

Lehrer 13, 6

# Der Ost-Europa Markt

Organ der Deutschen Ostmesse Königsberg Pr. und des Wirtschaftsinstituts für Rußland u. die Oststaaten

4. Jahrgang / Heft 9

Königsberg Pr., 1. Februar 1924

Ostpreußennummer

## Heckert & Co

Aktiengesellschaft

Telegr.: Glashedert Halle S. 30 Fernruf Nr. 7861



Erstes Großunternehmen der Branche  
Eingeführt in allen Erdteilen

Eigene Fabriken — Eigene Raffinerien und Manufakturen

Первое предприятие этой отрасли в крупном стиле

Распространено во всех частях света

Verkaufs-Niederlage mit Versand

Склад и отправка товаров

ab Königsberg Pr. Musterlager Steindamm 56-57<sup>1</sup>

Telephon 6405, 1089, Drahtanschrift: Glashedert

## Glas jeder Art

Porzellan

Steingut

Fabrikation — Export

### Стекло всякого рода

Производство — Экспорт

Wirtschaftsglas, Becher, Weingläser,

gepreßte und geschliffene Teller,

Schüsseln, Vasen usw. / Konserven-

u. Honiggläser / Beleuchtungs-

glas für Petroleum, Gas u.

Elektrizität in jeder Aus-

führung / Flaschen,

Medizinglas

\*

Zu den Messen — На ярмарках

in LEIPZIG: Dresdner Hof, am Neumarkt, Hauptgefäß,

Zimmer 3 und 4

in KÖNIGSBERG I. PR.: Halle III, Kabine 44-46 und 48

# Felix Grundig

LANDSBERG A. D. WARTHE

BERLIN-CHARLOTTENBURG

Meydamstr. 60<sup>a</sup>  
Fernsprecher Landsberg № 806.  
Telegr.-Adr.: Grundig Landsbergwarthe.



Pestalozzistraße 51  
Fernspr. Wilhelm 1780, 1794 und 9316  
Telegramm-Adresse: Landkraft Berlin.

SPEZIALFABRIKATION: „GRUNDIG“-BANDSÄGEN.



**Grasmäher**

**Косилки**



**Betreibemäher**

**Жатки**



**Garbenbinder**

**Сноповязалки**



**Pferderechen**

**Конные грабли**



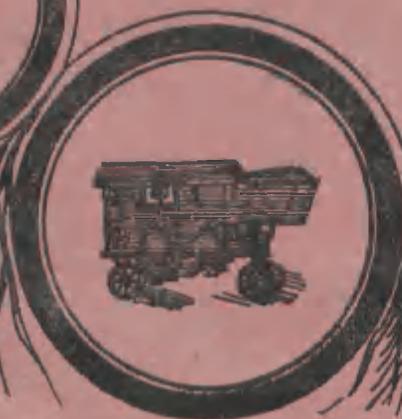
**Automobilvorderwagen**

**Передки к косилкам**



**Kartoffelgraber  
und alle anderen  
Landmaschinen**

**Картофелекопатели  
и всевозможные другие  
сельско-хозяйственные  
машины**



# EINLADUNG

## ZUR ACHTEN DEUTSCHEN OSTMESSE

17.—20. FEBRUAR 1924.

Die Umstellung auf die Festmark zwingt die deutsche Wirtschaft wieder mit Bruchteilen von Pfennigen zu rechnen und mit bescheidenstem Verdienst zu arbeiten. Um den Vertrieb der Waren zu verbilligen, müssen alle unproduktiven Zwischenglieder auf dem Wege vom Erzeuger zum Verbraucher ausgeschaltet werden. Vorbildlich wirkt in diesem Sinne die Organisation der Mustermeffen, in denen die Warennachfrage großer Gebiete konzentriert und einem reichhaltigen Warenangebot aus ganz Deutschland gegenübergestellt wird, so daß auf engem Raum in kurzer Zeit mit geringen Kosten zahlreiche Umsätze erzielt werden können. Diese Kräfte sparende Methode trägt mit dazu bei, die große Anziehungskraft der

## Deutschen Ostmesse Königsberg i. Pr.

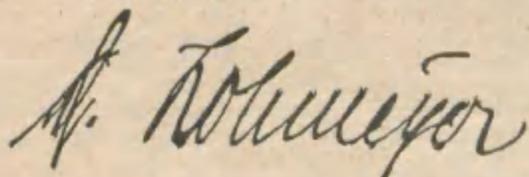
zu erklären, die ein Brennpunkt des Handels in der deutschen Ostmark und mit den osteuropäischen Staaten geworden ist. Noch nie war die Zahl der Fabrikanten und Großhändler, die Ausstellungsraum auf der Deutschen Ostmesse begehrten, so groß, wie zur kommenden Königsberger Frühjahrsmesse. Das beweist einmal, welche Wichtigkeit Deutschlands Industrie und Handel diesem modernen Königsberger Großmarkt beimessen, zum andern aber auch, daß die deutsche Industrie nach neuen Absatzgebieten sucht. Nachdem alle Erschwerungen, die der Zerfall der Papiermark mit sich brachte, fortgefallen sind, die Arbeitszeit verlängert und die Leistung jedes Einzelnen gestiegen ist, produziert sie weit mehr als früher und muß deshalb, um ihre Ware an den Mann zu bringen, den Abnehmern entgegenkommen. Rund 2500 Aussteller werden auf der Achten Deutschen Ostmesse vertreten sein, so daß sie, bis auf den letzten Platz belegt, einen überwältigenden Eindruck von der verstärkten Lebensenergie Deutschlands und der Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft geben wird. Auf der Königsberger Frühjahrsmesse kann jeder Einkäufer sich in wenigen Stunden einen interessanten Überblick darüber verschaffen, was die deutsche Technik auf seinem eigensten Arbeitsgebiet Neues hervorgebracht hat. Die besondere Note des Zeitgeschmacks tritt im Wettbewerb der leistungsfähigsten Firmen klar hervor, die kommende Mode deutet sich an, der zugkräftige Schlagert ist rasch herausgefunden. Im Strom des Messegetriebes sieht und hört jeder Geschäftsmann, was die Konkurrenz tut, er kann aus persönlichen Beobachtungen die Marktlage erkennen und die Erfahrungen der Geschäftsfreunde zur Beurteilung der Entwicklungstendenzen verwerten. Aus dem Vergleichen der Preise schälen sich die leistungsfähigste Bezugsquelle, das vorteilhafteste Angebot heraus. Neue Wege zur Deckung des Bedarfs aus erster Hand eröffnen sich. Die direkte Fühlung zwischen Käufern und Verkäufern schafft den Geist des Vertrauens, aus dem der Kredit erwächst, der sich in günstigen Zahlungsbedingungen auswirkt. Da die deutsche Wirtschaft nach der Umstellung auf die Festmark auf raschen Umsatz ihrer Waren angewiesen ist, werden sich auf der Königsberger Frühjahrsmesse, die an Reichhaltigkeit des Angebots ihre Vorgängerinnen weit übertrifft, besonders günstige Einkaufsmöglichkeiten bieten.

Das Meßamt KönigsbergPr. ladet darum alle alten Freunde der Deutschen Ostmesse und alle Geschäftsleute, die noch nicht die großen Möglichkeiten zu geistigem und materiellem Gewinn, die die Deutsche Ostmesse bietet, für sich ausnützen, zum Besuch der Achten Deutschen Ostmesse, die vom 17. bis 20. Februar stattfindet, ein.

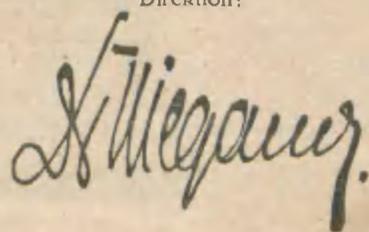
## MEßAMT KÖNIGSBERG I. PR.

Der I. Vorsitzende des Aufsichtsrats

Direktion:



Oberbürgermeister.



# Deutsche Ostmesse

## KÖNIGSBERG PR. 17.-20. FEBRUAR 1924

In sieben großen Meßhallen und dem neuerbauten Meßpalast Handelshof bietet die kommende Königsberger Frühjahrsmesse eine übersichtliche Schau deutscher Qualitätswaren.



Das Meßgelände vom Handelshof gesehen.

Auskünfte über Beschickung der Messe, Einreiseerleichterungen usw. erteilt  
Meßamt Königsberg Pr. G. m. b. H.

## Германа-Восточная Ярмарка, Кенигсберг, 17 по 20 февр. 1924

В семи громадных ярмарочных павильонах и в ново-сооруженном ярмарочном здании „Деловой Двор“ будущая Кенигсбергская Весенняя Ярмарка предоставит посетителям возможность всестороннего обозрения отборных германских фабрикатов.



Вид Кенигсбергской Ярмарки

Справки по: доставки экспонатов, получения разрешения на въезд и т. д. дает  
ЯРМАРОЧИЙ КОМИТЕТ, КЕНИГСБЕРГ (ПРУССИЯ), ОБЩЕСТВО С ОГР. ОТВ.

# MARK



# RADIO

(Stahlwerk Mark, Breslau)

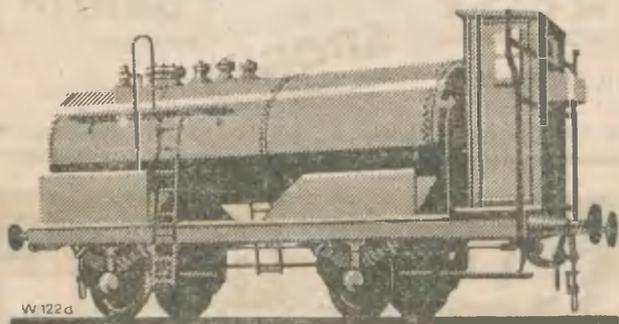
Generalvertrieb für den Osten: Königsberg i. Pr., Steindamm Nr. 10a - Fernrufe Nr. 2091, 8518

**Zur Ostmesse: Halle IV, Stand 281 - Vertreter überall gesucht!**



## CHRISTOPH & UNMACK

AKTIENGESELLSCHAFT  
Abteilung Waggonbau  
Niesky O.-L., Schlesien



## WAGGONBAU

Personenwagen, 2-, 3- u. 4achsig, Post- u. Gepäckwagen, 2-, 3- und 4achsig, Straßenbahnwagen, Güterwagen, Spezialwagen in jeder Ausführung und für alle Spurweiten

Waggon - Beschlagteile

Neubau und Reparatur

## Ostwirtschaft G. m. b. H.

Königsberg Pr., Koggenstr. 16

Telefon  
213, 5171

Bau-Abteilung / Technische Abteilung

Liebig  
Torpedo  
Manetor  
Hako  
Ema

*Hervorragende Neuerungen deutscher Technik*

Eza  
Mithorch  
Temperator  
Rödertal  
Ako

Erstklassige Maschinen und Apparate

Halle Nr. 4, Stände 248, 171/73, 177, 199/201



Vertreter  
überall gesucht!

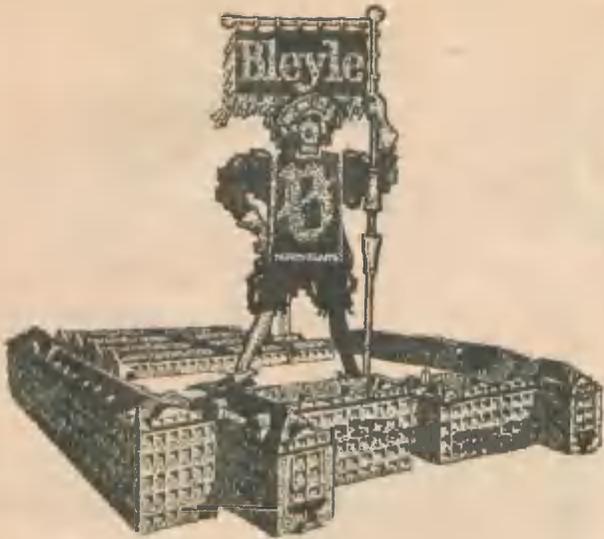


## MARK-FLUGZEUGE

für jedermann zur Reise und zum Sport

Generalvertrieb für den Osten: Königsberg i. Pr., Steindamm Nr. 10a - Fernrufe Nr. 2091, 8518

**Zur Ostmesse: Halle IV, Stand 11a-15a - Probeflüge jederzeit!**



# WILH. BLEYLE

G. m. b. H.

## Strickwarenfabriken STUTTGART

Filialfabriken in Ludwigsburg und Breckenheim

Gegründet 1889

Telegr.-Adr.: WOLLBLEYLE STUTTGART    Telephon 10811—10815

Zur Ostmesse: Halle I, Seidengasse, Kabine 36



# BLEYLE'S

reinwollene, aus nur bestgeeignetem Kammgarn hergestellte

## Sportwesten

sind von unerreichter Haltbarkeit und äußerst bequem. — Kein Aus-der-Form-Geraten. Moderne Farben und Mellerungen.

Lichtecht!

Waschecht!

Gleichermaßen geeignet für

REISE

DAHEIM

SPORT

Wilh. Bleyle  
G. m. b. H.

Stuttgart

Zur Ostmesse: Halle I, Seidengasse, Kabine 36

# STURMLATERNEN „FEUERHAND“

## HERMANN NIER

BEIERFELD i. SA.

GENERALVERTRIEB FÜR DEN OSTEN:  
**BLUM & MÜLLER-KÖNIGSBERG i. Pr.**

ZUR OSTMESSE: HALLE III, BOGENGASSE, KAB. 76-80

VORDERE VORSTADT 15/16  
FERNSPRECHER 2642

Reinwollen, porös, elastisch — Gesund, bequem und praktisch

◆  
Bleyle's

Spezialmarken  
stellen auf dem Gebiet  
einer praktischen und vor-  
nehmen Kinderbekleidung das  
denkbar Beste und Vollkommenste  
dar. Hygienische Vorzüge, größte Halt-  
barkeit, Wirtschaftlichkeit u. bequemes Tragen  
zeichnen die seit Jahrzehnten beliebte und bewährte

# BLEYLE'S

gestrickte Oberkleidung aus. Erstklassige Qualität,  
aus nur reinwollenem Kammgarn hergestellt,  
schmucke Formen, sowie licht- und wasch-  
echte Farben in großer Auswahl ver-  
bürgen die Befriedigung auch des  
verwöhntesten Geschmacks.

Man beachte beim Ein-  
kauf die Schutz-  
marke:



Verlangen Sie illustrierten Katalog von der alleinigen Herstellerin

**Wilh. Bleyle G. m. b. H. Stuttgart**

Telegr.-Adresse: WOLLBLEYLE STUTTGART

Telephon 10811—10815

Zur Ostmesse: Halle I, Seidengasse, Kabine 36



# BLEYLE'S SWEATER FÜR KNABEN UND MÄDCHEN

aus bestgeeignetem, reinwollenem Kammgarn  
sind als gesunde, praktische und anerkannt

**sparsamste Kinderkleidung**

unübertroffen. Verlangen Sie illustrierten Prospekt!

Reichhaltige Auswahl in schmucken  
Formen und Farben.

Waschecht!

Lichtecht!

Strapazierfähig!

Schutz-

Marke

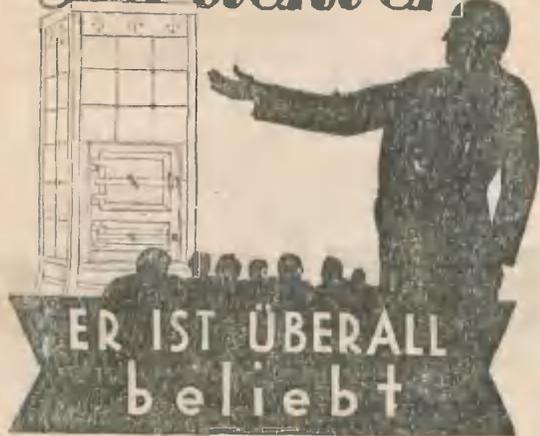
Wilh. Bleyle  
G. m. b. H.

Stuttgart

Zur Ostmesse: Halle I, Seidengasse, Kabine 36



*Da steht er,*



**ER IST ÜBERALL  
beliebt**



*weil er höchste Zweckmäßigkeit u.  
geschmackvolle Eigenart in sich  
vereinigt. Sein Name ist*

**TRAKA**

*Alleinherstellerin.*

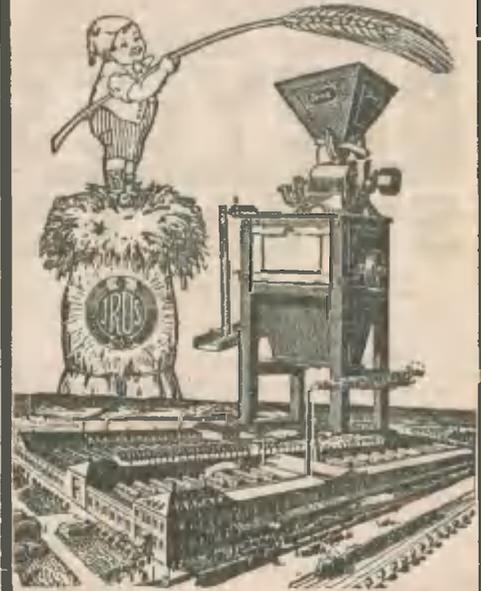
**Ostdeutsche Ofenwerke A.-G.**

Berlin-Schöneberg - Rosenberg Wpr. - Königsberg i. Pr.

*Auf der Deutschen Ostmesse  
Fernruf 5089 **nur** Fernruf 5089*

**Steindamm 45**

**JRUS**



**JRUSWERKE Dusslingen 130 (Wttbg.)  
J. Rilling & Söhne**

Erste und größte Spezialfabrik für Steinschrotmühlen  
60 Jahre Mühlenbau  
Über 25000 in kurzer Zeit geliefert

2346



## WÄSCHEREI- EINRICHTUNGEN

für elektr. Antrieb jeder Größe in nur  
erstklassiger Ausführung für Güter,  
Landhäuser, Villen, Kuranstalten, Hotels,  
Sanatorien, Krankenhäuser usw., sowie  
einzelne Maschinen als WASCH-  
MASCHINEN, ZENTRIFUGEN, PLÄTT-  
MASCHINEN, DAMPFMANGELN,  
TISCHBÜGELMASCHINEN usw.

fabriziert

Forster Wäschereimaschinenfabrik  
**RUMSCH & HAMMER**  
FORST (LAUSITZ)

Vertreter: Oberingenieur KRÜGER, Allenstein  
2570 Bismarckstrasse 14 :: Telefon 253.

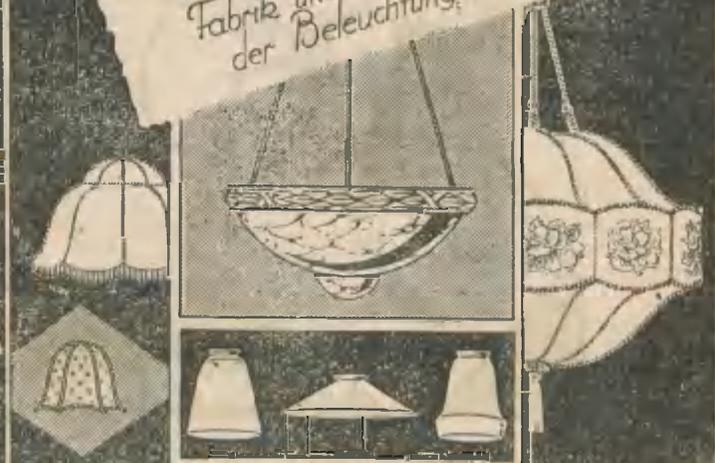
*IV/ir führen auf der Deutschen Ostmesse, Königsberg Pr. vom  
W 17. bis 20. Februar, Halle 4, Mittelflügel, Stand Nr. 196-204,  
und Nr. 172 eine elektrische Musterwäscherei im Betriebe vor.*

DIE PATENTLAMPE



*Cewebo*

**C.&W. BOHNERT A.-G.**  
**FRANKFURT A. MAIN**  
*Fabrik und Großunternehmen  
der Beleuchtungsbranche.*



# C. G. Tietzens Eidam

Fernspr. 82, 83, 84, 182 ❖ **Kupferwerke Bautzen** ❖ Telegramme: Kupferwerke

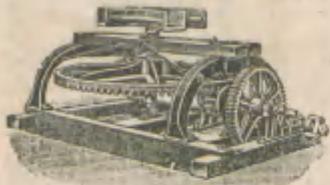
liefert Bleche, Scheiben, Schalen, Böden, Bänder, Draht, Seile für Freileitungen, Schienen, Stangen (vierkant, flach, rund und geformt) Nieten, Nägel und Unterlegscheiben in Kupfer und Aluminium

**Kupferne Lokomotiv-Feuerbuchsplatten, Lamellenkupfer usw.**

**Inhaber der Königl. Preussischen goldenen Staatsmedaille „Für gewerbliche Leistungen“**

2124

Die Firma besteht seit 1820, das Hammerwerk seit 1257



2127

**Ermländische Maschinenfabrik „Marienhütte“ Guttstadt Ostpr.**

fabriziert Breiddrescher, Göpel und Häckselmaschinen

seit ca. 40 Jahren als Spezialität

## Elektrohof

*Ebeling & Chomse*

**Königsberg i. Pr.**

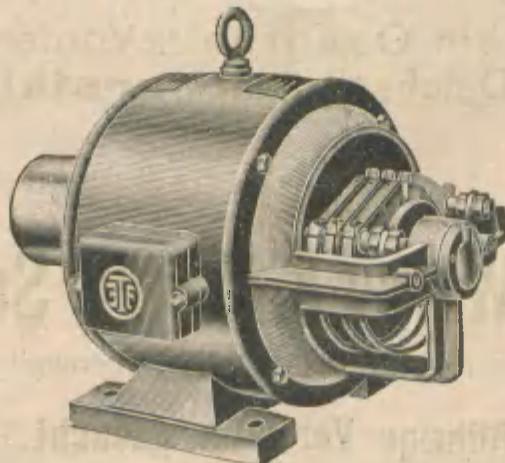
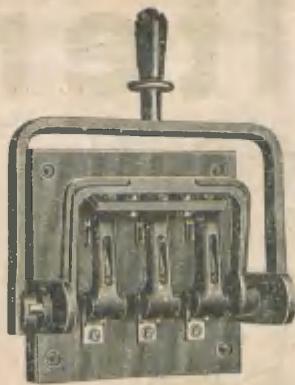
Hintere Vorstadt 26-27

Telefon: 4234



**Elektro-**

Installationsmaterial  
Isolier-Rohr u. Drähte  
Motore, Anlasser  
Hebelschalter  
Kraftsteckdosen  
Drahtgestelle  
Seiden-Schirme u. Ampeln  
Beleuchtungsglas  
Taschenbatterien, Elemente  
Telephon-Apparate  
Schwachstromzubehör



Ostpr. Industrie u. Kunstgewerbe  
G. m. b. H.

## Oprika

**Königsberg i. Pr.**

Hintere Vorstadt 26-27

Telefon: 4234, Nebenanschluß



**Beleuchtungskörper**

Kronen, Ampeln,  
Pendel-, Tisch-, Ständer- und  
Zug-Lampen

**Kunstgewerbe-Gegenstände**

Bowlen,  
Teemaschinen, Rauchservice,  
Garderobenständer, Ofenschirme,  
Kohleneimer, Rauch- u. Teetische,  
Tischplatten, Blumenkrippen,  
Pflanzenkübel etc.

**Alpaka-Bestecke**  
natur und versilbert

**Spannfutter**  
Patent-Bohr-  
sowie Drehbank-Futter

**Ständige**

Ausstellungsräume  
Hintere Vorstadt Nr. 27

Wir machen auf unsere  
ganz besonders billigen  
Lagervorräte aufmerksam

Zur Ostmesse:

**Halle IV, Kab. 252-54**

Zur Ostmesse:

**Halle III, Mittelgang,  
Kabine 130**

1380

**Loeschigk & Gestefeld**  
HAMBURG 36  
Neuer Wall 10<sup>II</sup> (Gutrufhaus)  
Telegr. Golondrina

**ABTL. I. TEXTIL**  
Strümpfe,  
Socken,  
Taschentücher,  
Handschuhe,  
Unterjücken

**ABTLG. II. ALLGEMEINER EXPORT**  
Alle Haushaltsartikel.  
Eisenwaren,  
Kurzwaren,  
Stahlwaren,  
Spielwaren

**ABTL. III. TECHNIK**  
Maschinen  
für  
Landwirtschaft,  
Industrie-  
Anlagen,  
Elektrische  
Installationen,  
Werkzeuge,  
Motore jeder Art

2712

# UNION



35 bis 600 Ltr.  
Stundenleistung

Ab 75 Ltr.  
seitliches Bassin

Eigenartige Neukonstruktion!

## WILHELM HELMS

Aktien-Gesellschaft

### Hannover \* Postfach 23

Drahtanschrift: „Zentrifuge“ Hannover

Filialen in: **Berlin-Pankow**, Schloßstraße 18  
**Breslau**, Bohrauerstraße 12  
**Königsberg Pr.**, Gesekusplatz 6.

1447



Fabrik u. Verkaufsstelle  
für  
OST-EUROPA:

**Scott & Bowne A.G.**  
DANZIG, Weidengasse 35/38

# „Walter“

Ackereggen Saateggen  
Wieseneggen :: Schleifeneggen  
Kultivatoren in den verschiedensten Ausführungen



Federzahneggen, System Osborne :: Vorderwagen für Grasmäher  
Getreidemäher, Binder, Deichselträger in **erstklassiger** Ausführung

## Maschinenfabrik Walter & Kuffer, Schweinfurt i. Bay.

Telegrammadresse: Maschinenwalter

==== Rührige Vertreter gesucht ====

2185



**BREEST & CO**



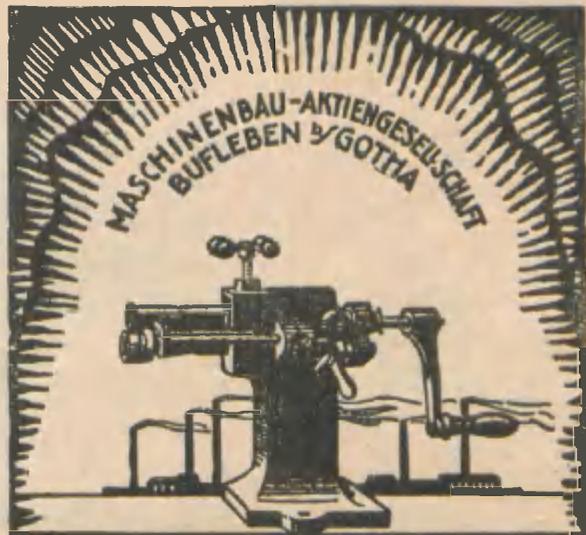
KÖNIGSBERG I. PR.  
BERLIN N 20



**EISENBAU  
EISEN  
& GROSS  
HANDLUNG**

FERNRUF  
KÖNIGSBERG 6995 u. 8254  
KAISERSTR. 49

61



MASCHINENBAU-AKTIENGESELLSCHAFT  
BUFLEBEN 3/GOTTA

SPEZIALFABRIK FÜR  
**BLECH-  
BEARBEITUNGS-  
MASCHINEN**

1687

**P. F. SÄNDIG**

Königsberg Pr., Moltkestraße 11

Spezialität:

**Bleikristalle in Hochglanzpolitur**

Schleifglas - Kelchglas - Becher

Engros **Kunstgläser in blau, rot, grün** Export

2541



Nr. 233



Nr. 229

**Abteilung I:  
Reit- und Pferdegeschirr-  
beschlagn**

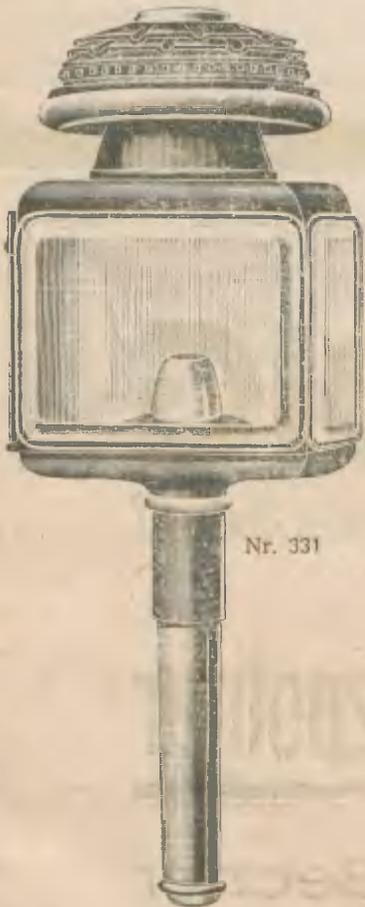
★

**Abteilung II:  
Wagenbeschlagn  
Wagenleisten — Gussteile  
zum Wagenbau**

**Abteilung III:  
Kofferschienen, Veredeltes  
Bandeisen, Kofferschlosser**

**Abteilung IV:  
Wagen- und Sturmlaternen**

**Abteilung V:  
Emaille-Haus- und Küchen-  
geräte**



Nr. 331



Nr. 1592

Nr. 300

# Mendener Metallwaren-Fabrik

==== Menden i. Westf. ====

Ernst Hültenschmidt G. m. b. H.

Telegramm-Adresse: Hültwerke Menden Kriserlohn — Telefon Nr. 42 und 93

# Der Ost-Europa-Markt

Zeitschrift für die gesamten Wirtschaftsinteressen Deutschlands und der Oststaaten

Organ des Wirtschaftsinstituts für Russland und die Oststaaten und der Deutschen Ostmesse Königsberg i. Pr.  
Erscheint in deutscher und russischer Sprache

Herausgeber: Dr. Wiegand, Verantwortlich für den deutschen Teil: Franz Steiner, für den russischen Teil: Dr. Markow.  
Für den Anzeigenteil: Georg Otto, Verlag „Der Ost-Europa-Markt“, Königsberg Pr., Ostmessehaus, Telegramm-Adresse: Ost-Europa-Markt, Telefon 5447, 5448, 5449, 5600, 6491, 7242. Bankkonto: Stadtbank Königsberg i. Pr.

Postscheck-Konto: Königsberg in Preußen Nummer 16675.  
Bezugspreis: Inland 3 Goldmark für das Vierteljahr, Ausland 2 1/2 Dollar für das Halbjahr, Bestellungen durch Verlag u. Post.  
Anzeigenpreis 180 Goldmark die 1/2 Seite, Zahlung 8 Tage nach Rechnungserteilung, sonst erfolgt Einziehung des Betrages unter Berechnung von Verzugszinsen und Spesen.

4. Jahrgang / Heft 9

Königsberg Pr., 1. Februar 1924

Ostpreußenummer

## Reiseeindrücke aus Rußland.

Путевые впечатления в России.

V.

### In Charkow. — В Харькове.

Von Moskau aus machte ich Ende Oktober eine Studienfahrt in die Ukraine nach Charkow zu. Zwischen Moskau und Charkow verkehren täglich Schnellzüge, die von Moskau nach Charkow mittags abgehen und in entgegengesetzter Richtung von Charkow nach Moskau abends. Charkow ist aber nur eine Zwischenstation auf der großen Strecke Moskau—Rostow. Der Zug ist immer sehr stark besetzt. Er führt nicht nur die gewöhnlichen Schlafwagen, sondern auch einen Internationalen Schlafwagen, der nach Tiflis weitergeht, und einen Speisewagen mit. Die Fahrt von Moskau nach Charkow dauert in diesem Schnellzuge etwa 19 Stunden, sie ist mit allen Bequemlichkeiten verbunden. Eine Fahrkarte zur Reise muß man zweckmäßig einige Tage vorher bestellen, weil die Züge immer stark besetzt sind. Karten kann man nicht nur auf dem Bahnhof, sondern auch auf dem städtischen Reisebüro und neuerdings auch im Büro der „Derutra“ („Deutsch-russische Transportgesellschaft“) Petrowka 4, bestellen. Für die Reise innerhalb Rußlands braucht man keine Ausweise irgend welcher Art, es wird auch unterwegs keine Kontrolle der Pässe geübt, man reist genau wie in der Vorkriegszeit. Da die Ukraine einen Teil der Sowjetunion bildet, so gibt es auch keine Zollgrenze mehr und man fährt von Moskau nach Charkow unbehelligt durch.

Auf der Fahrt von Moskau nach Charkow, hat man, je weiter man nach Süden kommt, die Möglichkeit, vom Zuge aus, ein flüchtiges Bild von der Landwirtschaft der Ukraine zu bekommen. Man sieht da, daß alle Felder bestellt sind, daß in den Dörfern viel gebaut wird, so daß man selbst durch diesen raschen Ueberblick den Eindruck von dem Wiederaufbau Rußlands bekommt. Auf dieser Reise hatte ich Gelegenheit, mit Zugführern und Schaffnern über ihre materielle Lage zu sprechen. Die Eisenbahner berichten, daß ihre Gage nur sehr gering ist, sie beträgt etwa nur 2—5 Tschernwonzen, d. h., 40—100 Goldmark monatlich. Als ich ihnen mein Erstaunen darüber aussprach, wie sie damit auskommen, meinten die Eisenbahner, sie hätten das Recht, sich Lebensmittel in den Dörfern aufzukaufen, und in einer bestimmten Menge umsonst mitzuführen. Dieses werde von ihnen benutzt, um die in der Ukraine billigeren Lebensmittel aufzukaufen und sie dann in den Städten, speziell in Moskau, wo die Lebensmittel teurer sind, günstiger zu verkaufen. Das bringe ihnen einen angenehmen Zuschuß zu ihrem Unterhalt.

Wir trafen in Charkow um 10 Uhr frühmorgens ein. Der große Charkower Bahnhof wurde gerade restauriert und mit großen Bildern aus der Industrie und Landwirtschaft bemalt. Unter jedem Gemälde steht ein kommunistischer Spruch, wobei der Arbeiter gegenüber

dem „Herrn“ stark herausgestrichen wird. Sonst ist der Bahnhof wie vor dem Kriege mit allem ausgestattet, was auf einem großen Bahnhof sein muß. Uebrigens gehört der Charkower Bahnhof zu den größten Rußlands, da Charkow einen wichtigen Knotenpunkt für den Verkehr mit dem ganzen Süden und dem Westen der Ukraine bildet.

Charkow ist anstelle Kiews zurzeit die Hauptstadt der Ukraine und wird es zunächst bleiben, da Kiew zu sehr westlich gelegen ist, während Charkow, mehr nach dem Inneren vorgeschoben, für die Verbindung mit dem übrigen Rußland viel günstiger liegt. In den letzten Bürgerkämpfen spielte Charkow eine ganz besondere Rolle, aber man sieht relativ wenig von Zerstörungen. Charkow wird ebenso wie die anderen russischen Städte zurzeit restauriert. Das Straßenpflaster wird ausgebessert, die Häuser werden neu angestrichen. Hotels, die bis jetzt geschlossen waren, remontiert. Die elektrische Straßenbahn verkehrt wieder, die Straßenbeleuchtung ist normal, alle Läden sind wieder offen. Die Stadt Charkow, die eine schöne Umgebung hat, ist äußerlich alles andere als die Residenzstadt eines Staates mit über 30 Mill. Einwohnern. Weil Charkow jetzt die Hauptstadt der Ukraine geworden ist und alle Hauptbehörden aus Kiew hierher verlegt sind, herrscht ein ungeheurer Mangel an Wohnungen. Im übrigen macht Charkow einen sehr nüchternen Eindruck und das äußere Straßenbild ist das eines riesigen Dorfes mit steinernen Häusern. Der Hauptverkehr dreht sich um den Markt und auf der Karl Liebknechtstraße. Hier befindet sich auch die Börse, die jetzt wieder geöffnet ist. Auch die Abteilung der Staatsbank und die Hauptkontore der sonstigen Banken, die jetzt in Charkow arbeiten, sowie die des Obersten Volkswirtschaftsrats und des Bevollmächtigten des Außenhandelskommissariats von Gesamt Rußland liegen hier. Auf der Karl Liebknechtstraße ist eine Villa dem Deutschen Generalkonsulat zur Verfügung gestellt. In Charkow ist eine Universität vorhanden, sowie ein „Institut für öffentliche Wissenschaften“, die frühere Handelshochschule. Sehr interessant ist es, daß in Charkow jeden Dienstag alle Angestellten der Hotels und Restaurants, sowie der Privatspeiseanstalten frei haben, so daß man in Charkow am Dienstag nur in zwei „dejourierenden“ Hotels speisen kann.

Außerhalb der Stadt sind besondere Anlagen vorhanden, wo die Bauern das als Steuer abzuführende Getreide lagern. Die Börse ist vornehmlich Getreidebörse, und vom Börsenkomitee wird ein besonderes Getreidebulletin herausgegeben. Der Verkehr auf der Börse ist aber relativ nicht sehr belebt, was nach Aeußerungen von Zuständigen darauf zurückzuführen ist, daß der Getreidehandel

**Aus dem Inhalt:** Reiseeindrücke aus Rußland (In Charkow). — Die Asbestindustrie im Ural. — Lettlands Außenhandel im September 1923. — Estlands Tabakindustrie. — Messen des Ostens. — Mitteilungen aus Polen, Litauen, Lettland, Estland, Finnland und Sowjetrußland. — Verkehrswesen. — Preise und Märkte. — Mitteilungen des Wirtschaftsinstituts für Rußland und die Oststaaten. — Bücherschau. — Geschäftliche Mitteilungen. □ □ □ □ □ □ □ □

**Из содержания:** Торговый баланс Германии. — Успехи германской новой финансовой политики. — Государственные доходы Германии за декабрь 1923 г. — Положение германского железного рынка в декабре 1923 г. — Положение германской льняной промышленности. — По Литве. — По Латвии. — Хроника. — Сообщения Экономического Института.

77069

Est B  
Tartu Ülikooli  
Raamatukogu

4801

ins Ausland monopolisiert ist. Er wird durch die Abteilung der Moskauer Aktiengesellschaft „Exportclub“ geführt. Die Börse ist also, wie alle übrigen Börsen Rußlands, ausschließlich auf den Innenhandel eingestellt. Die Moskauer gemischtwirtschaftlichen Gesellschaften haben in Charkow Filialen, doch der Handel mit dem Auslande muß über Moskau durch das Außenhandelskommissariat gehen, welches die endgültigen Lizenzen für die Ein- und Ausfuhr erteilt.

Wenn man die Hauptstadt der Ukraine mit der Zentralhauptstadt der Union vergleicht, so fällt entschieden auf, daß in Charkow der Sowjetgeist viel stärker hervortritt als in Moskau. Das ist übrigens charakteristisch für alle russischen Provinzstädte und alle „Residenzen“ der Bundesstaaten. Im Vergleich zu diesen kann Moskau als sehr liberal angesprochen werden. In die Provinz ist der Geist der neuen Wirtschaftspolitik, des „Nep“, lange nicht so eingedrungen wie in Moskau. Auch der Geldverkehr ist hier ganz anders als in Moskau. Der Tscherwonez ist sehr schwer zu wechseln, und im öffentlichen Verkehr ist noch überall der Sowjetrubel gang und gäbe, wenn auch die Abrechnungen auf Goldwährung eingestellt sind. In der Hauptstadt der Ukraine ist die Hauptsprache russisch und nur sehr selten hört man hier ukrainisch. Aber eins ist doch wahrzunehmen: das Pochen auf Selbständigkeit, man will überall zeigen, daß man von Moskau im Innenleben vollkommen unabhängig ist. Ebenso wie in Moskau sieht man auch hier viele Buchhandlungen und die Nachfrage nach Büchern ist sehr groß. Ein eigener Staatsverlag für Bücher in ukrainischer Sprache ist gegründet.

Was nun den Getreidehandel betrifft, so ist die Ernte in der Ukraine in der letzten Getreidekampagne sehr gut gewesen, und es gibt einen großen Ueberschuß an Getreide, das von ungewöhnlich guter Qualität ist. Aber da Polen den Transit für Getreide nach Deutschland noch nicht zugestanden hat, muß das Getreide den Weg ins Ausland durch die südrussischen Häfen und im Norden nur durch Petersburg nehmen. Die Getreidepreise, speziell für Roggen, waren im Oktober ungewöhnlich niedrig und bewegten sich zwischen 28 bis 32 Kop. pro Pud (16 Kilo), das war rund  $\frac{1}{4}$  des Weltgetreidepreises. Die Frachtkosten für ein Pud Getreide, bis nach Petersburg stellten sich höher als das Getreide selbst. Die Lage der Bauernbevölkerung ist infolge dieser Erscheinung und im Zusammenhang damit, daß die Preise für die Industrieerzeugnisse ungewöhnlich hoch sind, sehr mißlich. Aus eigenen Beobachtungen habe ich festgestellt, daß die Bauern jetzt das, was sie von den Intellektuellen, von den sogenannten „Bourgeois“, in den ersten Revolutionsjahren für ein Butterbrot kauften, nunmehr wieder auf den Markt werfen müssen. Man kann jetzt in mancher kleinen Stadt der Ukraine schöne Teppiche, goldene Uhren, Klaviere, gute Möbelstücke von den Bauern zu ungewöhnlich niedrigen Preisen wieder erwerben.

Ich hatte Gelegenheit, mit dem Leiter der Charkower Abteilung des „Exportclub“, Wolynski, über die Möglichkeit der Getreidetransporte nach Königsberg zu sprechen und habe hierbei festgestellt, daß die Nord- und Nordwestukraine sehr daran interessiert ist, ihre Getreideüberschüsse und Futtermittel nach und über Königsberg ins Ausland zu leiten. Die ukrainische Regierung arbeitet daher zusammen mit der Zentralstelle in Moskau dafür, daß Polen den Transit von russischen und ukrainischen Waren nach Königsberg baldmöglichst gewährt. In ukrainischen Regierungskreisen ist man also an eine Zusammenarbeit mit Königsberg sehr interessiert. Da jedoch der Export ins Ausland von Moskau aus geleitet wird, so müssen die Hebel für Königsberg mehr in Moskau als in Charkow angesetzt werden. Der Unterstützung der ukrainischen Regierung nach dieser Richtung hin kann man sicher sein, denn Königsberg ist der gegebene Hafen für den Norden und Nordwesten der Ukraine.

Dr. Markow.

★

Mit diesem Aufsatz schließen die Artikel, in welchen Dr. Markow die Erfahrungen eines mehrmonatlichen Aufenthalts in Rußland im Herbst des vorigen Jahres dargelegt hat. Aus unserm Leserkreis sind uns dazu mancherlei zustimmende und anregende Mitteilungen, vor allem über die Erfahrungen der deutschen Aussteller auf der Moskauer Allrussischen Landwirtschafts-Ausstellung, zugegangen. Wir geben einigen Anregungen Folge, indem wir ergänzend noch nachtragen:

Die Firma Reiniger, Gebbert und Schall fabriziert vor allem elektro-medizinische, insonderheit Röntgenapparate. Ihre Fabrikate fanden deshalb guten Absatz in Moskau, weil die Firma schon vor dem Kriege eigene große Filialen in Petersburg, Moskau und Odessa besaß, und ihre Fabrikate daher allenthalben bekannt waren.

Die landwirtschaftliche Maschinenfabrik Felix Grundig ist mit den Resultaten ihrer Ausstellung in Moskau sehr zufrieden und hat jetzt in Rußland Boden gefaßt.

Die Deutsch-russische Automobilgesellschaft Stoewer u. Co., heißt jetzt Russisch-deutsche Automobilgesellschaft Barilka u. Co. zu Königsberg. Der Stoewerapparat hat während der Preisrundfahrt Petersburg—Moskau in der Hauptklasse, in der 31 Fahrzeuge liefen, den ersten Preis und den Wanderpreis für den besten Zustand nach Fahrt, Zuverlässigkeit und geringsten Brennstoffverbrauch, den zweiten und einen goldenen Chronometer für geringsten Brennstoffverbrauch und 7 weitere Diplome für geringen Brennstoffverbrauch und größte Zuverlässigkeit errungen.

## Die Asbestindustrie im Ural.

### Асбестовая промышленность Урала.

Die besten Asbestvorkommen des Urals befinden sich gegenwärtig im Besitz der staatlichen Vereinigung der Asbestwerke des Urals „Uralasbest“ mit dem Sitz der Verwaltung in Jekaterinburg. Der Trust, zu dem die Gruben des Baschensker, Newjansker und Ostanisker Bezirks gehören, ist laut Beschluß des Obersten Wirtschaftsrats vom 20. 11. 1921 gebildet worden, hat aber tatsächlich mit seinen Arbeiten erst im Januar 1922 begonnen. Das Betriebskapital betrug  $1\frac{1}{2}$  Mill. Rubel, davon die Hälfte in Materialien und Fertigfabrikaten, der Rest sollte aus Staatsmitteln eingezahlt werden. Diese Einzahlung ist jedoch nicht erfolgt und der Trust besaß, als er die Arbeit aufnahm, nur einige Vorräte an Materialien und Fertigfabrikaten. In der Vorkriegszeit gaben die Unternehmen, die in dem Trust „Uralasbest“ vereinigt worden sind, ca. 95 Proz. der gesamten Asbestproduktion Rußlands.

Die Asbestproduktion begann in Rußland in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts und betrug in den letzten 10 Vorkriegsjahren in Pud (1 Pud = 16 Kilo): 1904: 352 528; 1906: 515 314; 1908: 593 702; 1910: 719 136; 1911: 982 141; 1912: 1 243 832; 1913: 1 373 335. Seit Beginn des Krieges ging die Förderung schnell zurück. Im Jahre 1917 betrug sie 382 574 Pud, 1921 nur 80 421 Pud.

In bezug auf Qualität kann der russische Asbest mit allen anderen Asbesten (aus Kanada und Rhodesia) konkurrieren. Vor dem Kriege wurden 35 Proz. der Gesamtförderung des russischen Asbestes in Oesterreich abgesetzt, 25 Proz. in Deutschland, 16 Proz. in England, 6—8 Proz. in Italien und Frankreich und ungefähr 20 Proz. verblieben im Inlande. In den letzten Vorkriegsjahren betrug die Preise (franko Abgangsstation): für die 1. und 2. Sorte 360—480 Rbl. für die Tonne, 2. Sorte 260—300 Rbl., für 3. Sorte 180—200, 4. Sorte 120—180, und 5. Sorte 72—108 Rbl. für die Tonne. Asbestin kostete 36—90 Rbl. für die Tonne.

Rußland lieferte ca. 10 Proz. der Weltförderung, deckte aber gleichzeitig etwa 40 Proz. des Weltverbrauchs an Asbest höherer Sorten (1., 2. und 3. Sorte), während die minderwertigeren Asbestsorten (4. und 5.) von Amerika geliefert wurden. Nimmt man als durchschnittlichen Verkaufspreis pro Pud 2 Rbl. 25 Kop. an, so betrug der Jahresumsatz der russischen Asbestwerke vor dem Kriege, bei einer Förderung von 1 Mill. Pud im Jahr, 2 250 000 Rbl.

Die Asbestwerke, die vor dem Kriege nicht nennenswerte technische Verbesserungen einzuführen in der Lage waren, ja, kaum die erforderlichen Ausbesserungsarbeiten vornehmen konnten, wur-

den in gerade nicht glänzendem Zustande im „Uralasbesttrust“ zusammengeschlossen. Dank der Energie der Trustverwaltung gelang es jedoch, ungeachtet des Mangels an Betriebskapital, verhältnismäßig schnell, die Werke in Betrieb zu setzen und im Laufe des Wirtschaftsjahres 1921/22 betrug die Produktion bereits: an Asbest 201 654 Pud, an Karton 31 088 Pud, an Fabrikation 1609 Pud. Im Wirtschaftsjahr 1922/23 erreichte die Produktion schon 300 000 Pud Asbest und für 1923/24 wird die Produktion 400 000 bis 450 000 Tonnen betragen.

Der Absatz von Asbest vollzieht sich gegenwärtig im Auslande über den Petersburger Hafen und im Inlande. Im Jahre 21/22 wurden ca. 30 000 Tonnen Asbest ins Ausland ausgeführt, während im Inlande 60 000 Pud abgesetzt wurden. Im Laufe der ersten drei Quartale des Wirtschaftsjahres 22/23 wurden ins Ausland 106 570 Pud ausgeführt, und zum Schluß des Operationsjahres wird sich die Ausfuhr auf 180 000 Pud belaufen. Im Inlande wurden bis Mai einschließlich 20 000 Pud Asbest und 50 000 Pud Asbestin abgesetzt. Von Beendigung des Krieges bis zum Ende des Jahres 1922 überstieg die Nachfrage nach Asbest im Auslande das Angebot und die Preise waren daher sehr hoch. Aber später trat eine Absatzkrise ein, die Anfang 1923 ihr Ende erreichte, als man den Absatz russischen Asbests schon als gesichert halten konnte, und zwar besonders der Absatz der minderwertigeren Sorten, die bei weitem den Vorzug vor den entsprechenden kanadischen Sorten finden.

Die Verkaufspreise für Asbest waren im ersten Halbjahr 22/23 folgende:

1. Sorte 60 Pfund Sterling für die Tonne oder 9 Rbl. 20 Kop. für das Pud,
2. Sorte 43 Pfund Sterling für die Tonne oder 6 Rbl. 60 Kop. für das Pud,
3. Sorte 33 Pfund Sterling für die Tonne oder 5 Rbl. — Kop. für das Pud,
4. Sorte 19 Pfund Sterling für die Tonne oder 2 Rbl. 90 Kop. für das Pud,

Stellt man die Transportkosten bis Petersburg und die Fracht bis Hamburg mit 80 Goldkop. pro Pud in Rechnung (und zwar Einladung und Bahntransport von der Station Baschenowo bis Petersburg 46 Goldkop., Fracht bis Hamburg 20 Goldkop., verschiedene

Ausgaben 14 Goldkop.), so erhalten wir einen Verkaufspreis franko Station Baschenowo: 1. Sorte 8 Rbl. 40 Kop., 2. Sorte 5 Rbl. 80 Kop., 3. Sorte 4 Rbl. 20 Kop., 4. Sorte 2 Rbl. 10 Kop. Legt man diese Preise der Berechnung zugrunde, so erhält man bei einer Jahresförderung von 300 000 Pud Asbest (davon 1. Sorte 7 %, 2. Sorte 13 %, 3. Sorte 17 %, 4. Sorte 40 %, 5. Sorte 23 %) einen Gesamtumsatz von 868 800 Rbl.

Der Absatz russischen Asbests im Auslande stößt, ungeachtet seiner hohen Qualität, auf die scharfe Konkurrenz seitens des kanadischen und südafrikanischen Asbests. Um den Auslandsmarkt, der

während des Krieges und der Revolution verloren gegangen ist, wieder zu erobern, empfiehlt die „Ek. Sh.“: Hebung der Qualität und sorgfältige Sortierung der Produktion sowie genaue Uebereinstimmung der Ware mit den Mustern, und schließlich Herabsetzung des Selbstkostenpreises. Eine große Bedeutung für die Entwicklung der Asbestindustrie im Ural würde die Verwendung der minderwertigen Asbestsorten für die Herstellung von Eternit (Dachpfannen) an Ort und Stelle gewinnen. Bei einer derartigen Sachlage sei zu erwarten, daß Ende 1928 die Asbestindustrie im Ural das Niveau der Friedensproduktion erreicht haben wird.

## Lettlands Außenhandel im September 1923.

Внешняя торговля Латвии в сентябре 1923 г.

Die lettländische Handelsbilanz schloß im ersten Halbjahr 1923 mit einem Passiv von 12,5 Mill. Lats ab. Die Annahme, daß das zweite Halbjahr nach dem Beispiel der vorhergehenden Jahre einen annähernden Ausgleich bringen werde, hat sich als irrig erwiesen. Infolge der schlechten Ernte ging die Ausfuhr sehr stark zurück, während die Einfuhr in die Höhe schnellte. 1922 betrug die Ausfuhr 95 Proz. der Einfuhr (Import 107,4 Mill., Export 101,9 Mill. Lats), im ersten Halbjahr 1923 dagegen 86 Proz. (Import 92,0 Mill., Export 79,5 Mill. Lats) und im 3. Vierteljahr 1923 nur 57 Proz. (Import 61,0 Mill., Export 34,5 Mill. Lats).

Im September wurden für 24,0 Mill. Lats Waren eingeführt und für 10,8 Mill. Lats ausgeführt. Auf die Hauptwarengruppen verteilt sich der Außenhandel im September:

	Ausfuhr		Einfuhr	
	To.	Mill. Ls.	To.	Mill. Ls.
Rohstoffe . . . . .	77 413	8,4	41 264	5,3
Fabrikate . . . . .	1 209	0,9	10 941	13,0
Nahrungsmittel . . . . .	754	1,4	20 763	5,4

Die wichtigsten Exportartikel sind Holzmaterialien und Flachs. Es gingen ins Ausland: Flachs und Flachsgarn 743,8 To. im Werte von 1 137 634 Lats nach Belgien, Frankreich und Deutschland und Holzmaterialien 73 515,6 To im Werte von 6 182 891 Lats. (Bretter, Planken und Enden 14 315 Standard nach England, Belgien und Frankreich, Pitprops 20 445,4 Tonnen nach England, Belgien und Frankreich, Sleepers 703,0 To. nach England, Papierholz 11 325,6 To. nach Deutschland und Holland, Zündholzdraht 217,6 To. nach Deutschland.) Tierprodukte wurden für nur 289 443 Lats (im August 529 236 Lats) zum größten Teil nach Deutschland exportiert.

Von Erzeugnissen der lettländischen Industrie gelangten zur Ausfuhr: Papier 363 To. im Werte von 187 566 Lats nach England und Schweden; Keramik 198 To. im Werte von 50 905 Lats nach Estland und England; Chemische Erzeugnisse (Zünder, Spiritus, Seifen usw.) 315 To. im Werte von 195 555 Lats nach England und Rußland; Nägel 35 To. im Werte von 12 435 Lats nach England.

88 Prozent der Gruppe „Nahrungsmittel“ entfielen auf Butter: 302 To. im Werte von 1 151 360 Lats kauften England, Dänemark, Schweden und Deutschland. Somit sind im Jahre 1923 (Januar bis September) 2586 To. für 8 Mill. Lats ins Ausland befördert worden.

Eingeführt wurden im September an Rohstoffen und Halbfabrikaten: Textilien (Wolle, Baumwolle, Wollgarn, Hanf) 348,5

To. im Werte von 1 257 603 Lats aus England, Belgien und Deutschland. Steinkohle 26 524 To. im Werte von 1 075 573 Lats aus England. Tierprodukte (Leder, Fette) 502 To. im Werte von 1 026 885 Lats aus Deutschland und Holland. Metalle (Eisen, Bleche) 2092 To. im Werte von 657 961 Lats aus Deutschland, England und Belgien. Mineralien und Oele (Zement, Naphtha) 6000 To. im Werte von 657 948 Lats aus Deutschland. Chemikalien (Gummi, Harze) 107 To. im Werte von 103 624 Lats aus Deutschland und England.

Unter den zur Einfuhr gelangten Fabrikaten waren 88 Proz. Textilwaren (5,2 Mill. Lats), Metallerezeugnisse, wie Maschinen, Werkzeuge (4,8 Mill. Lats) und verschiedene Chemikalien (1,5 Mill. Lats). Davon lieferte Deutschland die Hälfte, England und die übrigen Staaten den Rest.

An Nahrungs- und Genußmitteln wurden importiert: Zucker 3137 To. im Werte von 1 817 264 Lats aus Deutschland und England; Roggen 5621 To. im Werte von 999 822 Lats aus Deutschland und Dänemark; Weizen 3326 To. im Werte von 815 522 Lats aus Deutschland, Dänemark und Holland; Weizenmehl 365 To. im Werte von 147 226 Lats aus Amerika; Heringe 2402 To. im Werte von 526 535 Lats aus England; Tabak 88,6 To. im Werte von 296 928 Lats aus England, Deutschland und Dänemark.

Die wichtigsten Einfuhr- und Ausfuhrländer Lettlands waren im September in 1000 Lats:

	Import	Export
Deutschland . . . . .	12 634	628
England . . . . .	4 883	5 432
Polen . . . . .	819	77
Dänemark . . . . .	686	365
Belgien . . . . .	648	1 646
Schweden . . . . .	599	106
Rußland . . . . .	587	249
Litauen . . . . .	533	218
Estland . . . . .	498	139
V. St. von Amerika . . . . .	475	92
Holland . . . . .	468	444
Frankreich . . . . .	367	1 014

53 Prozent der Einfuhrwaren kamen aus Deutschland, 20 Proz. aus England und 3,4 aus Polen, während die Ausfuhr sich mit 49 Proz. nach England, mit 15 Proz. nach Belgien, mit 9 Proz. nach Frankreich und 5,7 Proz. nach Deutschland richtete.

## Estlands Tabakindustrie.

Табачная промышленность Эстонии.

Die Tabakindustrie gehört zu den jüngsten Industriezweigen Estlands. Vor dem Weltkriege und bis zur deutschen Okkupationszeit wurden Tabakerzeugnisse vorwiegend aus Rußland, namentlich aus Petersburg und Moskau und zu einem kleinen Teil auch aus Riga nach Estland eingeführt. Während der deutschen Okkupationszeit (1918) wurde der gesamte Bedarf an Tabak und Tabakerzeugnissen Estlands aus Deutschland gedeckt. Die russische Papyros (Zigarette) und der russische Tabak haben sich von jeher ihrer hohen Qualität wegen eines guten Rufes erfreut, und so konnte man sich in Estland nicht an diesen deutschen Tabak gewöhnen. (Auch in Deutschland bekreuzigten sich alle Raucher vor diesen Ersatztabaken aus Wäldern und Wiesen. D. Schriftl.) Infolgedessen begann man schon während der deutschen Okkupationszeit in Estland dort Tabakkultur zu treiben, sowie eine eigene Tabakindustrie zu errichten. Durch eine zielbewußte Zoll- und Steuerpolitik der Regierung wurde die Entstehung einer Tabakindustrie in Estland begünstigt. 1919 war bereits eine größere Tabakfabrik „Tubak“ in Reval gegründet worden.

1920 wurde in Estland eine neue „Tabakbesteuerungsverordnung“ erlassen, welche auch gegenwärtig noch in Kraft ist, und deren hauptsächlichste Bestimmungen folgende Einnahmen zugunsten des Staates vorsehen: 1. eine Akzise auf Tabak und Tabakerzeugnisse; 2. eine Patentzahlung seitens der Tabakfabriken, Papyroschachtelwerkstätten und der Tabakhandlungen, und 3. einen Einfuhrzoll auf ausländischen Tabak und Tabakerzeugnisse. Gegenwärtig wird an Akzise ca. 5 bis 40 Prozent vom Verkaufspreise des Tabaks und der Tabakerzeugnisse erhoben; die Patentzahlung beträgt von

100 bis 500 Emk. pro Jahr vom Unternehmen, zu der noch eine Ergänzungszahlung für den verarbeiteten Tabak hinzukommt; an Zollgebühren werden für aus dem Auslande eingeführten Tabak 800 Emk. pro Pud (= 16,38 Kilo) erhoben, sowie für Tabakerzeugnisse 320 bis 800 Emk. pro russ. Pfund (= ca. 400 Gramm). Die estländischen Tabakfabriken müssen mindestens 20 000 Emk., und die Papyrosstoffereien mindestens 2000 Emk. pro Jahr an Akzise entrichten.

Trotz dieser Zahlungen prosperieren die Tabakfabriken in Estland sehr gut, und der Fabrik „Tubak“ sind bald drei weitere große Fabriken in Reval gefolgt: „A. Reier u. Co.“, die Anteilgesellschaft „Havanna“, und die Akt.-Ges. „Laferme“. Desgleichen ist auch eine ganze Reihe kleinerer Tabakfabriken in Dorpat, Narwa und Weissenstein entstanden, die jedoch meist mit Handbetrieb arbeiten. Auch die Tabakkultur ist nicht nur für die Landwirte, sondern auch für die Gartenbesitzer zu einem lohnenden Erwerb geworden, und man beginnt, sich in Estland immer mehr und mehr auf die feineren Tabaksorten zu spezialisieren.

Im Jahre 1922 machte sich in Estland eine gewisse Vertrustung, ein Uebergang der Tabakindustrie in die Hände einer Kapitalistengruppe bemerkbar. So vereinigten sich die Revaler Tabakfabriken A.-G. „Laferme“, „A. Reier u. Co.“, und die Anteilgesellschaft „Havanna“ zu einem Aktienunternehmen. Desgleichen mußte auch die Dorpater Tabakfabrik „F. Hoppe“, sowie die Revaler Tabakfabrik „Eslon“ in andere Hände übergehen. In Reval kam es in letzter Zeit noch zur Gründung einer neuen Tabakfabrik, der Akt.-Ges. „Astoria“. Während 1921 das Grundkapital sämtlicher Tabakfabriken in Estland 38 000 000 Emk. betrug, war es 1922 be-

reits auf 80 000 000 Emk. angewachsen, und es hat sich im Laufe des Jahres 1923 noch bedeutend vergrößert.

Es ist interessant, daß sich die Einfuhr von Rohtabak nach Estland in den letzten Jahren bedeutend vergrößert, dagegen aber der Import von Tabakerzeugnissen stark verringert hat. So gelangten an Rohtabaken 1920 1748 Pud im Werte von 5 250 000 Emk., 1921 17 541 Pud, im Werte von 62 000 000 Emk. und 1922 39 217,5 Pud im Werte von 281 200 000 Emk. nach Estland zur Einfuhr. An Tabakerzeugnissen wurden dagegen eingeführt: 1920 1411 Pud, 1921 601 Pud, und 1922 263,5 Pud. Dementsprechend ist die Produktion der estländischen Tabakindustrie stark angewachsen. Es wurden angefertigt: 1921 156 196 400 Stück Papyros und 410 314 Pud Tabak, im Werte von 236 226 100 Emk., und 1922 341 296 800 Stück Papyros und 816 628 Pud Tabak, im Werte von 471 454 124 Emk. Die durchschnittliche Arbeiterzahl in der estländischen Tabakindustrie betrug 1921 300, und 1922 540 Personen; die mechanische Antriebskraft sämtlicher Tabakfabriken übertrifft nicht 96 PS. Die Produktion beträgt bei acht-

stündigem Arbeitstage 1 450 000 Stück Papyros und 5960 Pud Tabak pro Tag.

Für die Güte der estländischen Tabakerzeugnisse spricht folgende Tatsache: während 1920 und 1921 noch an den estländischen Landesgrenzen ein Schmuggel von Tabakerzeugnissen zu konstatieren war, hat er zu Beginn 1922 bereits völlig aufgehört. Es ist jetzt sogar schwer, in den estländischen Grenzgebieten lettische, russische oder finnische Tabakerzeugnisse zu erhalten, da die einheimischen Erzeugnisse von der Bevölkerung bei weitem bevorzugt werden. Dagegen ist in den Nachbarstaaten eine erhöhte Nachfrage nach estländischen Tabakerzeugnissen zu konstatieren. Während in den ersten Jahren des Bestehens der estländischen Tabakindustrie ausschließlich nur die Bedürfnisse des eigenen Landes befriedigt wurden, beginnt man jetzt bereits mit einem Export von Tabakerzeugnissen aus Estland, und es ist zu erwarten, daß diese sich auch im Auslande bald Liebhaber und einen Absatzmarkt erringen werden.

Edwin Rinne.

## MESSEN DES OSTENS ВОСТОЧНО-ЕВРОПЕЙСКІЕ ЯРМАРКИ

**Betriebstechnische Ausstellung in Breslau.** Im Mai dieses Jahres wird durch das Meßamt Breslau in Verbindung mit dem Verein deutscher Betriebsingenieure, dem Lehrkörper der Technischen Hochschule und den industriellen Verbänden Schlesiens im Scheitniger Ausstellungsgebäude eine Betriebstechnische Ausstellung veranstaltet werden. Das Ziel derselben ist, Vorführung von Arbeitsmethoden und technischen Verbesserungen auf allen industriellen Gebieten, welche die Hebung der Warengüte, der Leistungsfähigkeit und der Betriebssicherheit sowie die Senkung der Erzeugungskosten ermöglichen. Zugleich mit der Ausstellung sind Vortragszyklen über aktuelle Fragen der Technik, der Betriebsführung, des Arbeiterwohlfahrtswesens, Führungen von Arbeitern und Ingenieuren usw. vorgesehen.

**Landwirtschaftliche Ausstellung in Danzig.** Vom 17. bis 19. Mai 1924 findet in Langfuhr eine große landwirtschaftliche Ausstellung statt.

**Die dritte Kownoer Messe.** Der Litauische Landwirtschaftliche Verband hat beschlossen, in diesem Jahr die dritte litauische Landwirtschafts- und Industrieausstellung wie im vorigen Jahr auf dem Vytautosberg vom 22. August bis 1. September abzuhalten.

**Die 21. Revaler landwirtschaftliche Ausstellung** findet vom 12. bis 16. September 1924 statt. Sie wird vom Revaler estländischen landwirtschaftlichen Verein veranstaltet. Das Ausstellungsgelände, welches 33 000 Quadratmeter groß ist, ist neben dem Revaler Hauptbahnhof gelegen. Am reichsten beschickt wird wohl wiederum die Abteilung der landwirtschaftlichen Maschinen sein, besonders leichtere Typen können mit Absatz rechnen, da die estländische Regierung den Neuwirten zur Anschaffung von landwirtschaftlichem Inventar große Kredite bewilligt hat. Die Anmeldungen zur Beteiligung an der Ausstellung werden bis zum 20. August 1924 bei der Geschäftsstelle (Reval, Nunne tän. 20) entgegengenommen. E. R.

**W. I. Die allukrainische Messe in Charkow** findet vom 19. Januar bis zum 19. Februar 1924 statt.

## POLEN — ПОЛЬША

**Der Außenhandel Polens** in den ersten neun Monaten 1923 hat, wie wir berichteten, einen Ausfuhrwert von 930,5 Mill. Goldfranks gegenüber einer Einfuhr im Werte von 829,6 Mill. Goldfranks. Die Hauptposition des polnischen Imports bildeten Metallenerzeugnisse (174 941 000 Goldfranks, hauptsächlich aus Deutschland), erst an zweiter Stelle kommen Textilroherzeugnisse, und zwar Baumwolle (95 566 000 Goldfranks, hauptsächlich aus den Vereinigten Staaten) und Wolle (61 817 000 Goldfranks, hauptsächlich aus England und Deutschland), Spinnwaren (32 166 000 Goldfranks, hauptsächlich aus England, Deutschland und Oesterreich), Webwaren (39 334 000 Goldfranks, hauptsächlich aus Deutschland, Oesterreich und der Tschechoslowakei), Leder (30 701 000 Goldfranks, hauptsächlich aus Deutschland und Oesterreich), Getreide und Mehl (20 935 000 Goldfranks, hauptsächlich aus den Vereinigten Staaten), Fische und Krebse (21 519 999 Goldfranks, hauptsächlich aus England), Erze (14 991 000 Goldfranks, hauptsächlich aus Deutschland). — Der Export umfaßte Kohlen (10,2 Mill. Tonnen, vorwiegend nach

Deutschland), Woll- und Webwaren (112 898 000 Goldfranken, hauptsächlich nach Rumänien), unbearbeitetes Holz und Halbfabrikate aus Holz (98 557 000 Goldfranken, hauptsächlich nach Deutschland und auch nach England), Metallenerzeugnisse (96 256 000 Goldfranken, hauptsächlich nach Deutschland), Zucker (47 805 000 Goldfranken, hauptsächlich nach Dänemark, Frankreich und England), Getreide und Mehl (10 260 000 Goldfranken, hauptsächlich nach England, Deutschland und Dänemark), Rohnaphtha (30 595 000 Goldfranken, hauptsächlich nach Deutschland, Oesterreich und der Tschechoslowakei).

**W. I. Der russisch-polnische Warenverkehr.** Vom 1. Januar bis zum 15. Dezember 1923 wurden von Rußland nach Polen bzw. im Transitverkehr durch Polen ausgeführt 1723 Waggons mit Waren im Gewicht von 2,7 Mill. kg. Die Einfuhr aus bzw. über Polen nach Rußland betrug etwa 1200 Waggons verschiedener Waren.

**Aenderung der Zollvorschriften für die Einfuhr von gegerbtem Leder.** Die gesteigerte Einfuhr von gegerbtem Leder aus der Tschechoslowakei und Lettland nach Polen beginnt eine starke und unerwünschte Konkurrenz für die inländische Lederindustrie zu werden. Aus diesem Grunde soll gegerbtes Leder hinfort nach dem normalen und nicht nach dem ermäßigten Zollsatz verzollt werden.

**Die polnischen Ausfuhrzölle für Tabakwaren** betragen nach einer Verordnung des Finanzministeriums für 1000 Stück Zigaretten  $\frac{1}{2}$  Frank, für 10 Kilo fein geschnittenen Tabak 1 Frank, für 10 Kilo Grobschnitt  $\frac{1}{2}$  Frank, für 10 Kilo Kautabak 1 Frank, für 100 Stück Zigarren 2 Frank.

**Ein Spiritusmonopol in Polen.** Noch im Laufe dieses Jahres soll an die Einführung des Spiritusmonopols in Polen geschritten werden. Der Export von Spiritus wird nach Einführung des Staatsmonopols freigegeben werden.

**Die polnische Petroleumindustrie.** Im dritten Vierteljahr 1923 betrug die allgemeine Petroleumausbeute in Polen 18 975,24 Zisternen. Nach Abzug von 230,24 Zisternen zu Heizzwecken auf den Petroleumgruben und 2226,99 Zisternen für Verunreinigungen bleiben 16 551,09 Zisternen reines Rohöl. Die Steigerung der Petroleumgewinnung macht im Vergleich mit dem zweiten Vierteljahr ca. 500 Zisternen und mit dem ersten Vierteljahr ca. 1500 Zisternen aus. Die Ausbeute an Petroleum-Erdgasen betrug im dritten Vierteljahr 97 863 145 Kubikmeter, wovon die Gruben 55 Proz. für eigene Zwecke benutzten. Die Gesamtzahl der Petroleumbohrtürme beträgt 2610. Davon sind 227 untätig, 329 werden montiert und gebohrt, 1913 sind tätig und produzieren Rohpetroleum und Erdgas, 141 ausschließlich Erdgas. Die Anzahl der in der Petroleumindustrie im dritten Jahresviertel beschäftigten Arbeiter betrug 13 850. Seit zwei Monaten nimmt der Auslandsexport des polnischen Petroleums rasch ab, da das polnische Petroleum die Konkurrenz der ausländischen Produkte auf den Auslandsmärkten nicht aushalten kann. Darum verlangen die Petroleumindustriellen Aufhebung der Petroleumumsatzsteuer für nach dem Auslande ausgeführtes Petroleum.

**Polnische Aktiengesellschaften.** Die Gesamtzahl der seit 1. Januar 1919 bis 31. Dezember 1922 genehmigten polnischen Aktiengesellschaften betrug 907. Die Anzahl der in der Zeit vom 1. Januar 1923 bis 1. November 1923 genehmigten Aktiengesellschaften beträgt 175. Der Stammkapitalienwert der im Jahre 1923 bewilligten Aktiengesellschaften stellt sich auf 138 056 480 000 Pmk.

Das Finanzministerium hat im Einvernehmen mit dem Ministerium für Handel und Industrie beschlossen, daß mit Rücksicht auf die Notwendigkeit, den Aktienmarkt vor kleinen und nicht ernstlichen Emissionen zu schützen, in Zukunft nur diejenigen Statuten von Aktiengesellschaften genehmigt werden, deren Aktienkapital mindestens 25 000 poln. Zloty beträgt.

**W. I. Teuerung in Polen.** Folgende Zahlen, die der „Rabotnik“ bringt, zeigen eine bedeutende Verteuerung wichtiger Lebensmittel in Polen gegenüber der Vorkriegszeit:

100 Kilo	Januar 1914	Januar 1924
Roggenmehl . . . . .	17,8	18,4
Brot . . . . .	29,0	32,1
Rindfleisch . . . . .	130,0	213,0
Schweinefleisch . . . . .	143,0	259,0
Speck . . . . .	138,0	280,0
Kohle . . . . .	3,8	6,3
Kartoffeln . . . . .	5,3	13,8

Aus dieser Tabelle geht hervor, daß Fleisch und Speck zweimal, Kohle anderthalb, Kartoffeln beinahe dreimal so teuer geworden sind. Roggenmehl und Brot sind noch nicht allzu viel über die Friedenspreise hinausgegangen, obwohl sie ebenfalls die Vorkriegsgoldpreise überschritten haben. Dagegen haben die Löhne und Gehälter die Friedenshöhe noch nicht erreicht.

**Der Ertrag der polnischen Landwirtschaft** betrug nach amtlichen statistischen Angaben:

	1922/23		1921/22	
	Aussaatfläche in 1000 ha	Ernte in 1000 Quintal	Aussaatfläche in 1000 ha	Ernte in 1000 Quintal
Weizen . . . . .	1027,1	14 520	1347,9	11 533,4
Roggen . . . . .	4681,4	65 420	5051,2	50 136,3
Gerste . . . . .	1200,1	14 000	1143,1	12 967,5
Hafer . . . . .	2519,2	27 500	2379,2	25 056,2
Kartoffeln . . . . .	2283,9	245 879,5	2189,0	332 190,0
Zuckerrüben . . . . .	143,1	30 437,1	109,3	26 714,3

**W. I. Erhöhung der polnischen Visagebühren.** Das Generalkonsulat der Republik Polen in Königsberg bringt zur Kenntnis, daß die Gebühren für Sichtvermerke nach Polen und für die Durchreise durch Polen auf 100 Goldmark erhöht worden sind.

## LITAUEN — ЛИТВА

### Der litauische Außenhandel 1923.

Die Einfuhr Litauens betrug 1923 156,6 Mill. Lits, 1920 dagegen 72,3 Mill., 1921 95,3 Mill. und 1922 74,9 Mill. Im Vergleich zu 1920 hat die Einfuhr im vergangenen Jahr um 116,6 Proz. zugenommen. Die Ausfuhr belief sich 1923 auf 146,8 Mill. Lits, gegen 55,2 Mill. 1920, 57,6 Mill. 1921 und 76,9 Mill. 1922. Somit hat die Ausfuhr 1923 zu 1920 eine Zunahme von 165,9 Proz. aufzuweisen. In den einzelnen Monaten der Jahre 1922 und 1923 nahm der litauische Außenhandel folgende Entwicklung (in 1000 Lits):

Monat	Ausfuhr		Einfuhr		Prozentsatz der Ausfuhr zur Einfuhr 1923
	1922	1923	1922	1923	
Januar . . . . .	3 067,6	7 490,4	5 339,2	10 625,9	70,5
Februar . . . . .	5 152,5	6 842,6	4 162,5	9 471,0	72,2
März . . . . .	3 742,9	7 901,9	6 137,5	11 984,4	65,0
April . . . . .	6 698,0	13 192,4	6 242,1	13 922,5	94,8
Mai . . . . .	10 849,5	13 540,2	8 724,1	13 912,7	97,3
Juni . . . . .	8 708,2	14 065,4	8 799,5	13 300,5	103,4
Juli . . . . .	8 258,8	12 371,6	7 981,8	12 875,1	96,1
August . . . . .	8 233,1	12 378,9	4 293,0	12 201,6	101,5
September . . . . .	4 424,6	11 397,8	5 268,9	12 553,0	90,8
Oktober . . . . .	3 543,1	14 011,9	3 448,3	15 812,0	88,6
November . . . . .	6 850,0	16 408,0	6 473,4	15 737,4	104,3
Dezember . . . . .	7 364,1	17 193,6	8 014,3	13 930,6	124,4
Zusammen . . . . .	76 892,4	146 794,7	74 884,6	156 627,2	93,7

Während die litauische Einfuhr im Jahre 1923 eine verhältnismäßig unbedeutende Steigerung (30 Proz.) verzeichnet, hat die Ausfuhr einen beachtenswerten Aufschwung (129 Proz.) genommen, trotzdem ist die Jahresbilanz passiv, denn die Ausfuhr beträgt 93,7 Proz. der Einfuhr, gegen 76,3 Proz. 1920, 60,4 Proz. 1921 und 102,7 Proz. 1922.

**Der litauische Konsul in Königsberg.** Der frühere litauische Handelsattaché in Deutschland Emil Krämer, ist als Konsul nach Königsberg versetzt worden.

**W. I. Boykott polnischer Waren in Litauen.** Die zahlreichen Vertragsverletzungen, deren sich Polen in bezug auf den Güter- und Personenverkehr durch den „polnischen Korridor“ schuldig gemacht hat, haben das litauische Finanzministerium veranlaßt, eine Reihe von Maßnahmen vorzubereiten, die die Einfuhr polnischer Waren nach Litauen vollständig unmöglich machen soll. Den litauischen Importeuren wird in einer offiziellen Bekanntmachung, die das halbamtliche „Echo“ veröffentlicht, der Rat erteilt, sich in Zukunft jeglicher Einfuhr polnischer Waren

zu enthalten, da derartige Geschäfte ihnen im Hinblick auf die bevorstehenden Maßnahmen der litauischen Regierung große Verluste bereiten könnten. Zum Schluß der offiziellen Mitteilung heißt es: „Für polnische Waren ist kein Platz in Litauen, solange Polen es nicht für nötig befindet, in politischen und wirtschaftlichen Fragen, die Litauen betreffen, die elementarste Loyalität zu beweisen.“

**Erleichterung im litauischen Warenverkehr mit Lettland.** In nächster Zeit sollen nach „M. D.“ im Warenverkehr von Litauen nach Lettland Nachnahmesendungen eingeführt werden. Bisher mußten die Zahlungen für Warentransporte nach Lettland bei der Auflieferung bezahlt werden, während die neue Einrichtung es gestatten würde, daß der Empfänger die Ware bezahlt.

**Einführung des litauischen Branntweinmonopols im Memelgebiet.** Die Verwaltung des Staatsmonopols in Kowno teilt mit, daß mit Zustimmung des Finanz- und Handelsministers das Branntweinmonopol in allen Orten, wo das Monopol bisher noch nicht eingeführt worden war, einschließlich des Memelgebiets, vom 1. Februar 1924 ab eingeführt wird.

**Krise in der litauischen Tabakindustrie.** Infolge der allgemeinen litauischen wirtschaftlichen Krise haben in Kowno fünf Kownoer Tabakfabriken insgesamt 350 Arbeitern gekündigt.

**Litauens Industrie- und Handelsorganisationen.** Wie das litauische Handels- und Industrie-Departement mitteilt, sind vom 1. Januar 1919 bis zum 1. Oktober 1922 247 Industriebetriebe mit 3204 Arbeitern und 6434 Pferdestärken eröffnet worden, vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 1922 14 Betriebe mit 214 Arbeitern und 323 PS. und vom 1. Januar bis zum 1. Mai d. Js. 40 Betriebe mit 818 Arbeitern und 938 PS., seit der Gründung des Staates also 301 Betriebe mit 4271 Arbeitern und 7695 PS. Die Mehrzahl der neugegründeten Fabriken entfällt auf die Lebensmittelbranche — 130 Betriebe mit 1430 Arbeitern und 3013 PS., es folgen 36 Sägewerke und Mühlen mit 454 Arbeitern und 1540 PS. Fabriken für die Verarbeitung tierischer Produkte sind 24 mit 213 Arbeitern und 167 PS. eröffnet worden, ferner 16 Textilwarenfabriken mit 212 Arbeitern und 311 PS., endlich 13 Papierfabriken und Druckereien mit 467 Arbeitern und 80 PS.

Die Zahl der größeren Handelsbetriebe Litauens beläuft sich auf 290, hiervon entfallen auf Aktiengesellschaften 103, Aktienbanken 8, G. m. b. H. 57, Gesellschaften gegenseitigen Kredits 9, Bankhäuser 8, Wechselbanken 13, Bankgeschäfte 19, ausländische Aktiengesellschaften 73. Außerdem sind 24 mit 413 Kooperativgenossenschaften und 47 Produktionsgenossenschaften registriert, ferner 92 jüdische und 54 litauische Sparkassen.

Die wichtigsten kaufmännischen und industriellen Organisationen Litauens sind: Der litauische Verein der Holzindustriellen und Holzhändler, der litauische Verein der Fabrikbesitzer und Industriellen, der Verein der Händler Litauens und der Verband der Kleinhändler Litauens.

Die bekanntesten landwirtschaftlichen Genossenschaften sind: Lietuvos Koperacijos Bendroviu Sajunga, Lietuvos Zemes Ukio Koperativu Sajunga, Lietuvos Valsteciu Ekonomine Sajunga.

## LETTLAND — ЛАТВИЯ

### Libaus Wirtschaft.

Aus Libau wird uns geschrieben:

Der libausche Hafen, der eine bedeutende Ursache des Wohlstandes ist, beginnt allmählich seine alte durch den Krieg herabgeminderte Bedeutung zurück zu erlangen. Der wachsende Schiffsverkehr, so geringfügig er auch an und für sich sein mag, gewinnt doch im Vergleich mit den letztjährigen Daten an Wichtigkeit. Vom 1. Januar 1923 bis zum 1. Oktober liefen in den Hafen von Libau ein: 754 Schiffe mit einer Gesamttonnage von 347 083 Registertonnen (im gleichen Zeitabschnitt 1922 719 Schiffe von 374 214 Registertonnen). Es bedeutet, daß eine Zunahme um 35 Schiffe (4,6 Proz.) stattgehabt hat. Wenn auch angesichts der geringeren Gesamttonnage des Jahres 1923 zu erkennen ist, daß größere Schiffe seltener geworden sind, so ergibt doch die Statistik des libauschen Börsenvereins, daß die Gesamtein- und -Ausfuhr um ein Bedeutendes gewachsen ist. In den ersten neun Monaten 1923 liefen aus: 758 Schiffe von 346 540 Registertonnen (im gleichen Abschnitt 1922: 721 Schiffe von 366 376 Registertonnen, damit ist ein Anwachsen der Anzahl der Schiffe um 5,5 Proz. eingetreten.

Das Hauptausfuhrland war 1922 Großbritannien mit einer Warenmenge von 5 813 945 Pud. Diese Zahl verringerte sich 1923 auf 4 960 531 Pud (eine Abnahme um 853 414 Pud). An zweiter Stelle steht Deutschland mit 1 571 543 Pud und einer Mehreinfuhr gegen das Vorjahr von 372 375 Pud oder 30,22 Proz. Als drittes in der Reihe der aus dem libauschen Hafen importierenden Länder steht Dänemark mit 679 125 Pud, die Warenmenge, die nach Dänemark ging, wuchs gegen das Vorjahr um 546 489 Pud oder 412 Proz. Nach Maßgabe der aufgenommenen Waren aus Libau rangiert darauf Schweden,

Norwegen, Frankreich, Holland, Belgien, Amerika usw. Die Hauptexportartikel sind Holz, Getreide, Leinsaat, Alteisen und Eier (215 985 Pud), welche jedoch im wesentlichen ein Transitgut Litauens sind.

Die gesamte seewärtige Einfuhr Libaus betrug vom 1. Januar bis zum 1. Oktober d. Js. 6 403 675 Pud gegen 5 054 448 Pud im Vorjahr, das bedeutet ein Mehr von 24,71 Proz. Die hauptsächlich eingeführten Waren waren Steinkohlen, Weizen, Düngemittel, Heringe, Zucker, Salz und Maschinen.

Da die lettischen Wälder aufs intensivste ausgenutzt werden und der Holzexport hauptsächlich nach England, Schweden, Norwegen, Holland und Belgien stattfindet, ist Libau dank einer hohen Zahl von Sägemühlen und Holzverarbeitungsstätten ein bedeutender Ausfuhrort für lettändisches Holz. In der Holzbranche ist vom Schlag bis zum Export eine solche Menge von Arbeitern beschäftigt, wie in der Vorkriegszeit kaum gedacht werden konnte. Die Sägemühlen arbeiten teils als Unternehmer, teils im Lohnschnitt einheimischer und ausländischer Firmen. Das große Interesse des Auslandes am lettändischen Holz beginnt sich bereits auf dem Inlandsmarkt preissteigernd bemerkbar zu machen. Birken und Ellern sind etwa 25 Proz. pro Festfaden gestiegen, während Nadelhölzer einen um 21 Proz. höheren Preisstand erreichten.

Die durch die russische Evakuierung stark mitgenommene Libauer Eisenindustrie beginnt, wenn auch nur in einzelnen Betrieben, zum Leben zu erwachen. So hat die Drahtfabrik, vormals B ö c k e r u. Co., umfangreiche Pläne. Man hört, daß man sich der vertikalen Produktionsweise, d. h., der Gewinnung der Rohstoffe und ihrer Weiterverarbeitung zum Fertigfabrikat — Nägel, Draht, Hufeisen, Hufnägel usw. — anschließen wolle.

Die chemische Industrie, die vor dem Kriege fast ganz bedeutungslos war, beginnt in Lettland an Bedeutung zu gewinnen. Die Libausche Gasfabrik, die sich neuerdings mit der Herstellung von Gasolin (Motorenbetriebsstoff) befaßt, verhandelt seit einiger Zeit mit dem lettändischen Staat zwecks Erlangung eines größeren Kredits zur Anschaffung leistungsfähigerer Apparate. Wie wir hören, soll die Gasanstalt, die nach dem Gründungsvertrag mit der Stadt Libau noch etwa 30 Jahre Privatgesellschaft bleiben und dann erst in den Besitz der Stadt übergehen sollte, schon in nächster Zeit übergeben werden, wobei die Stadt, der der Kredit zur Vervollständigung des Gasanstaltbetriebes vom Staat gewährt wird, den Eigentümern bis zum Ablauf der vertraglich festgesetzten Zeit Pacht zahlt.

Die libausche wie auch die gesamte lettändische Kaufmannschaft klagt über Kredit-, Geld- und Warenmangel. Von Staats wegen wurde zwar versucht, durch Erleichterung der Diskontvorschriften Abhilfe zu schaffen, doch ist bis heute kein wesentlicher Erfolg zu erkennen.

★

Den Libauer Hafen liefen 1923 1079 Dampfer, Motorboote und Segler an, 1922 waren es 1073 Schiffe. Trotzdem die Zahl der eingelaufenen Schiffe diejenige des Vorjahres um 6 übersteigt, so ist die Menge der angeführten Waren jedoch bedeutend geringer gewesen als im Jahre 1922.

**Lettlands Handel mit England und Amerika.** Der Handel Lettlands mit England weist in den ersten 9 Monaten des vorigen Jahres einen Import aus Großbritannien im Betrage von 24 325 919 Lats und einen Export nach Großbritannien in der Höhe von 49 916 580 Lats auf. Die wichtigsten Ausfuhrartikel waren Holz, Flachs, Butter, Eier. — Der lettändische Export nach Amerika hat bedeutend zugenommen. In den neun ersten Monaten 1923 sind aus Lettland Waren im Werte von 3 457 000 Dollar nach Amerika eingeführt worden; 1922 dagegen im gleichen Zeitraum für bloß 658 000 Dollar. Die Ausfuhr Amerikas nach Lettland hingegen ist von 6 215 000 Dollar in neun Monaten 1922 auf 5 044 000 Dollar 1923 gesunken.

**Lettlands Export von Fleisch- und Fleischprodukten.** Seit der Einführung der Kontrolle des Exportfleisches in Lettland am 23. Oktober sind bis zum 1. Januar 1924 118 321 Kilo Fleisch exportiert worden, davon 93,5 Proz. Schweinefleisch. Vom Fleischexport gingen 72,6 Proz. nach England, 15,2 nach Dänemark, 7,2 nach Belgien, 3,1 nach Frankreich, 1,76 (2573 Kilo) nach Deutschland.

**Lettländische Industrie.** Lettland zählte zum 1. Januar 1924 2130 Industrieunternehmen mit 33 961 Arbeitern und 63 807 PS. gegen 1906 Unternehmen mit 31 827 Arbeitern am 1. Januar 1923. Auf die einzelnen Industriezweige verteilen sich die Unternehmen wie folgt: Nahrungsmittelindustrie 849 (1923 709), Holzbearbeitung 395 (352), Textilindustrie 252 (225), Metallindustrie 216 (184), Papier- und polygraphische Industrie 134 (109), Verarbeitung von tierischen Produkten 91 (78), Chemische Industrie 75 (57). Verarbeitung mineralischer Stoffe 56 (46). Die meisten Arbeiter beschäftigte die Holzbearbeitungsindustrie mit 6973 (1923 6313), es folgen die Metallindustrie mit 6545 Arbeitern (6282), die Nahrungsmittelindustrie mit 5558 (5282), die Textilindustrie mit 4267 (4063), die Papier- und polygraphische Industrie mit 3938 (3763) Arbeitern. An Großunternehmen zählte Lettland am 1. Januar 1924 467, (1923 207, 1922 141), davon waren Nahrungsmittelindustrie 144, chemische Industrie 62, Holzbearbeitung 54, Verarbeitung von tierischen Produkten 53, Textilindustrie 45, Metallindustrie 43. Die größte Entwicklung nahmen die Holzbearbeitung, die chemische Industrie, die Textilindustrie und Verarbeitung tierischer Produkte.

**Ausbau der lettändischen Häfen.** Der Schiffsverkehr in den lettändischen Häfen entwickelt sich günstig. Die Tonnage der in Riga eingelaufenen Schiffe betrug 1920 10,5 Proz., 1921 16,5 Proz., 1922 26,5 Proz. der Tonnage von 1913. Sie stieg in Libau von 20,7 Proz. im Jahre 1920 auf 37,6 Proz. und 44,5 Proz. in den folgenden Jahren und betrug in Windau 1920 3,8 Proz., 1921 5,5 Proz., 1922 37,1 Proz. der Tonnage von 1913. In diesem Jahr war bis zum 1. August in den lettändischen Häfen die Gesamttonnage des Vorjahres erreicht. Ein Ausbau der lettändischen Häfen ist deshalb für das nächste Jahr geplant. U. a. soll die Düna bis zur Stadt Riga von 20 auf 24 Fuß vertieft und der Rigaer Exporthafen durch Verlängerung der Außenmole vergrößert werden. Bei Möllerhof wird ein neuer Anlegeplatz für Schiffe geschaffen werden. In Neu-Mühlgraben sollen die Molen bis zum Stintsee verlängert und neue Holzstapelplätze angelegt werden. Bis zum 1. April sollen im Zollgarten acht Hebekräne von 1,5 bis 3 Tonnen Hebekraft für Stückgut und in Neu-Mühlgraben ein Spezialkran zum Löschen von Kohlen aufgestellt werden. Auch ein schwimmender Hebekran und ein Schwimmdock sind geplant. In Libau wird der Handelshafen bis zu 24 Fuß, in Windau bis 25 Fuß vertieft. In Haynasch sollen die während des Krieges gesprengten Molen wieder hergestellt werden.

## ESTLAND — ЭСТОНИЯ

### Estlands Außenhandel im November.

Im November 1923 sind nach Estland 2 074 221 Pud Waren und 2 Stück lebendes Vieh, sowie 2 Wasserfahrzeuge im Werte von zusammen 860 356 440 Emk. eingeführt worden. Ausgeführt wurden 1 389 337 Pud Waren und 518 Stück lebendes Vieh im Werte von 434 132 454 Emk. Somit ist die Bilanz dieses Monats um 426 Mill. Emk. passiv. Der Wert der Ausfuhr beträgt 50,4 Proz. des Wertes der Einfuhr. Er hat sich im Vergleich zum Vormonat etwas gebessert. Einführt wurden am meisten Lebensmittel (für rund 245 Mill. Emk.), danach kommen Kraftmaschinen (111 Mill.), Baumwolle (85 Mill.) und Textilprodukte (79,8 Mill.). Bei der Ausfuhr stehen Textilprodukte an erster Stelle mit 136,5 Mill. Emk. Darauf folgen Holzwaren und Holz (99,2 Mill.), Papier und Papierwaren (64,7 Mill.) und Lebensmittel (49,2 Mill.). In der Einfuhrstatistik steht, wie aus folgender Tabelle hervorgeht, Deutschland, wie früher, an erster Stelle, während bei der Ausfuhr diesen Platz England einnimmt. Die für den estländischen Außenhandel wichtigsten Länder waren im November:

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland . . . . .	422 334 645	46 004 817 Emk
England . . . . .	156 909 000	114 157 829 "
Rußland . . . . .	53 880 850	57 441 200 "
Amerika . . . . .	44 351 280	1 922 300 "
Holland . . . . .	43 578 290	5 571 800 "
Schweden . . . . .	37 267 798	48 060 912 "
Dänemark . . . . .	25 000 832	47 281 992 "
Lettland . . . . .	22 239 013	41 095 767 "
Finnland . . . . .	20 703 448	44 078 102 "
Danzig . . . . .	15 524 035	640 500 "
Belgien . . . . .	14 904 541	5 920 335 "

Von dem Verhältnis der einzelnen Warengruppen in der Einfuhr und Ausfuhr gibt folgende Uebersicht eine Vorstellung:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Pud	Emk.	Pud	Emk.
Brotkorn, Kartoffeln	500 657,4	128 428 520	88 399,4	7 127 654
Lebensmittel, Molke-reiprodukte . .	1 128,6	1 813 510	17 977,4	49 247 805
Fische u. Fischwar.	103 619,6	29 084 650	442,4	574 610
Sonstige Lebens- und Genußmittel . .	166 012,8	85 075 370	24 742,7	21 364 740
Lebd. Vieh u. Vögel	—	56 000	—	5 880 000
Häute und Leder	5 153,8	17 082 395	2 640,5	4 635 940
Saaten und Pflanzen	1 322,4	1 182 580	862,6	8 491 100
Holz und Holzwaren	6 742,1	6 226 137	901 522,0	99 285 630
Papier, Papierwaren	36 327,9	14 031 864	157 438,0	64 694 690
Baumwolle, Flachs .	22 976,8	85 089 320	86 891,0	167 105 000
Textilwaren . . . .	11 277,4	79 887 840	18 314,0	136 544 197
Metalle . . . . .	56 380,9	17 671 649	48 574,0	2 621 150
Metallwaren . . . .	46 968,5	53 123 420	2 227,0	2 110 000
Landwirtschaftl. Ma-schinen u. Geräte	19 630,4	16 099 380	—	—
Sonstige Maschinen	30 605,9	111 206 090	1 285,1	8 991 000
Instrumente, Appar.	2 463,5	60 655 060	—	—
Steine, Erden . . . .	65 152,0	16 352 320	104 375,4	7 380 006
Steinkohle, Koks, Brennschiefer	764 708,2	37 703 480	6 524,5	65 240
Oele, Fette, Harze .	151 268,5	45 056 790	1 402,7	391 332
Kunstdünger . . . .	46 959,4	3 290 415	—	—
Chemikalien . . . .	33 374,1	40 192 730	3 920,5	5 658 960
Kunst, Musikalien .	1 491,5	11 056 926	—	—
Zusammen:	2 074 221,7	860 356 440	1 389 337,2	434 132 454

**Der neue estländische Zolltarif.** Der neue Zolltarif, dessen Sätze auf Goldfrank und Kilo lauten, ist am 25. Januar 1924 in Kraft getreten. Die Entrichtung der Zölle geschieht nach wie vor in Eestimark. Durch Umrechnung des bisherigen Tarifs auf Goldfrank sind alle Zölle um etwa 10 Proz. erhöht worden.

**Estlands Ernte 1923.** Nach Angaben des staatlichen statistischen Büros waren in Estland im Jahre 1923 unter Winterroggen 162 869 Hektar (1922 156 341 Hektar) Ackerland. Insgesamt wurden 10 099 960 Pud Winterroggen geerntet (1922 8 893 453 Pud). Die durchschnittliche Ernte vom Hektar betrug 62 Pud (1922 56,7 Pud). Ein gleiches Bild ergibt sich bei Winterweizen. Bei einer bebauten Fläche von 9717 Hektar (1922 8907 Hektar) wurden 615 357 Pud (1922 571 381 Pud) geerntet, die Durchschnittsernte betrug 63,3 Pud pro Hektar (1922 64,4 Pud). Die mit Sommerkorn bebaute Fläche hat sich verkleinert, ebenso auch die Ernte. Unter Sommerroggen standen 1923 1573 Hektar, unter Sommerweizen 13 058 Hektar. Die Durchschnittsernte war von 56,6 Pud pro Hektar 1922 auf 46,8 Pud zurückgegangen. Insgesamt sind im Jahre 1923 670 978 Pud Sommerkorn geerntet worden (1922 788 535 Pud). Noch stärker hat sich die Gerstenernte verringert, die sich 1923 mit 5 448 071 Pud bezifferte, gegen 1922 8 865 052 Pud. An Hafer wurden 7 041 903 Pud eingebracht (1922 8 911 950 Pud). In ihrer Gesamtheit hat die Ernte an Hafer, Gerste und gemischten Kornarten im Jahre 1923 etwa 7 Mill. Pud weniger ergeben als die Ernte 1922. An Kartoffeln sind 1923 insgesamt 36 433 196 Pud (1922 43 817 326 Pud) eingebracht worden. Der Umfang der Flachsfelder hat sich um 3701 Hektar vergrößert und erreichte 1923 30 650 Hektar. Geerntet wurden 599 566 Pud Leinsaat (1922 574 825 Pud). Die Durchschnittsernte pro Hektar hat sich jedoch sowohl in bezug auf Leinsaat als in bezug auf Flachsfaser verringert.

**Estlands Brennstoffausbeute 1923.** Die Förderung von Brennstoffen betrug 1923 12 491 232 Pud. Sie war ca. 50 Proz. größer als 1922 (8 481 550 Pud).

**W. I. Einziehung von „Eestigeld.“** Die „Eesti Pank“ teilt mit, daß am 1. März 1924 die Frist zum Umtausch der außer Kurs gesetzten Reichskassenscheine zu 10, 25 und 100 Emk, und der Banknoten zu 50 und 100 Emk, abläuft. Die Reichskassenscheine zu 100 Emk, sind von der ersten Ausgabe (Serien II und III, ohne Nummern, braun, mit dem Bild einer Spinnerin, unterzeichnet von Joh. Kukk und J. Kiwisild). Die Banknoten zu 100 Emk, sind gelb und tragen die Jahreszahl 1921 und die Unterschrift E. Aule und J. Sihwer.

## FINNLAND — ФИНЛЯНДИЯ

**Der deutsch-finnländische Handel.** Die Einfuhr Finnlands im November 1923 belief sich auf 451,4 Mill. Fmk, gegenüber einer Ausfuhr von 361,9 Mill. Fmk., wie wir in Heft 8 des „O. E. M.“ berichteten. 35 Proz. der finnländischen Einfuhrwaren kamen aus Deutschland (158,5 Mill. Fmk.), darunter waren Metalle und Metallfabrikate für 112,75, Maschinen und Apparate für 21,6, Getreide und Getreideprodukte für 12,9, Häute und Felle für 12,4, Viehfutter und Saaten für 11,5, Kolonialwaren für 10,1, Gespinste, Gewebe, Textilwaren für 22,3, Chemikalien für 7,5 usw. England exportierte nach Finnland im November für 75,8 Mill. Fmk., die Vereinigten Staaten für 55,1, Holland für 30,6, Schweden für 26,7, Rußland für 23,9. Von der finnländischen Ausfuhr im November gingen 5 Proz. (16,1 Mill. Fmk.) nach Deutschland, darunter Erzeugnisse der Papierindustrie für 7,8, Holz für 3,5, Häute und Felle für 1,99 Mill. Fmk. Für 112,1 Mill. Fmk. gingen finnländische Waren nach England, für 44,6 Mill. nach Holland, für 40,4 nach Belgien, für 17,6 nach den Vereinigten Staaten, für 11,4 nach Schweden.

**W. I. Die finnländisch-russischen Handelsbeziehungen.** In den letzten zwei Monaten 1923 sind von Rußland für 50 Mill. Fmk. finnländische Waren eingekauft worden, was ungefähr den fünften Teil des gesamten russischen Imports aus Finnland im Laufe von drei Jahren ausmacht. Was die Ausfuhr betrifft, so sind im Laufe der ersten 11 Monate 1923 von Rußland für 100 Mill. Fmk. Waren nach Finnland verkauft worden. Die Gesamtausfuhr Rußlands nach Finnland im Jahre 1923 beläuft sich auf mindestens 130 Mill. Fmk. Der gesamte russische Handel mit Finnland (Ausfuhr und Einfuhr) bewertet sich in den drei letzten Jahren auf 600 Mill. Fmk. (über 30 Mill. Goldrubel).

**Die Papier- und Holzschliffausfuhr Finnlands 1923.** Finnland exportierte 1923 insgesamt 173 020 Tonnen Papier, 20 015 To. Pappe, 38 080 To. trockenen Holzschliff (1922: 31 217) und 13 198 To. (1922: 8071) nassen Holzschliff. Die Zunahme der Holzschliffausfuhr ist zum größten Teil auf einen Rückgang des inländischen Bedarfs an Holzschnitt, welcher von 13 000 To. auf 3000 To. sank, zurückzuführen.

**Die finnländischen Staatseisenbahnen 1923.** Die Einnahmen der Staatseisenbahnen Finnlands beliefen sich 1923 auf 620 Mill. Fmk., die Betriebskosten erreichten 503 Mill. Fmk., so daß ein Ueberschuß von 117 Mill. Fmk. erzielt wurde. Die finnländischen Eisenbahnen hatten Ende 1923 eine Länge von 4532 km und es befanden sich 520 (1922: 466) Lokomotiven, 1010 (987) Personenzüge und 16 600 (15 700) Güterzüge im Betrieb.

**Finnlands Schifffahrt.** 1923 liefen in finnländischen Häfen insgesamt 7647 (1922: 7583) Schiffe mit 346 Mill. (30) Reg.-To. ein und 7960 (7446) mit 3,46 Mill. (3,0) Reg.-To. aus. Finnländische Tonnage war mit 9,4 Proz. (13 Proz.) am Schiffsverkehr beteiligt.

## SOWJET-RUSSLAND СОВ. РОССИЯ

### Konsignationslager in Rußland.

**W. I.** Die gewöhnlichen Formen des Warenhandels mit Rußland wurden im Herbst des vorigen Jahres durch Konsignationsgeschäfte bedeutend erweitert. In den letzten Monaten von 1923 hat die Berliner Handelsvertretung 40 Konsignationsverträge für die Gesamtsumme von 4 Mill. Goldrubel abgeschlossen, wobei es sich hauptsächlich um Massenverbrauchsartikel, Maschinen und Werkzeuge handelt. Unter den Firmen, die Konsignationsverträge mit der russischen Handelsvertretung abgeschlossen haben, sind besonders zu nennen: Dreyer, Rosenkranz und Droon, A.-G., Hannover, Pedinghaus Levator-Berlin, E. O. Richter-Chemnitz, R. Stock u. Co.-Berlin, Schellerstahl-Berlin, Günther Wagner-Hannover, E. Merk-Darmstadt, A. G. „Maschrus“-Ulm, Deutsche Kraftpfluggesellschaft-Berlin, Automobilwerke Benz-Mannheim, Bonn und Reiter-Mannheim.

Die Grundbestimmungen der Konsignationsverträge sind: Die vertragschließende Firma übergibt der Handelsvertretung eine bestimmte Menge Waren in Konsignation, wobei die Handelsvertretung das Recht hat, den Verkauf dieser nach ihrem Ermessen staatlichen Wirtschaftsorganen zu übergeben. Die Firma ist verpflichtet, ihre Waren der Handelsvertretung zu den günstigsten Großhandelspreisen, zu welchen sie die Waren an ihre Großkunden und Exporteure abtritt, zur Verfügung zu stellen. Die Handelsvertretung fordert die Waren nur nach Bedarf beim Vorhandensein der Einfuhrerlaubnis an. Die Spezifikation der eingeführten Waren wird von der Handelsvertretung fertiggestellt. Vor Versand der Waren einigt sich die Handelsvertretung mit der Firma über die Preise, auf Grund welcher die Abrechnung erfolgt. An den Gewinnen vom Verkauf der Waren in Rußland hat die Firma keinen Anteil. Die Abrechnung mit der Firma erfolgt am Ende eines jeden Monats, wobei die Waren, die im vorhergehenden Monat verkauft worden sind, bezahlt werden. Die Firma liefert die Waren in einen russischen Hafen für eigene Rechnung und übergibt sie nach Anweisung der Handelsvertretung dem entsprechenden Handelsunternehmen. Von diesem Augenblick an übernimmt die Verantwortung für die Waren, wie auch die Vertriebskosten die Handelsvertretung, wobei die Waren das Eigentum der Firma bleiben. Sie hat das Recht, die Rückgabe der im Laufe von 12 Monaten in Rußland nicht realisierten Waren zu verlangen. Für die Rückgabe der Waren wird der Handelsvertretung eine Frist von vier Monaten gewährt. Die Firma hat das Recht, durch ihren Bevollmächtigten den Bestand, den Abgang und das Eintreffen der Waren auf den Lagern, allerdings ohne Einmischungsrecht in die vertragmäßige Vertriebsform, zu kontrollieren. Fernerhin muß die Firma ihr prinzipielles Einverständnis erklären, die Waren in Konsignationslager auf Kredit zu liefern, wobei die Handelsvertretung verpflichtet ist, für jeden einzelnen Fall über die Größe und die Frist des Kredits Abmachungen zu treffen. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit mit sechsmonatlicher Kündigungsfrist abgeschlossen.

Den größten Teil der Konsignationslager hat das Staatl. Import- und Exportkontor „Gostorg“ übernommen, in letzter Zeit auch die staatl. Medizinalhandelsstelle, der Polygraphische Trust, die Hauptverwaltung für Kommunalwirtschaft und die Gesellschaft „Kniga“.

**W. I. Ein Vertrag des Petersburger Trusts für elektrische Maschinen mit der A. E. G.** Nach einer Meldung der „Iswestija“ hat der Trust für elektrische Maschinen in Petersburg mit der A. E. G. einen Vertrag abgeschlossen, laut dem die A. E. G. verpflichtet ist, dem Petersburger Trust alle Zeichnungen, Maschinen und Geräte für starken Strom zu übergeben, ferner die russischen Ingenieure auf ihre Fabriken zuzulassen und der russischen Industrie in technischer Beziehung Beistand zu leisten. Der Petersburger Trust für elektrische Maschinen verpflichtet sich seinerseits, zugunsten der A. E. G. einen bestimmten Prozentsatz des Wertes der von ihm angefertigten Maschinen und Apparate abzuführen. Der Vertrag ist auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen.

**Auflösung des „Russgertorg“?** Der Otto Wolff-Konzern hat seinen im Jahre 1922 abgeschlossenen Konzessionsvertrag, wonach der Konzern gemeinsam mit der Sowjetregierung die Deutsch-Russische Handels-A.-G. („Russgertorg“) gründete, mit der vertraglich vorgesehenen zwölfmonatlichen Frist gekündigt. Der Grund der Kündigung besteht in geschäftlichen Differenzen. Diese Differenzen beziehen sich auf die Erneuerung der vom Otto Wolff-Konzern der Sowjetregierung zu gewährenden, mit einem 1 Jahr befristeten Kredite, des Staatskredits von 500 000 Pfd. und des laufenden Warenkredits von 750 000 Pfd. Die Erneuerung dieser Kredite, die von der Sowjetregierung nicht voll ausgenutzt worden sind, sollte nur unter gewissen Bedingungen erfolgen, welche dem Konzern die weitere reibungslose Erteilung der Einfuhrlicenzen gewährleisten sollten. Der Konzern erhebt gegen die Sowjetregierung den Vorwurf vertragswidrigen Verhaltens. Die Handelsvertretung hat, wie der „O. E.“ meldet, ihrerseits Auftrag erhalten, falls der Konzern zustimmt, den Vertrag ohne Einhaltung der Kündigungsfrist mit sofortiger Wirkung aufzulösen.

Die Einfuhr der Russisch-Deutschen Handelsgesellschaft nach Rußland erreichte im ersten Jahre ihrer Tätigkeit (November 1922 bis 1923) einen Wert von 600 000 Tschernwonzen, die Ausfuhr aus Rußland einen Wert von 125 000 Tschernwonzen. Bei einem Grundkapital von 30 000 Pfund, einem Umsatz von 725 000 Tschernwonzen und Unkosten von 25—30 000 Tschernwonzen, betrug der zum 1. Dezember 1923 erzielte Reingewinn laut „O. E.“ 90—100 000 Tschernwonzen (1 Tschernwonez = 1 Pfund).

**Deutsche Fischkonzession in Rußland.** Die Continentale A.-G. für Chemie in Berlin, eine der Lindring-A.-G. für industrielle Unternehmungen angeschlossene Gesellschaft, hat eine Konzession zur Verarbeitung von Fischen und Fischabfällen in Rußland erhalten.

**W. I. Die russisch-österreichischen Handelsbeziehungen.** Im vergangenen Wirtschaftsjahre wurden insgesamt von der Wiener Handelsvertretung der S. S. S. R. für 700 000 Dollar Waren in Oesterreich eingekauft, und zwar hauptsächlich Siebe und Tuchstoffe für die Büttenpapierindustrie, landwirtschaftliche Maschinen, optische Instrumente usw.

**W. I. Krassin zum Abbau der Pariser Handelsvertretung.** In einer Unterredung mit dem Vertreter der „Ekonomitscheskaja Shisnj“ äußerte sich der Leiter des Außenhandelskommissariats Krassin über die französisch-russischen Handelsbeziehungen. Um den Annäherungsversuchen französischer Industrieller entgegen zu kommen, hat Sowjetrußland, trotz der unfreundlichen Haltung der französischen Regierung und unter Ueberwindung zahlreicher Schwierigkeiten, 1921 in Paris eine Filiale der Londoner Gesellschaft „Arcos“ eröffnet, die später zu einer Handelsvertretung ausgebaut wurde. Die Erfahrung der letzten zwei Jahre hat jedoch gelehrt, daß ohne eine feste Rechtsgrundlage eine erfolgreiche Entwicklung der französisch-russischen Handelsbeziehungen nicht möglich ist. Während in den letzten zwei Jahren mit Deutschland und England ein Warenaustausch im Werte von je einigen Dutzend Millionen Pfund Sterling stattgefunden hat, erreichen die Handelsgeschäfte mit Frankreich in diesem Zeitraum kaum die Höhe von 25 Mill. Papierfranken. Krassin reiht dann zahlreiche „Unfreundlichkeiten“ der französischen Regierung aneinander. So waren, wie gemeldet, mit drei französischen Firmen Vorverträge über die Gewährung von Konzessionen im Naphthagebiet von Grosnyj und Baku geschlossen, ihr endgültiges Zustandekommen ist aber durch das Eingreifen Poincarés verhindert worden. Der kürzlich abgeschlossene wichtige Vorvertrag mit der französischen Gruppe „Kriwoi rog“ über eine metallurgische Konzession im Dongebiet wird wahrscheinlich das gleiche Schicksal haben.

Unter solchen Umständen hat ein Fortbestehen der sowjetrussischen Handelsvertretung in Paris keinen Zweck. Die Vertretung wird daher auf den „bescheidensten Umfang“ zurückgeführt werden, so daß sich in Zukunft die französischen Firmen und Industriellen, die mit Rußland in Geschäftsbeziehung zu treten wünschen, an die Handelsvertretungen in London oder in Berlin wenden müssen. Für die Umständlichkeiten, die hieraus dem französischen Handel entstehen, müssen die Franzosen ihre Regierung verantwortlich machen.

Da die französische Regierung den Schiffen der S. S. S. R. nur in drei französischen Häfen (Havre, Dünkirchen, Marseille) einzulaufen gestattet, hat die Regierung der S. S. S. R. eine analoge Verfügung bezüglich der französischen Schiffe erlassen, und zwar ist ihnen nur gestattet, in die Häfen Noworossisk, Batum und Odessa einzulaufen.

**W. I. Englisches Interesse für den „Petrotorg“.** Eine große englische Firma gab dem Wunsche Ausdruck, in die Zahl der Aktionäre des „Petrotorg“ (der Petersburger Handelsstelle) aufgenommen zu werden. Wie die „Ekon. Shisnj“ mitteilt, ist dieses Angebot entgegenkommend aufgenommen worden.

**W. I. Der Handel Rußlands mit Norwegen.** 1923 führte Rußland Waren im Werte von 20 Mill. Kronen nach Norwegen aus und hat für 8 Mill. Kronen Waren aus Norwegen importiert. Von der russischen Getreideausfuhr gingen 80 000 Tonnen nach Norwegen.

**W. I. Gründung der Gesellschaft „Arkos-Amerika“.** In Newyork wurde zur Entwicklung des russisch-amerikanischen Handels eine amerikanische Gesellschaft unter dem Namen „Arkos-Amerika“ gegründet. Die amerikanischen Banken erklärten sich bereit, der neugegründeten Gesellschaft Kredite zur Verfügung zu stellen.

### Die russische Getreideausfuhr.

**W. I.** Nach amtlichen Daten sind bis zum 1. Januar 1924 an russischem Getreide insgesamt 99 123 476 Pud ins Ausland verkauft worden, davon nach Deutschland 29,2 Mill. Pud, Holland 17,7, Frankreich 11,2, Finnland 6,2, Dänemark 6,2, Türkei 5,7, Norwegen 4,6; Schweden 1,5; England 2,1; Italien 5,8; Griechenland 1,1; Estland 1,3; Lettland 2,8; Belgien 3,5 Mill. Pud und nach Polen 21 000 Pud. Auf die verschiedenen Getreidearten verteilt sich das Ausfuhrgetreide folgendermaßen: Roggen 50,4 Mill. Pud, Weizen 23,7, Gerste 8,4, Mais 2,4, Hafer 3,1 und sonstige Getreidearten 11,0 Mill. Pud. Im Vergleich zu der durchschnittlichen Getreideausfuhr der letzten 5 Friedensjahre in Höhe von 729,3 Mill. Pud beläuft sich die bisherige Getreideausfuhr bis zum 1. Januar 1924 (im Laufe von 3½ Monaten) auf nur 13,6 %. Während in den Jahren 1908—12 durchschnittlich nur 37 Mill. Pud Roggen ausgeführt wurden, beläuft sich die jetzige Roggenausfuhr auf 50,4 Mill. Pud, d. h. auf 136 % der Friedenausfuhr; dagegen beträgt die Weizenausfuhr nur 10 % der Friedenausfuhr (23,7 Mill. Pud gegen 236,1 Mill. Pud). Noch stärker ist der Rückgang in der Ausfuhr von Gerste (4 %) und Hafer (4,5 %).

Ein Vergleich zwischen den Preisen von 1913 und 1923 zeigt, daß auf dem Innenmarkt die Preise für Roggen um 40 bis 46 %, für Weizen um 19—34 %, für Hafer um 21—45 % und für Gerste um 33—58 % gefallen sind. Auf den Auslandsmärkten dagegen weisen die Preise für russisches Getreide durchweg eine Erhöhung gegenüber dem Friedensstande auf. Sie beträgt für Roggen 9—11 %, für Weizen 13—21 %, für Hafer 14—22 % und für Gerste 23—25 %. Doch hat am russischen Innenmarkt in der letzten Zeit eine Preissteigerung eingesetzt. So beträgt z. B. die Preissteigerung in der Ukraine durchschnittlich 50 %. Der Preis für Roggen stieg von 40 Kop. auf 60 und 62 Kop. je Pud, für Hafer von 40 auf 60 Kop. und für Weizen von 75 Kop. auf 1,10 Rbl. in Tschernwonezberechnung.

**Zur Messe in Königsberg: Halle I, Webergasse, Kabine 324**

**A. & B. Elkisch**  
Strickgarn- und Strumpffabrik

**Norddeutsche Wirkwaren-Fabrik G.m.b.H.**  
Jacken, Westen, Überblusen  
Sportartikel für Herren, Damen, Kinder

**Berlin C. 2,** Neue Friedrichstraße 44 und  
**Königsberg i. Pr.,** Schloßberg 2

**W. I. Wohin geht das Getreide Südrußlands?** Aus Novorossijsk wird uns geschrieben: Vom 15. September, dem Tage der faktisch begonnenen Exportkampagne, sind bis zum 1. Dezember aus Novorossijsk nach dem Auslande 11 182 000 Pud Getreide exportiert worden. Nach den Plänen des Zentrums müssen in der gegenwärtigen Exportkampagne durch den Novorossijsker Hafen 60 bis 70 Mill. Pud Getreide zur Ausfuhr gebracht werden, was 6 Mill. pro Monat oder 250 000 Pud arbeitstäglich ausmacht. Frankreich hat etwa 25 Proz. des ganzen aus Novorossijsk ausgeführten Getreides (3 046 532 Pud) aufgenommen. Nach der Türkei wurden 1 571 000, nach Griechenland 59 000, nach Deutschland 1 196 000, nach Holland 1 254 000, nach Belgien 612 000, nach Italien 548 000 und nach Spanien 794 000 Pud exportiert. Bemerkenswert ist, daß die Türkei und Griechenland ausschließlich nach Gerste und Roggen, also den billigsten Getreidesorten, fragten, während Frankreich und die Nachbarstaaten, welche das Getreide auf dem französischen Markt kaufen, Weizen bevorzugen. Sm.

**W. I. Ausfuhr von Rohstoffen durch den „Zentrosojus“.** Im Wirtschaftsjahr 1922/23 wurden insgesamt vom „Zentrosojus“ Rohstoffe für 1 672 524 Pfund Sterling ausgeführt, d. h. mehr als im Vorschlag (1,48 Mill. Pfund Sterl.) vorgesehen war. Außerdem wurden von der sibirischen Abteilung des „Zentrosojus“ über die Ostgrenze Rohstoffe für 441 000 Pfund Sterl. ausgeführt. Insgesamt beläuft sich somit die Ausfuhr des „Zentrosojus“ auf 2 113 524 Pfund Sterl.

**W. I. Die Ausfuhroperationen des Seljskosojus.** In den ersten elf Monaten 1923 belief sich die Ausfuhr des landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes auf rund 6 Mill. Goldrbl. An erster Stelle stehen Butter und Eier, und zwar wurde Butter für 1,9 Mill., Eier für 160 000, Kaviar für 18 000 Goldrbl. ins Ausland ausgeführt. Die Ausfuhr von Weizen und Oelkuchen belief sich auf ungefähr 2 Mill. Goldrbl. An Rohstoffen wurden für 1,5 Mill. Goldrbl. ausgeführt, darunter Pelzwerk für 1,2 Mill. Rbl. Der Rest waren Borsten, Roßhaare und Flachs. Von der Butterausfuhr ging ein Teil nach Amerika.

**W. I. Russische Zwiebeln ins Ausland.** Der „Seljskosojus“ (Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften) hat mit der Ausfuhr russischer Gemüse ins Ausland günstige Resultate erzielt. Besonders lebhaft ist die Nachfrage seitens des Auslandes nach russischen Zwiebeln. Die erste Probenendung ist im Transit über Riga in einer Menge von drei Waggons abgegangen. Auch grüne Erbsen, Zichorie, getrocknete weiße Pilze, sowie Tomatenpüree und gesalzene Gurken werden verlangt.

### Die Fabrikation von Sensen in Rußland.

**W. I.** Nach Daten, die die Industriesektion des „Gosplan“ veröffentlicht, belief sich der Verbrauch an Sensen in Rußland in der Vorkriegszeit auf 6,5 bis 7 Millionen Stück im Jahre, von denen 1,5 Millionen im Inlande hergestellt und 5 bis 5,5 Millionen aus dem Auslande, hauptsächlich aus Oesterreich, eingeführt wurden. Gegenwärtig beläuft sich die Leistungsfähigkeit der russischen Fabriken auf 1,1 Mill. Sensen und zwar ist die Aktinsker Fabrik in der Lage, 425 000 Sensen, die Pawlowsker Fabrik 385 000 und die Fabrik „Kossa“ („Sense“) 300 000 Stück Sensen zu liefern. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 935 000 Sensen hergestellt. Während die aus dem Ausland eingeführten Sensen (die Einfuhr belief sich im verflossenen Jahre auf 1 950 000 Sensen) restlos verkauft worden sind, haben die russischen Sensen nur geringen Absatz gefunden, so daß 700 000 Stück Sensen noch auf den Speichern lagern. Die Absatzschwierigkeiten erklären sich in erster Linie aus deren mangelhafter Qualität. So hat z. B. die Aktinsker Fabrik eine Zeitlang eiserne Sensen angefertigt. Augenblicklich ist die Aktinsker Fabrik, da sie verlustbringend arbeitet, geschlossen worden. Die Pawlowsker Fabrik im Ural verliert ihren Organisator und Leiter, den österreichischen Kriegsgefangenen Franz Hauser, der in die

Heimat zurückkehrt. Auf der Fabrik „Kossa“ ist bis jetzt die technische Ausrüstung unvollendet.

In der Vorkriegszeit betrug der Selbstkostenpreis für eine Sense 38 Kopeken, gegenwärtig belaufen sich die Herstellungskosten auf 75 Kopeken. Der Verkaufspreis in Rußland beträgt gegenwärtig so wie in der Vorkriegszeit 90 Kopeken für die Sense. Der Gewinnanreiz zur Produktion von Sensen ist somit sehr schwach geworden. Aus dem Ausland eingeführte Sensen kosten einschließlich Zoll 75 Kopeken. Unter diesen Verhältnissen ist die einheimische Produktion von Sensen zum Untergang verurteilt.

Zur Hebung der Produktion sollen, laut Beschluß des Präsidiums des „Gosplans“, größere Kredite zur Verfügung gestellt werden, und zwar 200 000 Tschervonzenrubel für die technische Ausrüstung der Fabriken und 300 000 Tschervonzenrubel zur Ergänzung der Betriebsmittel. Die Aktinsker und Pawlowsker Fabrik sollen aus dem Trust ausgediehen und einer autonomen Verwaltung unterstellt werden. Die gesamte Sensenproduktion wird einem besonderen Zentralkontrollkomitee beim Obersten Wirtschaftsrat unterstellt, das verpflichtet ist, sofort Maßnahmen zur Versorgung der Sensenfabriken im Ural mit gutem Stahl von den Slatouster Werken zu treffen. Gleichzeitig lenkt das Präsidium des „Gosplan“ die Aufmerksamkeit des Obersten Wirtschaftsrats auf das Angebot hochqualifizierter Arbeiter aus Oesterreich, das durch die dortige Handelsvertretung Sowjetrußlands übermittlelt worden ist.

Für das Wirtschaftsjahr 1923/24 ist ein Produktionsprogramm von 1,75 Mill. Sensen, d. h. 50 Proz. des gegenwärtigen Bedarfs Rußlands an Sensen, aufgestellt worden. In wirtschaftsamlichen russischen Kreisen hält man es für möglich, im Laufe der nächsten zwei bis drei Jahre die Produktion der Sensenindustrie auf 3,3 Mill. Stück im Jahr zu steigern. Allerdings wären hierzu Staatskredite und Darlehen in Höhe von etwa 650 000 Goldrubel erforderlich.

**W. I. Die russische Kohlenförderung im 1. Viertel 1923/24.** Die Gesamtförderung an Kohle in allen Revieren Rußlands betrug in der Zeit von Oktober bis Dezember 1923 211,2 Mill. Pud gegen 144,3 Mill. Pud brutto im gleichen Zeitraum 1922. Die Nettoförderung belief sich auf 174,6 gegen 103 Mill. Pud. Die Bruttoförderung hat somit im ersten Viertel des Wirtschaftsjahres 1923/24 eine Steigerung von 46,4%, die Nettoförderung eine von 69% aufzuweisen. Die größte Produktionssteigerung hat das Donrevier mit 62,9% brutto und 97,4% netto zu verzeichnen.

**W. I. Gewinnung und Ausfuhr von russischem Naphtha.** Im ersten Viertel des Wirtschaftsjahres 1923/24 (Oktober, November, Dezember 1923) wurden auf den russischen Naphthafeldern 63,5 Mill. Pud Naphtha gefördert, gegen 35,3 Mill. im gleichen Zeitraum 1920, 41,8 Mill. 1921 und 51,2 Mill. 1922. Im Oktober 1923 belief sich die Naphthaproduktion auf 20,5 Mill. Pud gegen 19 Mill. Pud im September. Die Zahl der Naphthaquellen war im Oktober auf 1627 (gegen 1543 im September) gestiegen. Im November stieg die Produktion auf 21,02 Mill. Pud, bei 1719 Quellen und im Dezember auf 22 Mill. Pud bei 1790 Naphthaquellen.

Vom Oktober bis zum 15. Dezember 1923 wurden aus Batum ins Ausland an Petroleum 4,4 Mill. Pud und an Maschinenöl 581 000 Pud ausgeführt. Der Vorsitzende des „Naphthasyndikats“ teilte Pressevertretern mit, daß die Naphthaausfuhr in der letzten Zeit bedeutend steige. So wurde ein Vertrag mit einem italienischen Konsortium unterzeichnet, auf Lieferung von 55 000 Tonnen Naphthaprodukte. Nach Frankreich wurden 50 000 Tonnen Benzin und 40 000 Tonnen Mineralöle verkauft. Die belgisch-holländische Petroleumgesellschaft kaufte 88 000 Tonnen Naphthaprodukte an. Die Gesellschaft „Asiatic“ verkaufte 100 000 Tonnen Naphthaprodukte nach England.

### Bevorzugtes Qualitätsfabrikat

Herrenkragen  
Manschetten  
Oberhemden  
Sporthemden  
Pyjamas  
Serviteurs

**Salomon Mosse**

Berlin S 14

Merkur-Wäsche

Zur Ostmesse: Halle I, Stand 296/98 Webergasse



### ПОЛЬЗУЮЩИЙСЯ ИЗВЕСТНОСТЬЮ ФАБРИКАТ

Мужские воротники  
Манжеты  
Верхние рубашки  
Рубашки для спорта  
Спальные костюмы  
Маишкы

**СОЛОМОН МОССЕ**

БЕРЛИН S 14

БЕЛЬЕ „МЕРКУР“

На Вост. Ярм.: Павильон I, stand 296/98 Вебергассе

**W. I. Rückgang der Quecksilberproduktion im Dongebiet.** Infolge Mangels an Absatz wird auf dem Quecksilberbergwerk und Fabrik Nikitowka im Dongebiet der Betrieb eingestellt. In den letzten 14 Monaten hat die Fabrik über 3000 Pud Quecksilber hergestellt, von denen jedoch nur 400 Pud verkauft worden sind.

**W. I. Die metallurgische Industrie des Ural weist im November im Vergleich zum Oktober eine geringfügige Steigerung der Roheisenproduktion, eine ziemlich bedeutende Steigerung der Martineisenproduktion und einen bedeutenden Rückgang in der Walzeisenherstellung auf.** Insgesamt wurden im November erzeugt: 1,05 Mill. Pud Roheisen (1,01), 1,59 Mill. Pud Martineisen (1,36) und 0,88 Mill. Pud Walzeisen (1,17). Die Zahl der tätigen Hochöfen stieg von 12 auf 14, die der Martinöfen von 15 auf 18 und die Zahl der Walzen von 51 auf 57.

**W. I. Betriebseinschränkung in der russischen Metallindustrie.** Das Produktionsprogramm der russischen Metallurgie sieht eine Kürzung der Erzeugung an Roheisen von 37,3 Mill. Pud auf 34,8 Mill. Pud vor. Das Produktionsprogramm der großen Maschinenbauindustrie dagegen ist durchschnittlich um 25 % vermindert worden, wobei der Bau neuer Lokomotiven sogar eine Kürzung um 48 % und die Ausbesserungsarbeiten an Lokomotiven eine solche um 45 % erfahren haben.

Die Produktion des „Jugostalj“ (Südrussischer Stahltrust) erreichte im November 1923 Rekordziffern. Die Kohlenförderung belief sich im Berichtsmonat auf 8,4 Mill. Pud und überstieg damit die Förderung im November 1922 um das Doppelte. An Koks wurden 1,5 Mill. Pud gewonnen. Die Roheisenproduktion belief sich auf 1 411 000 gegen 413 000 Pud im November 1922. An Martinsstahl wurden in 12 Martinsöfen 1 885 000 Pud — eine Rekordziffer seit 1918 — erzeugt. Die Walzeisenproduktion stieg im November bei 30 Walzstühlen auf 1 266 000 Pud.

**W. I. Erzeugung und Einfuhr von landwirtschaftlichen Maschinen.** Der Gesamtwert der Produktion der landwirtschaftlichen Maschinenindustrie im Wirtschaftsjahr 1923/24 ist auf 27,7 Mill. Tschewonzenrbl. und die Einfuhr von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten für 1924 auf 9,3 Mill. Tschewonzenrbl. festgesetzt worden. Das Importprogramm sieht ferner einen Kredit in Höhe von 800 000 Tschewonzenrbl. für den Ankauf von Motorpflügen vor. Allerdings hat die Industriesektion der staatlichen Kommission für Planwirtschaft (Gosplan) vorgeschlagen, diesen Kredit eher zur Entwicklung des russischen Motorpflugbaus zu verwenden.

**W. I. Der Rohstoffbedarf der russischen Baumwollindustrie.** Der Gesamtbedarf der russischen Textiltrusts an Rohbaumwolle beläuft sich auf 6 Mill. Pud. Aus dem Ertrage der Baumwollernte in Mittelasien und Transkaukasien erwartet man 2,5 bis 3 Mill. Pud. Somit werden 3 bis 3,5 Mill. Pud Baumwolle aus dem Auslande eingeführt werden müssen. Im Jahre 1923 sind bereits im Auslande 2,2 Mill. Pud eingekauft worden.

**W. I. Arbeitseinschränkung im Moskauer Tuchtrust.** Da eine Einschränkung der Produktion unvermeidlich ist, wird auf den Fabriken des Moskauer Tuchtrustes zunächst bis zum Frühjahr nur an 4 Tagen der Woche gearbeitet werden.

**W. I. Produktionseinschränkung in der Gummindustrie.** Der Gesamtwert der Jahresproduktion (1923/24) des russischen Gummitrusts ist nunmehr endgültig auf 33,5 Mill. Tschewonzen Rubel, anstatt der ursprünglich gedachten 42 Mill. reduziert worden. Die Produktion von Gummischuhen ist somit auf 5,5 Mill. Paar gekürzt worden.

**Rußlands Spiritusproduktion.** Nach dem bestätigten Vorschlag für die laufende Brennereikampagne sollen in Rußland 1,95 Millionen Wedro gebrannt werden (1 Wedro = 12,3 l). Die Produktion wird auf 40 Betriebe beschränkt, während noch im Vorjahr 126 Brennereien daran Teil hatten. Die Selbstkosten errechnet man auf 1,30 Rbl. pro Wedro (im Vorjahr 1,40), die vorhandenen Lagerbestände werden auf 4 Millionen Wedro geschätzt. Für den Export sind 2 Millionen bestimmt.

**W. I. Die Bilanz der Moskauer Trusts zum 1. 1. 1924.** Nach der vom Moskauer Volkswirtschaftsrat aufgestellten Bilanz der Moskauer Trusts zum 1. Januar 1924, die 22 Vereinigungen umfaßt, betrug das Betriebskapital der gesamten trustierten Moskauer Industrie 42,4 Mill. Goldrubel bei einem Grundkapital von 105 Mill. Goldrubel. Der Reingewinn der Trusts beträgt 845 600 Goldrubel, etwa 2 % des gesamten Betriebskapitals. Das Defizit der Trusts beläuft sich auf 1,9 Mill. Goldrubel oder auf ungefähr 4,4 % des Betriebskapitals. Scheidet man die Trusts die mit dem größten Verlust gearbeitet haben (den Flachs-Jute-Trust und den Maschinentrust) aus, so ergibt sich, für die übrigen Trusts zum 1. 1. 24 ein Reingewinn in Höhe von 650 000 Goldrubel.

# HASAG-ERZEUGNISSE

HUGO „ROSSIA“ ANNA-BRENNER

LAMPEN

SPIRITUS-GLÜH-LICHT-BRENNER

BAJONETT-UND WIENER FLACH-BRENNER

„LIPSIA“ KOCHER

„HASAG“ KOCHER m. Pumpe

„PETRO“ KOCHER

FABRIK MARKE

PETROL-HEIZOFEN „CALORIFIX“

KOSMOS-RUNDBRENNER

TELEGR.-ADRESSE: HASAGWERKE ABC-CODE 5 ED.

**HUGO SCHNEIDER A.G.**

**LEIPZIG**

MASSENARTIKEL AUS METALLEN ALLER ART

Zur Messe in Königsberg: Halle III, Lange Gasse, Kabine 52

Zur Leipziger Messe: Grimmaische Str. 17 u. auf dem Ausstellungsgelände Halle IV, Stand 92-98; Halle XI, Stand 591-592

**W. I. Die Ukrainische Industrie.** Nach amtlichen Feststellungen beträgt der Gesamtwert der Produktion der staatlichen Großindustrie in der Ukraine im verflochtenen Wirtschaftsjahr (Oktober 1922 bis Oktober 1923) 173,4 Mill. Goldrubl., womit die Produktion des Jahres 1921/22 um 52 Proz. übertroffen wird. Auch qualitativ hat sich die Produktion stark gehoben; die Arbeitsleistung des einzelnen Arbeiters ist gewachsen und der Verbrauch an Heizmaterial und Rohstoffen für die Produktionseinheit ist zurückgegangen.

**W. I. Die Moskauer Warenbörse.** In der erste Hälfte des Januar beliefen sich die Umsätze an der Moskauer Warenbörse auf 30 518 239 Tscherwonezrubel. Gegenüber den Ergebnissen in der ersten Hälfte des Vormonats ist eine geringfügige Steigerung festzustellen. Die an der Börse registrierten Umsätze von außerbörserlichen Geschäftsabschlüssen zeigen in der ersten Hälfte des Januar eine große Zunahme. Insgesamt wurden 2681 Geschäftsabschlüsse im Betrage von 47 396 952 Tscherwonezrubel registriert, statt für 28 959 871 Tscherwonezrubel in der ersten Hälfte des Dezember. Im Jahre 1923 sank der Anteil der staatlichen Wirtschaftsorgane an den Abschlüssen der Moskauer Warenbörse. So stieg in den ersten 11 Monaten die Zahl der vom Privatkapital getätigten Abschlüsse von 24,7 auf 32,4 %, ihr Wert von 10,7 auf 17,9 %.

**W. I. Belegung des Handels mit Manufakturwaren in Rußland.** Nach Berichten des Textilsyndikats beläuft sich der Umsatz in der Moskauer Abteilung und in 27 Provinzialabteilungen und Agenturen im Oktober auf 690 900 Tscherwonzen, im November auf 1 001 600 Tscherwonzen und in der ersten Hälfte des Dezembers auf 564 600 Tscherwonzen. Der Dezemberumsatz hat sich im Vergleich zum Oktober um 60 Proz., zum November um 13 Proz. gesteigert. Noch beträchtlicher ist die Steigerung des Umsatzes, wenn man allein die Provinzialabteilungen in Betracht zieht. Von den Provinzialabteilungen war der Umsatz besonders lebhaft in Rostow und Baku, sowie in Sibirien. Günstig entwickelt sich auch der Manufakturhandel des Syndikats im Westbezirk (Minsk), in Charkow und Saratow. Langsamer ist das Tempo in Odessa, Ekaterinburg, Kiew und in der Turkestaner Abteilung. Die meisten Geschäfte werden auf Kredit abgeschlossen.

**Der Tscherwonez im Auslande.** Im Laufe der Monate Juli bis Dezember 1923 wurden insgesamt 2 825 000 Tscherwonzen von den 31 ausländischen Korrespondenten der Staatsbank angekauft. Davon entfallen auf sechs englische Korrespondenten 2 384 018, drei deutsche 29 609, drei schwedische 65 350, sechs lettlandische 71 922, fünf estländische 117 572, einen nordamerikanischen 105 000, einen österreichischen 2000, einen holländischen 500 Tscherwonzen. Das erste ausländische Bankinstitut, das bei der russischen Staatsbank ein Tscherwonezkonto eröffnete, war, wie der „O. E.“ feststellt, die „Berliner Handelsgesellschaft“, im Februar 1923.

Der Russischen Botschaft in Berlin ist vom Auswärtigen Amt mitgeteilt worden, daß nach Aufhebung des früheren Verbotes der Rubeleinfuhr nach Deutschland auch der Einfuhr von Tscherwonzen keine Hindernisse im Wege stünden. Der Frage der Tscherwoneznotierung an der Berliner Börse könne nähergetreten werden, sobald festgestellt sei, daß ein tatsächlicher Bedarf vorläge.

**W. I. Filiale der Exportbank in Petersburg.** Nach einer Mitteilung des stellvertretenden Leiters des Außenhandelskommissariats, Frumkin, wird die erste Filiale der neubegründeten Exportbank Mitte März in Petersburg eröffnet werden.

**W. I. Landwirtschaftliche Kreditgesellschaften.** 1923 sind auf dem Territorium der S. S. S. R. 29 Gesellschaften für landwirtschaftlichen Kredit mit einem Grundkapital von 32,7 Mill. Goldrubel eröffnet worden. Der Mitgliedsbeitrag ist in den meisten Gesellschaften auf 5 Rubel, in einigen auf 10 Rubel festgesetzt worden. Ihre Hauptaufgabe erblicken diese Gesellschaften in der Gewährung von Darlehen zu produktiven Zwecken. Die Höhe des Prozentsatzes richtet sich nach den Sätzen der Reichsbank.

**W. I. Die Genossenschaften der russischen Landwirtschaft.** In Rußland zählt man augenblicklich 28 400 landwirtschaftliche Erntlingsgenossenschaften und 300 Verbände. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Zunahme um 5642 Genossenschaften.

**Weiterer Behördenabbau in Rußland.** Der aus Sparsamkeitsrücksichten beschlossene Abbau des provinziellen Verwaltungsapparates schreitet fort. So werden z. B. die Ernährungsämter abgeschafft und ihre Funktionen den Finanzämtern übergeben. Auch die provinziellen Wirtschaftsbeiräte werden aufgelöst. Durch diese Maßnahmen wird die Beamtenzahl des provinziellen Verwaltungsapparates um 30 bis 40 Proz. vermindert.



STATIONÄRE UND FÄHRBARE  
**LOKOMOBILEN**  
NEU UND GEBRAUCHT  
JETZ PROMPT ODER KURZFRITIG VOM LAGER LIEFERBAR  
**WITT & SVENDSEN**  
KÖNIG/BERG PR WEIDENDAMM 29/30  
FERN/DRUCKER 6001-6002

## ПИЛЬНЫЕ СТАНКИ

Древообрабатывающие  
машины

Трансмиссии

Подшипники

Сортировочные машины

Дробилки

★

Большие склады запасных  
частей

Инженерная контора

Опытные монтеры

Советы даются бесплатно фирмой

**ВНТТ и Свендсен**

Кенигсберг Пр. / Вейдендамм 29/30

Телефон № 6001 и 6002

**Der Schmuggel nach Rußland.** Von dem Umfang des „illegalen Imports“ Rußlands erhält man eine Ahnung, wenn man die Ziffern betrachtet, welche die Zollverwaltung über aufgedeckte Schmuggelfälle veröffentlicht. Nach Ausführungen von G. Sergejew in der „Torg.-Prom.-Gas.“ betrug die Gesamtzahl dieser verhinderten Schmuggelversuche in zwölf Zollbezirken vom Oktober 1922 bis August 1923 über 30 000. Der Wert der konfiszierten Kontrebande war mehr als 2 Mill. Goldrubl. groß. Allein im August wurden nahezu für eine Viertel Million Goldrubel Waren beschlagnahmt. Fünf Sechstel aller festgestellten Schmuggelfälle bezogen sich auf Waren, die nach Rußland eingeführt wurden. Auf das Petersburger, das westliche und das ukrainische Zollgebiet entfallen rund 90 Proz. aller erappten Schmuggelfälle. Unter den Schmuggelwaren stehen Manufakturwaren, Alkohol, Zucker, Saccharin und Tee an erster Stelle. Da nur ein kleiner Teil des Schmuggels von der Zollverwaltung aufgedeckt wird, kann man sich aus diesen Zahlen eine ungefähre Vorstellung von der Größe der Selbstversorgung durch heimliche Einfuhr in den Grenzgebieten Rußlands machen.

## VERKEHRSWESEN ПУТИ СООБЩЕНИЯ

### Die russische „Transport“-A.-G.

Von einem Moskauer Mitarbeiter wird uns geschrieben:

Im vorigen Jahre hat der STO (Rat für Werkstätigkeit und Verteidigung) die Satzungen der „Transport“, der ersten russischen Transportaktiengesellschaft bestätigt. Ihre Gründer waren das Verkehrskommissariat, das Verpflegungskommissariat und der Oberste Volkswirtschaftsrat mit seinen Trusts. Privatkapital ist an der Gesellschaft nicht beteiligt.

Im vorrevolutionären Rußland arbeiteten auf diesem Gebiet Dutzende großer Gesellschaften mit beträchtlicher Beteiligung ausländischen Kapitals. Die größten von ihnen, die „Russische Transport- und Versicherungsgesellschaft“, „Ger-

hart & Hey“ und der „Russische Lloyd“, hatten bei einem Aktienkapital von etwa 70 Mill. Rubel in Rußland über 370 eigene Kontore, Filialen und Agenturen.

Nach der Oktoberrevolution wurden alle Privattransportkontore liquidiert, und ihre Verwaltungen konzentrierten sich zu Ende 1920 zu einem einzigen staatlichen Organ, dem Uppostrans (Verwaltung der Staatlichen Unternehmungen). Dieses wurde bald aufgelöst und die Leitung der ehemaligen Transportgesellschaften ging zum Tramot (Transportmaterialabteilung des Obersten Volkswirtschaftsrates) und schließlich zum ZUMT über (Zentralverwaltung des inländischen Transportes des Verkehrsamts). Anfangs 1922 wurde mit der Ueberführung des Volkswirtschaftsrates für Verkehrswesen auf die Grundlage der wirtschaftlichen Rentabilität ein Spezialorgan, der „Transporttrust“, geschaffen, an dem außer dem Verkehrskommissariat auch der Oberste Volkswirtschaftsrat beteiligt war. Etwas später kam die Bildung der „Transwolga“ zustande, die aus dem Ernährungskommissariat ausgeschieden und als selbständiges Unternehmen organisiert wurde.

Mit dem Beginn der „neuen wirtschaftlichen Politik“ fingen viele staatliche Organe an, eigene Apparate zur Ausführung von Transport- und Speditionsoperationen zu bilden. Gleichzeitig begann die Entstehung privater Transportkontore.

Um dem systemlosen Arbeiten der staatlichen Organe zu steuern, wurde die erste Transportaktiengesellschaft „Transport“, die in sich die Organisation des „Transporttrusts“ und der „Transwolga“ vereinigte. Sie erhielt auch eine Anzahl großer Lagerräume des obersten Volkswirtschaftsrates.

Nach den Satzungen führt die „Transport“ alle Transport-, Speditions- und Lageroperationen aus, wie den Transport auf Land-, Wasser- und Eisenbahnwegen, Lagerung, Versicherungen gegen Feuer und Verluste auf dem Wege und im Lager, Warenlombard, Verzollung usw.

Bei einem Grundkapital von 8 000 000 Goldrubeln verfügt die Gesellschaft über einen Apparat von mehr als 175 Kontoren, Agenturen und Abteilungen. Die Kontore der Gesellschaft sind auf die wichtigsten Handelszentren und Verkehrsknotenpunkte der gesamten Bundesrepublik verteilt. Außerdem hat die Gesellschaft 36 Eisenbahnstationen in Pacht. Das Fassungsvermögen ihrer Lagerräume übersteigt 32 Mill. Pud. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auch auf das Ausland, und zwar wird der Auslandsverkehr durch

# UNSELD & KOPPE, ERFURT

GEGRÜNDET 1907

SPEZIAL-FABRIK FEINER  
RAHMEN-HERREN-STIEFEL

GEGRÜNDET 1907

\*  
MARKE PROPELLER

90

## Theodor Teichgraeber

Aktiengesellschaft

BERLIN S 59

KÖNIGSBERG Pr.

Bremen · Frankfurt a.M. · Hamburg · Köln · Leipzig · Memel

Import | Chemikalien-, Drogen-,  
Spezialitäten-Großhandlg.  
Chemische Fabrik | Export

Messestände Handelshof I. Stock K. 2 und Halle IV K. 5

Fabrikation pharmazeutischer, kosmetischer  
und chemisch-technischer Spezial-Präparate

## ΘΕΟΔΟΡ ΤΕΙΧΓΡΕΒΕΡ

Акционерное общество

ΒΕΡΛΙΝ S 59

ΚΕΙΝΙΓΣΒΕΡΓ ΠΡΥΣΣΙΑ

Βρεμην Φρανκφурт на Майне Гамбург Кельн Лейпциг Мемель

ВВОЗ | Специальная оптовая торговля  
химическими и аптекарскими товарами | ВЫВОЗ  
:: ХИМИЧЕСКИЙ ЗАВОД ::

Во время ярмарки: Торговый Двор I этаж stand 2 и на нльон IV stand 5

Производство фармацевтических, косметических  
и химико-технических специальных препаратов.

Verbindungen mit einer Gruppe ausländischer Transport- und Speditionsunternehmen, nämlich die Aktiengesellschaft Schenker & Co., die deutsch-russische gemischte Gesellschaft „Derutra“ und die Aktiengesellschaft „Polnischer Lloyd“, aufrecht erhalten. Die Gesellschaft unterhält mit einem ihrer Hauptkunden, der Staatsbank, enge Fühlung. Die Staatsbank hat die Quittungen über Transport oder Lagerungen durch die Aktiengesellschaft „Transport“ den Eisenbahnquittungen gleichgestellt und räumt darauf Warenkredite in Höhe bis 75 Proz. des Wertes der Sendungen ein.

Am 15. Februar 1923 begann die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit. Ihre wichtigsten Transportoperationen haben sich folgendermaßen entwickelt: Transport- und Speditionsoperationen (Annahme und Versand, Transport, Eisenbahn- und Hafnarbeiten): im April 9 463 000, Mai 12 269 000, Juni 18 591 000, Juli 18 006 000 und im August 14 765 000 Pud; — Massentransport (Getreide, Salz, Fische, Zement, Baumwolle, Holz usw.): im April 3 152 000, Mai 3 855 000, Juni 7 479 000, Juli 15 439 000, August 4 715 000 Pud; — Transportlagerung: im April 355 000, Mai 417 000, Juni 274 000, Juli 560 000, August 347 000 Pud; — die Warenlagerungsoperationen betragen zum 1. April 13 819 000, zum 1. Mai 12 091 000, zum 1. Juni 10 299 000, zum 1. Juli 11 780 000 Pud. Die Zollspeditionsoperationen haben erst kürzlich begonnen und werden einstweilen nur von dem Moskauer und dem Odessaer Kontor ausgeführt, die in kurzer Zeit etwa 300 000 Pud Export- und Importwaren bearbeitet haben.

Die Tätigkeit der Gesellschaft hat gezeigt, daß sie als wichtiger Teil im System der staatlichen Hilfsunternehmungen dazu berufen ist, der Industrie, dem Handel und dem Transportwesen zu dienen.

**W. I. Ein neuer nördlicher Seeweg.** Die Hauptverwaltung für staatliche Bauten in Moskau hat einen Plan ausgearbeitet, nach dem die untere Strömung des Ob durch einen 20 Werst langen Kanal mit der Petschora und dieser Fluß wiederum mit einem 72 Werst langen Kanal mit der in die Indigabucht im Nördlichen Eismeer mündenden Indiga verbunden werden soll. Diese Bucht friert während 9 bis 10 Monaten nicht zu und bietet somit große Vorteile vor dem jetzigen Seewege über die Karische Bucht, die 10 Monate mit Eis bedeckt ist. Die Wasserstraße Ob—Indiga eröffnet den Waren von fast ganz Westsibirien den Zutritt zum Meere. Späterhin sollen an das Ostbassin auch das Jenissei- und Kambassin durch

Kanäle angeschlossen werden. Auf diesem Kanalsystem würde man, nach dem Vorschlage, 315 Mill. Pud Waren ausführen und 65 Mill. Pud Waren einführen können. Zur Ausführung dieses Projektes würden 240 Mill. Goldrubel erforderlich sein. Doch ist in diese Summe der Bau von 1000 Barken und 400 Flußdampfern mit eingerechnet. Die Fracht von Omsk bis London würde auf diesem Wege 20 Kop. für das Pud zu stehen kommen, während jetzt die Fracht auf der Eisenbahn 34 Kop. pro Pud kostet. Die zuständige Sektion des Gosplan sprach sich für weitere Ausarbeitung dieses Planes aus.

**W. I. Seekanal Schwarzes—Asowsches Meer.** Die Vertiefung des Kanals von Kertsch und Jenikale sowie die des Kanals von Mariupol ist Ende 1923 beendet worden. Die Straße von Kertsch und Jenikale verbindet das Schwarze mit dem Asowschen Meer, so daß es nunmehr möglich ist, auch den Hafen von Mariupol in größerem Umfang zur Getreideausfuhr zu benutzen. Die Kanäle sind auf 24 Fuß ausgebaggert.

**Seeverbindungen Deutschland—Estland.** In diesem Winter wird ein regelmäßiger wöchentlicher Verkehr von Bremen und Lübeck nach Reval mit modernen schnellgehenden Dampfern aufgenommen werden. Fernerhin wird ein regelmäßiger Frachtdampferverkehr zwischen Hamburg und Reval unterhalten.

**W. I. Direkte Verbindung Moskau—Petersburg—Hamburg—London.** Wie aus Petersburg gemeldet wird, verhandelt die „Oktoberbahn“ (Petersburg—Moskau) mit der Staatlichen Handelsflotte über die Errichtung einer direkten Verbindung, sowohl für Güter- wie für Personenverkehr, zwischen allen Stationen der Oktoberbahn und Hamburg bzw. London.

**W. I. Der Noworossijsker Hafen 1923.** Aus Noworossijsk wird uns geschrieben: Vom 1. Januar 1923 bis zum 1. Januar 1924 sind in den Noworossijsker Hafen 174 ausländische Schiffe eingelaufen. Nach den Flaggen verteilen sich die eingegangenen Schiffe: englische 75; deutsche 30; italienische 22; griechische 10; holländische 9; dänische 6; persische 5; ungarische 4; türkische 4; französische 3; amerikanische 2; bulgarische 2; serbische und schwedische je ein Schiff.

**Der Revaler und Pernauer Hafen im Dezember 1923.** In diesem Monat liefen in den Revaler Hafen 111 Schiffe von insgesamt 81 100 Br.-Reg.-To., von denen 2 Segel- und 13 Motorschiffe waren, ein und 113 Schiffe von insgesamt 75 758 Br.-Reg.-To., darunter

# ALTE RESERVE



## Winkelhausen

die deutsche Weinbrandmarke

9 Motorschiffe, a. u. s. Das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem November, in welchem 99 870 Br.-Reg.-To. einkamen und 91 958 Br.-Reg.-To. ausliefen. Der Flagge nach steht wieder an erster Stelle die estnische, an zweiter die deutsche und an dritter die finnische.

Das Herannahen des Schlusses der Navigationsperiode kündigt sich im Perner Hafen in einem Rückgang des Schiffsverkehrs an. Aus dem Auslande kommend, wurden insgesamt 10 Fahrzeuge mit 6580 Netto-Reg.-To. im Perner Hafen einklariert, darunter 7 Dampfer, 1 Motorsegler und 2 Segelschiffe, die sich der Flagge nach folgendermaßen verteilen: Dänemark 3 Schiffe (2018 Netto-Reg.-To.), Deutschland 2 Schiffe (2126), Estland 2 Schiffe (548), Großbritannien 1 Schiff (1512), Lettland 1 Schiff (268), Schweden 1 Schiff (108).

**W. I. Herabsetzung der litauischen Transitgebühren.** Das litauische Ministerkabinett hat in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, den Transittarif für Waren von und nach Deutschland über die Stationen Kibarty bzw. Abeli herabzusetzen. Die erste und zweite Klasse wird nach dem Beschluß um 30 Proz., die dritte um 25 Proz., die vierte um 20 Proz., die fünfte um 15 Proz. vermindert, die sechste Klasse bleibt unverändert.

**Die Warschauer Eisenbahnkonferenz** (vergl. „O. E. M.“, Heft 8) verlief infolge tschechoslowakischer Widerstände erfolglos.

**W. I. Wachsender Passagierverkehr in Rußland.** In dem Bericht des Vorsitzenden konnte eine bedeutende Zunahme des Passagierverkehrs im Jahre 1923 festgestellt werden. In den letzten zwei Jahren konnte die Schnelligkeit der Personenzüge auf 60—70 Proz. der Friedensgeschwindigkeit gebracht werden. In bezug auf Bequemlichkeit der Reisenden steht die Passagierbeförderung noch weit hinter dem Friedenszustande zurück. Während vor dem Krieg nur 2 Proz. aller Passagiere in den sog. „Tepluschken“ (d. h. notdürftig für den Personenverkehr eingerichtete Güterwagen) befördert wurden, werden jetzt in diesen Waggons 20—25 Proz. der Passagiere befördert. Da sich die Schnellzüge als wenig rentabel erwiesen haben, sollen sie auf den Verkehr auf den großen Linien (wie Moskau—Wladiwostok, Moskau—Petrograd, Moskau—Batum, Moskau—Minsk usw.) beschränkt werden. Die „Tepluschken“-züge will man ganz abschaffen und durch Waggons 4. Klasse ersetzen.

**Brieftelegramme in Polen.** Nach früherem deutschen Muster sind mit Beginn dieses Jahres in Polen Brieftelegramme eingeführt worden. Sie stellen sich 50 Proz. billiger als gewöhnliche Telegramme.

**PREISE UND MÄRKTE**

**ЦЕНЫ И РЫНКИ**

**W. I. Russische Großhandelspreise in der zweiten Januarwoche** (in Tscherwonezrubeln je Pud). Metalle: Stabeisen 3,50 bis 3,70, Bandeisen 4,70—4,80, Rundeisen 3,40—3,60, Rotkupfer in Mulden 10,50—11,00, Blättermessing bis 1 mm 20, über 1 mm 18, Werkzeugstahl 15—18, Blei in Mulden 6—6,75, Zink in Mulden 8,50 bis 9,00, Aluminium in Mulden 30—32, Zinn in Mulden 55—60, Gußeisen 3,10—3,20, Drahtnägel 2—5" 5,50—5,75. — Chemikalien, Farben usw.: Kupfervitriol 6,80, Schwefelsäure 52° 1,10, Salzsäure 18° 2,60—2,80, Kolophonium 5,60, kalzinierte Soda 5,60—2,80, kaustische Soda 5,10, Ultramarin 55—66, Borax (in Stücken ausl.) 22—24, Eisenmenige, tr. 2,60—2,90, Mumie 2,50—2,75, Ocker 2,20 bis 2,80, Bleiweiß 27—28, Firnis 7—7,10, Tischlerleim 11, Spritlack 80, Oellack 30—60, natürlicher Bimstein in Stücken 27—28, Kernseife 60 Proz. 9—10, gewöhnliche Seife 25 Proz. 4,80—5,40. — Elektrische Birnen (je Stück): Halbwattlampen 110—120 Volt: 25 Watt 1,35—1,50, 40 Watt (Osram) 3—3,50, 50 Watt 2,70—3,00; 220 Volt: 25 Watt 1,70—1,90, 50 Watt 3,40—3,75.

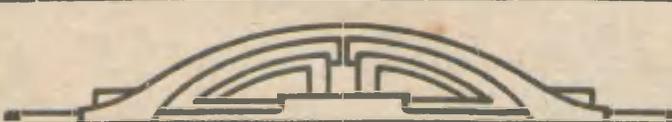
**Polnische Preise** (zweite Januarhälfte). Zucker (Warschau für 100 Kilo loko Waggon Verladestation): Kristall 64,98 Schw. Franken, Würfel um 45 Proz. teurer. Flachs (Wilna, 1000 poln. Mark pro Pud). Flachs Kreis Wolozynski 1. Sorte 30 000—60 000, Rayon Postowski 2. Sorte 18 000—40 000, Rayon Glembowski, 3. Sorte 16 000 bis 30 000. Fette und Öle (Wilna, 1000 poln. Mark für 1 Kilo): Leinöl 2500, Oelkuchen 300, Firnis 2700. Glas (Warschau), Scheibenglas, normale Stärke, 2,20—2,40 poln. Zloty für 1 Quadratmeter.

**In Berlin notierte Ostwerte (in Millionen).**

	21. Januar	23. Januar	25. Januar	29 Januar
Devisen: Warschau . . .	—	—	—	—
„ Riga . . . . .	813 850	794 000	798 900	796 950
„ Reval . . . . .	10 520	10 420	10 420	10 543
„ Kowno . . . . .	415 800	—	413 820	420 750
Noten: 100 poln. Mark . . . . .	34,6	36,5	38,0	40,9
„ 1 Lat . . . . .	760 500	741 000	741 000	741 000
„ 1 estn. Mark . . . . .	—	9 750	10 040	9 950
„ 1 Lit. . . . .	417 300	419 250	417 300	407 500



**XIV. Breslauer Messe**  
**9.—11. März 1924**  
 Die Großmusterschau auf Friedensbasis —  
 Erstklassige Angebote — Beste Einkaufs-  
 gelegenheit — Auskünfte und Prospekte  
 kostenlos — Anfragen:  
**Meßamt Breslau**  
**Elisabethstraße 6, I**  
**14-ая Бреславская Ярмарка**  
**с 9 по 11 марта 1924 г.**  
 Ткани и одежда, обувь и кожаные изделия, мебель и домаш-  
 ния утварь, стекло, фарфор, ювелирные изделия, бумага и бу-  
 мажные изделия, аптекарские товары, мыла, химические пре-  
 параты, пищевые продукты, табак, сладости, консервы,  
 2651 колониальные товары :: :: Художественная выставка



**Steinigs Edelliköre**  
 Klasse Brand  
**J. B. Steinig, Ilmenau i. Th.**  
 Fernruf Nr. 414  
 2327



**DARMSTÄDTER**  
**MOTOREN**  
 Benzol  
 Benzin  
 Rohöl  
 Petroleum  
 Leuchtgas  
 Sauggas  
 Generatoren f.  
 Anthrazit, Br/Ketts  
 Holzkohlen  
 Holz etc.  
**Rohöl-Halbdiesel** OHNE ANWÄRMUNG  
 DUNCH LÄMPE  
**Original-Diesel** SYSTEM GÜLDNER  
 Motorlokomobilen. Selbstfahrende Bandsägen  
**MOTORENFABRIK DARMSTADT**  
**DARMSTADT 44**

Danziger Börsennotierungen in Danziger Gulden.

Noten	16. Januar	19. Januar	22. Januar	25. Januar	29. Januar
1 Dollar . . . . .	5,8453	5,8803	5,9239	5,9152	5,9354
1 Mill. Pmk. . . . .	0,588	0,578	0,588	0,598	0,678
100 Bill. Rmk. . . . .	134,413	135,660	136,657	138,652	137,655
100 Rentenmark . . . . .	133,665	136,657	135,66	138,652	138,652

Warschauer Börsennotierungen in polnischer Mark.

Schecks u. Auszahlung	15. Januar	18. Januar	21. Januar	24. Januar	28. Januar
New York	9 750 000	9 750 000	9 750 000	9 850 000	9 700 000
Berlin . . .					
London . . .	41 200 000	41 350 000	41 100 000	41 350 000	41 000 000
Paris . . .	424 000	449 500	428 000	437 000	442 000

Kownoer Börsennotierungen in Lits.

Noten	17. Januar	19. Januar	21. Januar	23. Januar	25. Januar
1 Dollar . . . . .	10,03	10,11	10,08	10,13	10,13
1 engl. Pfund . . . . .	43,18	42,98	43,00	42,45	42,45
100 Billion. Rmk. . . . .	—	—	—	—	—
100 Rentenmark . . . . .	—	230,00	229,50	231,50	231,00

Rigaer Börsennotierungen in Lats.

100 lett. Rubel = 2 Lats	16. Jan.	19. Jan.	21. Jan.	24. Jan.	28. Jan.
1 Dollar amerik. . . . .	5,14	5,13	5,13	5,14	5,13
1 engl. Pfund . . . . .	21,70	21,66	21,66	21,65	21,61
100 franz. Frank . . . . .	22,35	23,00	23,00	22,85	22,70
1 Billion Rmk. . . . .	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Revaler Börsennotierungen in estländischer Mark.

Noten	15. Januar	18. Januar	19. Januar	26. Januar
1 Dollar amerik. (Käufer) . . . . .	386,50	386,50	386,50	386,50
1 engl. Pfund (Käufer) . . . . .	1635,—	1640,50	1640,—	1631,—
100 franz. Frank (Käufer) . . . . .	1660,—	1763,—	1750,—	1700,—
1 Milliarde Rmk. (Verkäufer) . . . . .	—,12	—,10	—,10	—,10

Notierungen der Fondsabteilung der Moskauer Warenbörse.

Noten	18. Jan.	22. Jan.	24. Jan.	26. Jan.
1 Tscherwonez in Sowjetrubel 1923 . . . . .	57,000	61,000	66,000	72 000
1 Pfund Sterl. in Tscherw.-Rbl. . . . .	9,28	9,24	9,18	9,18
1 amer. Doll. in Tscherw.-Rbl. . . . .	2,18	2,18	2,18	2,18

Notierungen der Finlandbank, Helsingfors.

Noten	9. Januar	12. Januar	15. Januar	18. Januar
1 Dollar amerik. . . . .	40,25	40,13	40,11	40,09
1 engl. Pfund . . . . .	172,85	171,20	169,80	170,10
100 franz. Frank . . . . .	196,—	191,—	175,—	185,50
1 Milliarde Reichsmk. . . . .	—	—	—	—

Notierungen der Fondsabteilung der Petrograder Börse.

Noten	10. Jan.	15. Jan.	18. Jan.	25. Jan.
1 Pfd. St. in Tscherw.-Rbl. . . . .	9,37	9,37	9,31	9,18
1 Dollar in Tscherw.-Rbl. . . . .	2,18	2,18	2,18	2,17
1 Milliarde Reichsmark-Rbl. . . . .	—	—	—	—



**Rheinmetall**  
Handelsgesellschaft m. b. H.



**Berlin W. 8,**  
Friedrichstraße 56/57.

1267-716



**Wein-Brennerei, Fabrik feiner Liköre**  
**Fruchtsaftpresserei**  
Großfabrikation von:  
**Essenzen und Destillaten für Edelliköre,**  
**Fruchtaromen und Essenzen**  
für feine Zuckerwaren u. alkoholfreie Getränke  
**Gewürz-Extrakte für Backwaren**  
**Farben für Nahrungs- und Genußmittel**  
Zur Frühjahrsmesse Königsberg: Halle 5, Stand 2

# Mitteilungen des Wirtschaftsinstituts für Rußland und die Oststaaten. Königsberg, Ostmessehaus.

Die Bekanntgabe der Adressen erfolgt nur an Firmen, die Mitglieder des Wirtschaftsinstituts für Rußland und die Oststaaten sind.

## Warennachfragen aus dem Auslande.

560. Staatliche russische Einkaufsabteilung benötigt: eiserne Harken, Stahl, Zink- und Messingblech, Blei usw.
561. Staatliche Fabrik in Rußland kauft: Eisen, Stahl, Schwefelsäure usw.
562. Staatliches Handelsbüro in Rußland importiert: Textilrohstoffe, Papier, Büroutensilien, Lederwaren, Galanteriewaren. Uebernimmt Vertretungen ausländischer Firmen.
- A. N. 149. Aktiengesellschaft in Lettland kauft: Preßhefe, Liköre, Fruchtesenzen u. w. m.
- A. N. 150. Firma in Riga importiert: Maschinen.
- A. N. 151. Firma in Lettland importiert: Metalle, Werkzeuge, landwirtschaftliche Geräte, Manufakturwaren, Tabak usw.
- A. N. 152. Firma in Reval kauft: Werkzeuge, Kleineisen, Hauswirtschaftsartikel u. w. m.
- A. N. 153. Firma in Litauen kauft: Glaswaren, Steingut, Papier, Schreibmaterialien, Galanteriewaren, Eisenkurzwaren, Kolonialwaren, Drogenartikel, Baumaterialien, Farben, Oele und Fette.
- A. N. 154. Firma in Litauen importiert: Oele, Fette, Wachse.
- A. N. 155. Firma in Polen wünscht Angebote auf Milchtransportkannen, Viehfutter-Kipp-Dämpfer, Milchzentrifugen, Rübenschneider.

## Warenangebote aus dem Auslande.

106. Zentralverwaltung des Spiritusmonopols in Rußland liefert: rektifizierten Korn- und Kartoffelspiritus, Fuselöle, Fruchtessenzen, Fruchtliköre.
- A. 94. Firma in Riga liefert: Holz und Getreide.
- A. 95. Firma in Litauen exportiert: landwirtschaftliche Produkte.
- A. 96. Firma in Lettland exportiert: Häute, Felle und Leder.

- A. 97. Exportgesellschaft in Litauen liefert: Schweinefleisch, Geflügel, Eier und Butter.

- A. 98. Konserven- und Wurstfabrik in Litauen exportiert: Wurst- und Rauchwaren, sowie Geflügel.

## Warennachfragen aus dem Inlande.

- J. N. 31. Firma in Hamburg sucht Verbindung mit Firmen, welche Sonnenblumenkerne liefern.
- J. N. 32. Firma in Berlin kauft: Holzmaterial, mediz. Pflanzen, Hanfhede, Flachs, Rauchwaren, Roßhaar und Borsten.

## Warenangebote aus dem Inlande.

- J. 117. Firma in Deutschland exportiert nach Rußland und den Randstaaten: Fahrräder und Fahrradteile.

## Vertretungen vergeben:

- V. 160. Firma in Deutschland sucht tüchtige Vertreter in Estland und Litauen für den Vertrieb von Glas-, Metall- und Galalithwaren.
- V. 161. Licht- und Kraftanlagen-Gesellschaft in Deutschland sucht tüchtige Bezirksvertreter in den Oststaaten für den Vertrieb von Empfangsapparaten für drahtlose Telephonie und deren Zubehör- und Ersatzteile.
- V. 162. Steinholzfabrik in Deutschland sucht Vertreter in Lodz und Warschau.
- V. 168. Firma in Chemnitz sucht Vertreter in Danzig, Kowno, Riga, Reval und Helsingfors für Strumpfwaren und Handschuhe.
- V. 170. Firma in Königsberg sucht Vertreter in Kowno, Riga, Warschau und Danzig für den Vertrieb von Bleikristallen.
- V. 173. Metallwerk in Deutschland sucht Vertreter in den Oststaaten und in Ost- und Westpreußen für den Vertrieb von Kaffeemühlen.

## Willhelm Wemmler Nachf.

Fernruf Nr. 1257  
Gegründet 1876

Schloßberg 1

Telegrammadr.  
„WIWENA“

Aeltestes und größtes Spezialgeschäft für  
Inneneinrichtung des östlichen Deutschlands

## Große Sonder-Abteilungen

für

Teppiche  
Läuferstoffe  
Gardinen  
Möbelbezugstoffe  
Dekorationsstoffe  
Tisch- und Divandeecken  
Reise- und Schlafdecken  
Stoppdecken  
Linoleum  
Wachstuch  
Bettgestelle  
Matratzen  
Kinderwagen

2552

Unerreichte Auswahl / Billigste Preise / Fachmännische  
Bedienung / Fahrstuhl / Sehenswerte Verkaufsräume

## Wendlers Teppichhaus

## Papier-Exportgeschäft

das Papiere aller Art, speziell Zeitungs-Druckpapier, feine Papiere und feine Kartons, prompt und preiswert vom Lager sowie in Sonderanfertigungen liefert

**sucht tüchtige Vertreter und Großabnehmer.**

Offerten an Stiefel & Meyer, Papier-Großhandlung, Hamburg 1, Kurze Mühren 20, erbeten



**OTTO DIESTERWEG**

★ **MAGDEBURG - S.** ★

**Fabrik  
aetherischer Oele,  
Eflenzen,  
Parfümerie-Grundstoffe  
und Farbstoffe.**

1852  1896

1852

Zur Leipziger Messe: Neumarkt 18,  
„Zeifighaus“, 2. Etage, Zimmer 127a

- V. 174. Aktiengesellschaft in Deutschland sucht Vertreter in den Oststaaten für Oele und Lacke.
- V. 177. Firma in Deutschland sucht seriösen Vertreter für Bezirk Königsberg-Hamburg-Lübeck-Bremen-Hannover für den Vertrieb von Damen- und Herrenwäsche.
- V. 179. Spezialfabrik für Fahrradzubehörteile und Fahrräder, sucht tüchtige Vertreter in den Randstaaten und den nordischen Ländern.
- V. 180. Vertreter in den Ost- und Nordstaaten für einen Schnell-Konservierungsapparat gesucht.
- V. 181. Firma in Deutschland sucht Vertreter in den Oststaaten für den Vertrieb von Holzlampen.
- V. 182. Metallindustriefirma in Deutschland sucht Vertreter in den Oststaaten für den Vertrieb von Eisen- und Metallwaren für die Möbelindustrie.
- V. 184. Röhren- und Armaturenfabrik in Deutschland sucht Vertreter in Rußland und den Oststaaten.
- V. 185. Aktiengesellschaft in Zürich sucht Vertreter in Deutschland für den Vertrieb von „Emmentaler Käse“.

#### Vertretungen übernehmen:

- V. 171. Oberingenieur in Königsberg übernimmt Vertretungen techn. Artikel für die Oststaaten.
- V. 172. Firma in Riga übernimmt Vertretungen erster deutscher Häuser für die Oststaaten.
- V. 175. Firma in Lettland übernimmt Vertretungen in Metallen, Werkzeugen, landwirtschaftlichen Geräten u. w. m.
- V. 176. Firma in Riga übernimmt Vertretungen für: Kolonialwaren, Zucker, Textilwaren, Möbel und Artikel der Möbelbranche, Drogen und Chemikalien, Dachpappe, Teerprodukte, Feuerspritzen, Feuerwehrausrüstungen.
- V. 178. Firma in Litauen übernimmt Vertretungen deutscher Häuser für Rußland und die Randstaaten. Referenzen auf Wunsch zur Verfügung.
- V. 183. Firma in Riga übernimmt Vertretungen deutscher Häuser für Lettland in folgenden Branchen: techn. Oele und Fette, Teerprodukte, Chemikalien, Düngemittel, Kohlen, Konfektionsartikel, sowie die Vertretung deutscher Holzimportfirmen.

# Moritz Herrmann

## Königsberg Pr.

Vordere Vorstadt 45/47 ❖ Börsenstraße 18  
(neben der Börse)

### Schneiderei-Bedarfsartikel

engros

export

Kurzwaren, Maschinengarne, Nähseiden, Knöpfe  
in reichhaltiger Auswahl

Sämtliche Futterstoffe in Baumwolle und Seide

2495



## Wäschemangel aller Art „Piast“

für Hand- und Kraftbetrieb  
in bekannter solider Ausführung empfiehlt

### Seiler's Maschinen-Fabrik LIEGNITZ.

Vertretung und Fabriklager für den Osten:  
Blum & Müller, Königsberg Pr., Vord. Vorstadt 15/16  
Zur Ostmesse: Halle III, Bogengasse, Kabinen Nr. 76-80

2514

# BÜCHERSCHAU

## ОБЗОР КНИГ

**Faserrohstoffe, Band XIV der Illustrierten Technischen Wörterbücher Schlomann-Oldenbourg** (Oldenbourg-Verlag A.-G., München). Grundpreis in Leinen: 20 Mark. Das erste mehrsprachige Wörterbuch der Textilindustrie in der Schlomann-Oldenbourgserie bringt in sechs Sprachen (deutsch, englisch, französisch, russisch, italienisch, spanisch) die in Frage kommenden technischen Begriffe nebeneinander und erläutert sie durch eine Zeichnung oder eine Formel. Techniker, Philologen und Praktiker bearbeiten jede Fachgruppe systematisch, so daß logisch zusammenhängende Dinge beieinander stehen. Selbstverständlich ist jedem Band auch ein alphabetisches Register in sechs Sprachen beigegeben. Die Schlomann-Oldenbourg'schen illustrierten technischen Wörterbücher stehen mit dem neunsprachigen Marconi International Code in Verbindung, so daß jeder Begriff chiffriert werden kann. Der Band „Faserstoffe“ enthält alle Fachausdrücke über Herkunft, Gewinnung und Bearbeitung, Physik und Chemie dieser Rohstoffe sowie die entsprechenden Fachausdrücke des Handels und der Börse. Voraussichtlich noch in diesem Jahr erscheinen die Bände „Spinnerei“ und „Weberei“, die die Fachausdrücke der Verarbeitung bringen. Die praktischen und zuverlässigen Bände des „I. T. W.“ sollten in keinem Exportbüro fehlen.

„**Monats- und Jahrespreise wichtiger Lebens- und Pflegegsmittel** einschließlich lebenden Viehs in Preußen im Jahre 1921.“ Auch die neueste Veröffentlichung des Preußischen Statistischen Landesamts ist ein amtliches Quellenwerk von hoher wissenschaftlicher und technischer Qualität. Sie bringt die Großbezugspreise sowie die häufigsten Kleinhandelspreise, errechnet Durchschnittsfleischpreise im Kleinhandel, verzeichnet den Auftrieb von lebendem Vieh und vergleicht die Fleischgroßhandelspreise. Die Einleitung enthält wichtige Hinweise auf die Bewertung der einzelnen Zahlen.

„**Das Wirtschaftsrecht der R. S. F. S. R., Band 1, Zivilkodex**“ von Prof. A. G. Goichbarg (Staatsverlag, Moskau und Petersburg 1923). Prof. Goichbarg hat in seinem Werk einen grundlegenden Kommentar zum neuen russischen Zivilkodex geliefert. Als solcher bietet er ein vorzügliches Richtzeug für jeden, der sich mit der heutigen russischen Gesetzgebung bekannt machen will, und gerade deshalb wäre eine Uebersetzung ins Deutsche besonders wünschenswert.

# Brennabor

Auf der 8. Ostmesse in Königsberg Pr. bringe ich die neuesten Modelle  
**Kinderwagen in Halle III**  
**Fahrräder in Halle IV**

2650

Verkauf zu Originalpreisen an das In- u. Ausland

## G. Gerlach, Marienburg Wpr.

Fernsprecher: 461

Telegramm-Adresse: Gerlach Marienburg

**Hermann van den Bergh & Co., Hamburg 5, An der Alster 86.**  
leistungsfähige Exportfirma für Motorräder, Fahrräder, sowie sämtliche Ersatzteile suchen überall **tüchtige Vertreter, Generalvertreter**  
sowie **Grossabnehmer**



2397

Uhlands Adreßbuch der Industrietruste und Fabrikationsgesellschaften in Rußland (Uhlands technischer Verlag, Leipzig). Dieses etwa 100 Seit. starke Heftchen bringt nach einer naiven Einleitung Adressen russischer amtlicher Wirtschaftsorgane. Der Verfasser übersetzte einen „Sprawotschnik po torgowlje“, der aus dem Frühjahr vorigen Jahres stammt, obwohl russisches amtliches Material, das bis auf den neuesten Stand der Dinge fortgeführt ist, vorliegt. Die Uebersetzung ist reichlich ungeschickt, so erkennt man das Volkskommissariat für Außenhandel in der „Handelsgesellschaft des Aeußeren, RSFSR“ kaum wieder. Der Preis (Grundzahl 10 Goldmark), steht weder im Verhältnis zu dem Wert des veralteten Materials, noch zu der buchtechnischen Gegenleistung.

„Die Lehre von der bäuerlichen Wirtschaft“, Versuch einer Theorie der Familienwirtschaft im Landbau von Prof. Alexander Tschajanow, übersetzt aus dem Russischen von Friedrich Schlömer (Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin 1923). Auf Grund der überaus umfangreichen privaten russischen Landwirtschaftsstatistik baut Prof. Tschajanow sein Werk auf. Den Wert des Werkes umschreibt Prof. Dr. Otto Auhagen in seinem Vorwort treffend, indem er sagt: „Ueberall, ob man ihm beipflichtet oder

nicht, wirkt Tschajanow vertiefend, und in jedem Fall gewinnen wir aus seiner Anschauungsweise und Urteilsart einen Schlüssel zum besseren Verständnis der russischen Agrarentwicklung und Agrarpolitik.“ (Grundzahl 2 Mk.)

„Skizzen der russischen Revolution, Ausgabe 1, Landwirtschaft“ von S. M. Dubrowski (2. Auflage, Verlag des Volkskommissariats für Landwirtschaft „Nowaja Derewnja“, Moskau 1923). Das uns in russischer Sprache vorliegende Werk von Dubrowski bietet ein außerordentlich reichhaltiges Material über die Entwicklung der Agrarfrage in Rußland seit der Aufhebung der Leibeigenschaft (1861) bis in die Jetztzeit der bolschewistischen Reformen. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis gibt die Möglichkeit zu weiteren Studien in dieser Frage.

Metallurgische Werke Südrußlands. (Verlag des Ukrainischen Volkswirtschaftsrats Charkow, 1923.) Die Grundlage des in russischer Sprache erschienenen Werkes sind die Arbeiten einer zum Studium des südrussischen Hüttenwesens eingesetzten Kommission. Die Bearbeitung der einzelnen Gebiete und Werke ist Fachleuten überlassen worden. Das umfangreiche, durch Tabellen ergänzte Material ist von bleibendem Wert.

# SPEDITIONSTAFEL

**BERLOWITZ & CO.**  
1879 Spedition / Verzollung / Lagerung / Inkasso  
Spezialverkehr nach den östlichen Randstaaten  
**EYDTKUHNEN-WIRBALLEN**, Tel. 162 u. 262, Telegr.-Adr. BERCO

**A. Kinkel G. m. b. H.** Zweigniederlassung  
Königsberg i. Pr.  
**Sammelladungen - Lagerung - Möbeltransporte**  
Коллективные погрузки -- Склад -- Транспорт мебели

**Gerlach & Schwandt** EYDTKUHNEN  
WIRBALLEN  
Telefon 53 :: Telegramm-Adresse: Gerlach & Schwandt  
1880 SPEDITION :: LAGERUNG :: INKASSO

**ВВОЗ ФРИТЦ МЕРТИНС ВЫВОЗ**  
1882 Эйткунен — Вержболово  
Телефон № 92 :: Адрес для телегр.: МЕРТИНС ЭЙДТКУНЕН

**Gurwitsch & Katz,** EYDTKUHNEN-  
WIRBALLEN  
1881 Tilsit-Pogegen  
Spedition / Verzollung / Kommission / Inkasso

**J. WOLTSCHANSKY** EYDTKUHNEN-  
WIRBALLEN  
**Spedition und Verzollung für den Randslaatenverkehr**  
Fernsprechverkehr: Eydtkuhnen 61 und 261 :: Kibarty 37 :: Kowno 172  
Wilkowischky 37

**KNIEP & SOHN**  
1883 INTERNATIONALE TRANSPORTE  
**Eydtkuhnen - Wirballen - Prostken - Tilsit**

„**SANDELIS**“ Memel Pogegen Tilsit  
Memeler Lagerhaus-Akt.-Ges. Telefon 160, 249 Telefon 22 Telefon 10  
Internat. Spedition, Schifffahrt, Zollabfertigung, Inkasso, Lagerhausbetrieb  
1936 Wöchentlicher Schiffsdienst Memel—London :: Telegr.-Adr.: „SANDELIS“

**KOHNERT & CO.**  
Telegramm-Adresse: KOHNERT Telefon Nr. 83  
1883 Spedition — Verzollung — Inkasso  
**EYDTKUHNEN - WIRBALLEN**

**BRUNO HEIN & CO. \* Wormditt Ostpr.**  
2310 TELEFON NR. 144 UND 154  
Spezialität: Möbeltransporte. Neues Möbelwagenmaterial. Spedition

**Oslog**  
KÖNIGSBERG PR.  
**Internationale Transporte**  
Telefon Nr. 7900—7903

**Königsberg** Rheinisch-Baltische-Transport-Aktien-Ges.  
**Prostken** Spedition — Lagerung — Verzollung  
**Danzig** Spezialität: Holzumschlag  
**Beuthen** Lagerplätze und Transitlager mit Gleis- und  
**Berlin** Wasser-Anschluß  
**Köln** 104 Telegr.-Adr.: Rhenobaltica

**Wohlfeil & Boyny**  
Königsberg Pr.  
Spedition :: Lagerung  
2417 Tel. 1835 \* Bismarckstrasse 18

**Robert Meyhoefer**  
Königsberg  
Pillau  
Memel  
Kowno  
Eydtkuhnen  
Prostken  
Dlottowen  
Tilsit  
Telegramm-Adresse:  
„Haslingers“  
**Internationale  
Transporte**

**Robert Reimann**  
Eydtkuhnen \* Wirballen  
**SPEDITION \* VERZOLLUNG \* INCASSO**  
Telegr.-Adresse: Robert Reimann

**CARL LASSEN**  
Internationales Speditions haus / gegründet 1871  
**PROSTKEN**  
**Spezialverkehr für Holztransporte**  
Umschlag und Lagerung 30000 qm. Lagerplatz  
Telegramm-Adresse Carlussen

„Die Genossenschaftsbewegung“, erster Band: Geschichtlicher Teil von W. Kulemann, Landgerichtsrat a. D. (Verlag von Otto Liebmann, Berlin 1922). Das vorliegende Werk bringt eine Geschichte der Genossenschaftsbewegung. Besondere Berücksichtigung finden die deutschen Genossenschaften, doch auch die genossenschaftliche Bewegung in den außerdeutschen Ländern wird eingehend gewürdigt. Das Werk füllt eine bisher noch vorhandene Lücke aus, denn unseres Wissens nach ist es die erste große Zusammenfassung der gesamten Genossenschaftsbewegung auf Grund der neuesten Angaben. (Grundpreis 4 Mk., gebd. 5,50 Mk.)

„Von der Demokratie zur Diktatur“ von Michael Smilg-Benario (Drei-Masken-Verlag, München). Aus eigener Anschauung gibt der Verfasser ein überaus interessantes Bild von der Entwicklung der russischen Revolution, um daraus maßgebende Schlüsse für die Zukunft zu ziehen.

Die Zukunft Sowjetrußlands von Raphael Abramowitsch. (Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei G. m. b. H., Jena 1923.) Der Verfasser, der dem Zentralkomitee der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Rußlands angehört, sieht in der Rückentwicklung Rußlands

zum Kapitalismus von seinem marxistischen Standpunkte aus eine Entwicklung zu innerem und äußerem Bonapartismus.

„Eesti Raudtee“ (Die estländische Eisenbahn) ist eine neue in Reval erscheinende Monatsschrift verkehrswirtschaftlichen Inhalts. Sie bringt neben statistischen Daten über das Verkehrswesen in Estland eine Fülle von Artikeln aus den mit dem Verkehrswesen zusammenhängenden Wirtschaftszweigen. Eine Beilage unterrichtet über die das Eisenbahnwesen in Estland betreffenden Verordnungen, über Fahrpläne und Fahrpreise in Estland und seinen Nachbarländern.

Annuaire de la Pologne, bearbeitet von Ignaz Weinfeld. (Warschau, Ksiaznica Polska, Nowy Swiat 59.) Die zweite Auflage dieses statistischen polnischen Jahrbuches gibt auch wertvolle Daten über die Wirtschaft Polens. Nachdem die polnischen Grenzen festliegen, wird eine neue Bearbeitung, die sich auf die rein polnischen Gebiete beschränkt, an Wert gewinnen.

„Zur Frage der landwirtschaftlichen Politik der R. S. F. S. R.“ von K. A. Teodorowitsch (Verlag des Volkskommissariats für Landwirtschaft „Nowaja Derewnja“, Moskau 1923). Vom kommunistischen Standpunkt aus setzt sich Teodorowitsch in seiner Broschüre

# SPEDITIONSTAFEL

**Für Messtransporte!**

## Königsberger Transport-Gesellschaft

m. b. H.

Spedition ♦ Lagerung ♦ Verzollung

==== Fahrverkehr ====

Eigener Fuhrpark von 75 Gespannen

Telegramme: KATEGE



Umschlag von Massengütern

Holzspedition ♦ Transitverkehr

Versicherungen ♦ Inkasso

Telefon Nr. 879, 880

Durchfrachten

Randstaatenverkehre

### ADOLPH MÜLLER

Gegründet 1876

Inhaber: HANS KORITKE

Gegründet 1876

775

Königsberg i. Pr.

Telephon Nr. 95, 6679, 5401, 5402, 3033 / Telegramm-Adresse: Transportmüller

**Spedition :: Schiffahrt :: Lagerung**

Königsberg  
Memel  
Tilsit  
Eydtkuhnen  
Prostken

### „INTRANS“

Internationale

Transportges. m. b. H.

Stammhaus: Adolph Müller, Königsberg Pr.

**Franz Marten, Stettin**  
Spedition nach Osteuropa ::

Stückgut  
Wagenladungen  
Massengut

### OTTO TISCHENDORF, STETTIN

Fernsprecher 1868 — Telegramm-Adresse: Tischendorf

213

Filiale: Hamburg, Bräuerstr. 27/28, Fernspr.: Vulcan 4463

Internationale Speditionen

Spezialität: Holz-, Zellulose- und Holzmasse-, Maschinen- und Rohstoff-Transporte

LAGERUNGEN

Spediteur-Verein  
Herrmann & Theilnehmer  
GEGRÜNDET 1857

Hamburg  
Bremen  
Lübeck  
Stettin



Berlin  
Danzig  
Antwerpen  
Rotterdam

IN GROSSBRITANNIEN:

**C-Shaw Lovell & Sons LTD**

GEGRÜNDET 1869

LONDON

E.C.3. 38 EASTCHEAD

LIVERPOOL · BIRMINGHAM · HULL · BRISTOL · SHEFFIELD · NEWPORT · NEWCASTLE  
RICHBOROUGH · COVENTRY · SWANSEA · DOVER · GLASGOW · MANCHESTER

VERSICHERUNGEN

## Ostdeutsche Großagenturen

Königsberg i. Pr., Münzstraße 27

Fernsprecher 3916

2550

★

Generalvertreter der Zigarrenfabriken:  
**Georg Neff, Nußloch (Baden)**  
**Joseph Wolf Sohn, Heidelberg**  
**H. Meyersberg & Sohn, Seligenstadt (Hess.)**  
und der Tabakfabriken **August Reiners & Co., Bremen**

Zur Ostmesse: Halle 5, Stand 155/56 und 420/30

mit der Agrarfrage in Rußland auseinander. Den Hebel zum Wiederaufbau der russischen Landwirtschaft sieht er in der neuen Wirtschaftspolitik. Von Wert ist das Zahlenmaterial.

„Die Erfolge der Verbrauchergenossenschaft“ von A. Fischgöndler (Verlag des Zentrosojus, Moskau 1923). Mit Zahlen und Diagrammen gibt Fischgöndler auf 31 Seiten ein anschauliches Bild von der Entwicklung des russischen Genossenschaftswesens, wobei die Vergleiche mit den westeuropäischen genossenschaftlichen Organisationen besonders interessant sind.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: FRANZ STEINER, Königsberg.

## GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN ДЕЛОВЫЕ СООБЩЕНИЯ

Staubsauger „Achilles“. Mit Jahresbeginn brachte die Firma Gebrüder Glocker, Fabrikation elektr. Apparate, Stuttgart, einen

neuen fahrbaren Staubsauger unter dem Namen „Achilles“ auf den Markt, der hinsichtlich Zweckmäßigkeit der Konstruktion, Güte des Materials sowie Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit des Antriebmotors unerreicht sein dürfte. Der „Achilles“ ist mit einem liegenden Motor ausgerüstet, der eine ganz außerordentlich hohe Leistung (erzieltes Vacuum 42 cm Wassersäule) aufzuweisen hat. Die Umstellung zur Reinigung mit dem Schlauch ist gegenüber anderen Modellen erheblich vereinfacht und die Saugwirkung auch bei diesem Reinigungsverfahren ganz enorm. Besondere Sorgfalt hat die Herstellerin auf die Ausführung des Motors, der Seele des Staubsaugers, angewandt. Durch Verarbeitung allerbesten Materials, schärfste Präzision der einzelnen Motorteile, sowie durch eine besondere Konstruktion des Windrads sind die Ursachen mancher Störungen bei älteren Typen beseitigt und wurde infolgedessen ein Erzeugnis zustande gebracht, das in jeder Beziehung als Qualitätsfabrikat angesprochen werden kann. Durch den Staubsauger „Achilles“ hat die Industrie für elektr. Haushaltsmaschinen eine wichtige Bereicherung erfahren.

# SCHMIRGEL-LEINEN PAPIER



## GLAS-, FLINT- UND ROTSCHEIFPAPIER IN BESTER QUALITÄT

SÜDDEUTSCHE SCHMIRGELWERKE A.-G. MEMMINGEN 17 / BAYERN / TELEGR.-ADR.: SÜDSCHMIRGEL

1914

# ERNST J. JÜLKE

Fernspr. 9309

Telegr. Ferrum

**Emaill- u. email. Gußwaren  
Aluminium und Zinkwaren  
Werkzeuge und Stahlwaren**



# KÖNIGSBERG I. PR.

SCHLOSSTRASSE 3

**ЭМАЛЬ И ЭМАЛНРОВ. МЕТАЛЛ. ИЗДЕЛИЯ  
АЛЮМИНИЕВ. И ОЛОВЯН. ИЗДЕЛИЯ  
ИНСТРУМЕНТЫ И СТАЛЬНЫЕ ИЗД.**

# Koll & Voss

Barmen, Filiale Königsberg i. Pr.  
gegründet 1846 Kaiserstraße 27 Telefon 7408

## Lack- u. Farbenfabrik

**Grösstes Fabriklager des Ostens in  
erstkl. Qualitätslacken u. Lackfarben**

1859

# Kreide

Alle Arten Schreibkreide  
weiß und farbig für  
Schule und Industrie,  
Signierkreide, geölt u. ungeölt,  
Pastellstifte-Etuis,  
Wachspastelle, - Billard-  
Kreide, Schneiderkreide  
etc.

liefert in bester Qualität

Süddeutsche Kreide- und Farbstifte-Fabrik

## Carl Brendel jun.

Trudering bei München

2378

Zur Ostmesse Königsberg Pr., Handelshof, Erdgeschoß 1a



# MAUXION SCHOKOLADE



**Hufbeschlag für glatte Wege mit Leonhardts Original-H-Stollen.**  
Die Lösung der Hufbeschlagsfrage ist nirgends schwieriger als dort, wo das Klima durch schnell aufeinanderfolgende Temperaturunterschiede bald hartgefrorene, bald aufgetaute und dann wieder mit Glatteis bedeckte Wege bildet, oder in Städten, wo Granitpflaster mit Asphalt und Holzbahn abwechselt. Ueber die zweckmäßigsten Eigenschaften von Hufeisen und Stollen sind zahlreiche Erfahrungen gesammelt worden. Diese sind bei Leonhardts Hufeisen-H-Stollen verwertet worden. Die Stollen haben einen H-förmigen Querschnitt, der bei der Abnutzung sich stets gleich bleibt.

Die drei rechtwinklig zu einander stehenden Stahlbahnen wirken — auch wenn die Gesamtfläche konvex geworden ist — mit ihren stets scharf bleibenden Längskanten in entgegengesetzter Richtung für den Halt auf dem Boden und verhindern also das Ausgleiten nach irgend einer Seite hin, so lange noch ein Stückchen des Stollens aus dem Eisen vorsteht. Müssen die Pferde auf glatten oder ansteigenden

Wegen eine Last ziehen, so müssen die Hintereisen „Griffe“ haben. Hierzu eignen sich am besten zwei kurze Original-H-Stollen, die in die Zehe des Hufeisens eingeschraubt werden. Der Beschlag ist dann vollkommen, genügt für alle Verhältnisse und wird von keiner anderen Beschlagsmethode für glatte Wege übertroffen. Die H-Steckstollen sind in vielen Fällen den Schraubstollen vorzuziehen, da sie leichter einzusetzen und zu entfernen sind. Bei Wagenpferden hält ein Satz Original-H-Stollen einige Wochen vor, bei Reitpferden noch länger, wobei die Unkosten des Nachschärfens in Fortfall kommen. Demnach sind die Original-H-Stollen nicht nur besser, sondern auch billiger als alle anderen Stollen.

**Meier u. Weichelt-Leipzig.** Die Eisen- und Stahlwerke Meier u. Weichelt, die größte Tempergießerei Deutschlands, die in Lindenu und Großschocher bekannte Grauguß-, Stahlformguß- und Stahlbolzenketten-Fabriken besitzen, versenden ein vornehm ausgestattetes Werbeheft, zu dem Professor Walter Buhe die Lithographien gezeichnet hat.

Gegründet 1902

# Schmieröle

**Maschinen- und Wagenfette**

Leinöl-Firnis  
Lacke/Farben  
Karbolineum  
Tran

2129

# Georg Janzen

**Königsberg Pr.**  
Börsen-Strasse 17  
Fernsprecher 3164  
Telegrammwort: „Oeljanzen“

Gegründet 1902

# Treibriemen

**Riemenscheiben/Verbinder**

Packungen  
Asbest - Gummi  
Armaturen  
Putzwolle

**Gefha-Parfüme, Kopfwässer und kosmetische Erzeugnisse**  
sind bevorzugte Exportartikel da in Qualität und Preiswürdigkeit unübertroffen

**Gefha Parfümeriefabrik Hannover**  
Gr. Packhofstr. 36/37  
42 — Man verlange Muster und Preisliste. —

**Felix Falk A.-G. Berlin SW. 48**  
Friedrichstrasse 236.  
Telegramme: Fefagtextil, Berlin    Telefon: Nollendorf 8314, 8315

IMPORT    EXPORT

**Wolle, Wollabfälle, Baumwolle, Baumwollabfälle, Lumpen, Trikotagen**

1974

# Ostdeutsche Großagenturen

Fernspr. 3916 Königsberg Pr. Münzstr. 27

Generalvertreter für ganz Deutschland der  
**Westpr. Tabakindustrie**  
**REKIDA G. M. B. H.**  
Marienwerder Westpr.

**Ostmesse: Halle V, Stand 420/30**

2550

Hier abtrennen.

## Geschäftskalender für Osteuropa 1924

(2. AUFLAGE)

Aus dem Inhalt: Neueste Karte der Oststaaten — Gewerblicher Rechtsschutz — Niederlassungsrecht — Praktischer Reiseführer (Pässe, Visen, Verbindungen) — Wegweiser durch die grossen Städte des Ostens — Die Messen des Ostens

---

Ich bestelle hiermit von der Verlagsabteilung der Deutschen Ostmesse Königsberg i. Pr.

**Geschäftskalender für Osteuropa 1924**  
zum Preise von Mark 2.50 pro Exemplar

Ort u. Datum \_\_\_\_\_ Firma \_\_\_\_\_

---

## Amtl. Aussteller-Verzeichnis zur 8. Deutschen Ostmesse

Wichtig als Quellen- und Nachschlagewerk  
**ERSCHEINT AM 17. FEBRUAR 1924**

Ich bestelle hiermit von der Verlagsabteilung der Deutschen Ostmesse Königsberg i. Pr.

**Expl. Amtliches Ausstellerverzeichnis**  
zum Preise von Mark 1.00 pro Exemplar

Ort u. Datum \_\_\_\_\_ Firma \_\_\_\_\_

Hier abtrennen!

## Elektrizitätsversorgung Ostpreußens.

Nach Beendigung des Krieges ist in der Provinz Ostpreußen die „Ostpreußenwerk-Aktiengesellschaft“ entstanden, um die Versorgung des größten Teils der Provinz mit elektrischer Energie zu ermöglichen. Bereits in den Jahren vorher waren im Auftrage der Provinzialverwaltung eingehende Untersuchungen angestellt, die zu dem Ergebnis führten, daß die in der Provinz vorhandenen Wasserkräfte dazu ausreichen, den Bedarf an elektrischer Energie zu decken. Ostpreußen war in einer besonders schwierigen Lage, da es sehr weit von den Kohlenzentren entfernt liegt und außerdem der polnische Korridor den Transport der Kohlen teilweise in Frage stellte. Außerdem war die ganze Kohlenversorgung Deutschlands durch den Verlust der Hauptkohlenreviere stark in Frage gestellt. Aus diesem Grunde erschien es besonders wünschenswert, die in der Provinz vorhandenen Wasserkräfte auszunutzen.

Die allgemeine Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft ging dahin, daß zur Versorgung eines großen Gebietes nach einheitlichen Gesichtspunkten größere Kraftwerke zu erbauen sind und dann auch ganz systematisch das Leitungsnetz über das zu versorgende Gebiet ausgebreitet werden muß. Unter diesem Gesichtspunkt gründeten im Januar 1920 die Provinz und das Reich ein Unternehmen in privatrechtlicher Form, um die Kraftwerke und die Leitungen für die Stromverteilung zu bauen. Später beteiligte sich auch Preußen als Dritter an dem Unternehmen.

Die Hauptkraft wird zunächst aus den beiden Wasserkraftwerken Friedland und Gr. Wohnsdorf an der Alle geliefert werden. Die Alle wird bei Friedland aufgestaut, so daß ein Gefälle von rd. 14 m und bei Wohnsdorf von 6 m ausnutzbar ist. In Friedland werden in 4 Turbinen zusammen etwa 19000 PS. erzeugt und in Wohnsdorf in ebenfalls 4 Turbinen etwa 400 PS. von je 6300 Volt Generatorenspannung. Mit dem Dampfkraftwerk Königsberg ist ein Stromlieferungsvertrag geschlossen, wonach dieses als Ausgleichswerk für die Wasserkraftwerke dient. Außerdem sind mehrere kleinere Werke im Betrieb, die nach Inbetriebsetzung der großen Wasserkraftwerke als Reserve dienen werden. Die Kraftwerke können etwa 35 Mill. Kilowattstunden

im Jahre liefern. Das Ostpreußenwerk selbst übernimmt die Verteilung dieser elektrischen Energie in 60 000 Voltleitungen. Bisher sind etwa 350 km Hochspannungsleitungen gebaut oder teilweise noch im Bau. Friedland ist mit der Stadt Königsberg verbunden, außerdem sind Leitungen von Friedland und Königsberg über Kreuzburg nach Elbing und Leitungen von Friedland nach Insterburg und von Friedland nach Rastenburg vorgesehen. Durch diese 60 000 Voltleitungen wird die elektrische Energie den 6 Hauptumspannwerken zugeführt.

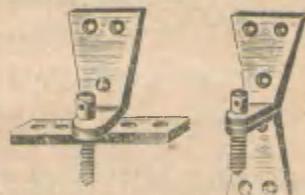
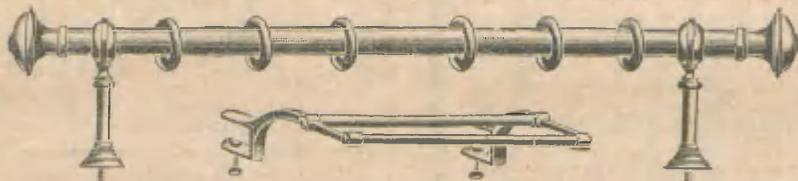
Von diesen Hauptumspannwerken wird die elektrische Energie in 15 000 Voltleitungen verteilt, um am Absatzmarkt auf die Gebrauchsspannung von 380/220 Volt herabtransformiert zu werden. Zur Verteilung der elektrischen Energie in diesen 15 000 Voltleitungen haben das Ostpreußenwerk und 30 Landkreise die 3 Ueberlandwerke Gumbinnen, Königsberg und Osterode gegründet, und zwar in der Form von G. m. b. H.'s, die im engen Zusammenhang mit dem Ostpreußenwerk stehen. Von den 15 000 Volt-Fernleitungen sind bisher 1500 km mit einer großen Anzahl von Stationen in Betrieb. Für den Bau von weiteren 1000 km nebst dazu gehörigen Stationen ist das Material zum größten Teil beschafft.

Die Ueberlandwerke beziehen ausschließlich Strom vom Ostpreußenwerk, mit dem außerdem die Landkreise Elbing und Marienburg und der Stadtkreis Elbing Stromlieferungsverträge abgeschlossen haben. Außerhalb des Gebiets von 32 Landkreisen, die durch das Ostpreußenwerk versorgt werden, hat der Kreis Braunsberg eine eigene Elektrizitätsversorgung mit Strombezug aus einem von der Firma Schichau erbauten Wasserkraftwerk bei Pettelkau und Stromerzeugung in einem eigenen kleinen Wasserkraftwerk Mehlsack; es haben sich die Kreise Stuhm und Marienwerder zu einer eigenen Versorgung in dem Ueberlandwerk Westpreußen zusammengeschlossen mit einem Dampfkraftwerk Marienwerder; es hat der Kreis Rosenberg eine eigene Elektrizitätswirtschaft mit einem vorwiegend auf Torf gestellten kleinen Werk, es plant endlich der Kreis Pr. Holland seine eigene Elektrizitätswirtschaft, für welche derselbe ein Torfkraftwerk in Aussicht genommen hat.

### Franz Doppelstein G.m.b.H., Berlin SW. 68



Sämtliche  
Metallwaren  
für  
Innenausstattungen



wie Portieren-Barnituren, Gardinenstangen  
Stoffklammern, Quasten, Handtuchhalter  
Schrank- und Bettbeschläge usw.

Zur Messe in Königsberg Pr., Halle III, Stand 555 559



## WESTFALIA-SEPARATOREN

für Hand- u. Kraftantrieb 40-750 Liter stündliche Leistung, in erstklassiger Ausführung

für Kraftantrieb 1000-5000 Liter stündliche Leistung mit Kugellagerungen :: ::

**RAMESOHL & SCHMIDT A.-G., OELDE 16 I. W.**

FILIALE IN KÖNIGSBERG I. PR., FRANZÖSISCHE STRASSE NR. 2. I. ETAGE



## Moritz Herrmann Königsberg Pr.

Vordere Vorstadt 45/47 (neben der Börse)  
Telefon 604/605      Gegründet 1868

**Tuche \* Buckskins**  
engros      export

Ständig grösstes Lager  
in sämtlichen Herren- u. Damenstoffen

2495

## Gewächshäuser • Heizungsanlagen

:-: Höntsch-Kessel :-:  
für Warmwasser- und Niederdruckdampferzeugung

1618

Leinöl- und Teerkitte

**Höntsch & Co., Dresden-Niedersedlitz 28**

Filialen:

Berlin SW 11, Anhaltstraße 7  
Bremen, Herdentorssteinweg 8  
Breslau N, Schweidnitzer Str. 6  
Dortmund, Ostenhellweg 47  
Dresden, Ringstraße 23  
Frankfurt a. M., Elbestraße 21  
Hamburg, Ferdinandstr. 6-10  
Hannover, Lavesstraße 73

Köln a. Rh., Ehrenstraße 61-63  
Königsberg Pr., Mitteltragh. 28  
Leipzig, Querstraße 4-6  
Magdeburg, Breiteweg 271  
München, Sendlingertorplatz 10  
Nürnberg, Hochstraße 3  
Stettin, Alleestraße 56  
Stuttgart, Friedrichstraße 20

**S. Dinn & Co.**

S. m. b. H. ♦ Berlin

Zweig-  
stelle: **Wickbold**

Erste und einzige

**Fahrradfabrik**

des Ostens



**S. Dinn & Co.**

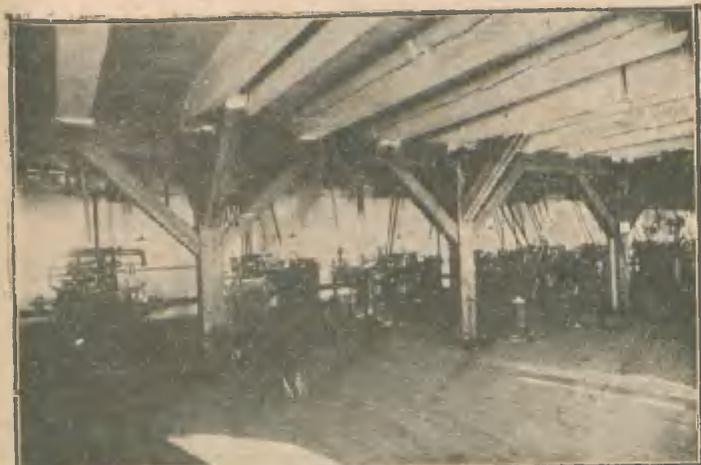
S. m. b. H. ♦ Berlin

Zweig-  
stelle: **Wickbold**

Modernste u. leistungsfähigste

**Holzbearbeitungs-  
fabrik in Ostpreußen**

Spezialität: Stühle, Möbel



Im Juni vorigen Jahres ging die weit über Königsberg und die Provinz Ostpreußen hinaus bekannte Brauerei Wickbold in den Besitz der Firma S. Dinn & Co. S. m. b. H., Berlin, über. Eine Unsumme organisatorischer und werktätiger Arbeit ist seitdem dort geleistet worden, um die Anlagen ihrer neuen, doppelten Bestimmung — der Fahrrad- und Möbelfabrikation — zuzuführen.

Wenn die mit den modernsten technischen Hilfsmitteln großzügigst ausgerüsteten und mit erstklassigem, geschultem Fachpersonal arbeitenden Werke jetzt anlässlich der 8. Deutschen Ostmesse an die breite Öffentlichkeit treten, ohne vorher die Werbetrommel gerührt zu haben, so taten sie das in der Überzeugung, daß

**ihre Erzeugnisse ihre beste Reklame sein werden.**

**Die Fahrradfabrik**

stellt aus auf der

**8. Deutschen Ostmesse**

Halle IV, Kabine 9a

2670

**Die Holzbearbeitungsfabrik**

stellt aus auf der

**8. Deutschen Ostmesse**

Halle VIII, 1. Stock, Kabine 5

Über Einzelheiten unterrichtete man sich im Inseratenteil des „Amtlichen Mess-Adressbuches“



**Polierte Schlafzimmer**

Kirsch, Mahagoni, Birke

**Speisezimmer :: Herrenzimmer**

in Eiche

Erstklassige Qualitätsarbeit — Lieferung nur an Wiederverkäufer

**UHLMANN & Co., Holzindustrie A.-G., Ingolstadt**

2601

# Emil Rohrmoser

Ausstellung und Kontor: Hindenburgstr. 82 Insterburg Lager: Bergstr. 2 / Fernsprecher 664

**Großhandel, Agen'uren u. Lager für Marmor,  
Möbel, Stühle, Lederklubmöbel, Matratzen**

Niederlage und Generalvertretungen der  
Marmort Werke: Gustav Schulze, Riesa i. Sa.  
Stuhlfabrik: Schmidt & Hochstetter, Leisnig i. Sa.  
Gr. Speise- u. Herrenzimmer: Lange & Co., Berlin  
Speise- und Herrenzimmer: Clavier & Co., Berlin  
Küchenmöbelfabrik: Lange & Gilberg, Berlin  
Lederklubmöbelfabrik: Carl Barth, Berlin  
Antike Kl.-Möbel: Montgelas & Co., Berlin

**Zur Ostmesse: Halle 8, 1. Stock, Kabine 1, 13, 28, 30 und 32**

Verkauf nur an Wiederverkäufer

2483

# HUGO STEIN G. m. b. H.

KÖNIGSBERG I. PR., Hindenburgstraße Nr. 53 / Fernruf 264

**Größte und leistungsfähigste  
Möbelfabrik des Ostens**

Eigenes Kraftwerk

Höchst moderne Maschinenanlage

<b>Möbelfabrikation</b>	<b>Stuhlfabrikation</b>	<b>Fabrikation techn. Holzsachen</b>
<b>Spezialität:</b> Speisezimmer – Schlafzimmer Herrenzimmer, auch kompl. mit sämtlichem Zubehör Büroschreibtische Tische aller Art – Betten	<b>Spezialität:</b> Speisezimmer-Stühle Schlafzimmer-Stühle Herrenzimmer-Stühle ★	Massenanfertigung Holzriemenscheiben Holzgestelle für alle Arten landwirtschaftl. Maschinen

Einzelanfertigungen nach eigenen Entwürfen / Innenausbau von Häusern und Läden

2574



## **К Восьмой Германно-Восточной Ярмарке в Кенигсберге с 17-го по 20-ое февраля 1924 г.**

Германно-Восточные Ярмарки в Кенигсберге организованы со специальной целью, обслуживать весь восточно-европейский рынок, включая непосредственную торговлю с Россией. Под все усиливающимся экономическим давлением западно-европейских государств в Германии все расширялся круг промышленников и представителей торговли, устремивших свои взоры на восток и усматривающих в Кенигсберге те ворота, через которые открывается прямой вход из Германии в Россию. Благодаря тому, что условия финансовой жизни, в связи с переходом на золотую валюту, ныне значительно изменились, интерес германской промышленности к германно-восточным ярмаркам еще более возрос. На

### **8-ую ГЕРМАНО-ВОСТОЧНУЮ ЯРМАРКУ,**

состоящуюся с 17-го по 20-ое февраля 1924 г. поступило столько заявлений, что все павильоны ярмарки, включая дополнительные помещения для мебельной ярмарки в особо закупленном здании и в ярмарочном „Торговом Дворе“ уже были сданы к концу 1923 г. Ввиду ожидающегося дальнейшего увеличения числа экспонентов, было решено к осенней августовской ярмарке выстроить новый особый павильон, который будет оборудован по последнему слову техники для выставки машин и вообще технических изделий. На февральской ярмарке будут представлены первоклассные и самые крупные промышленные предприятия Германии.

Февральская Германно-Восточная Ярмарка устраивается при новых условиях в сношениях кенигсбергского порта с Россией. Благодаря энергичной работе Правления Кенигсбергского Железнодорожного Округа удалось освободить русско-германские железнодорожные сношения от тормоза, созданного по окончании мировой войны новыми буферами-государствами в лице окраинных стран. С 1-го января 1924 г. вступило в силу соглашение о прямом железнодорожном товарном сообщении между Кенигсбергом и главными станциями кенигсбергского железнодорожного округа с одной стороны и Петроградом-Москвой через Литву, Латвию и Эстонию с другой. Перегрузка товаров на пограничных станциях частными экспедиторами отныне отпадает, и таким образом достигается значительное ускорение и удешевление транспорта. Это восстановление прямых железнодорожных сношений России с Восточной Пруссией (а не с остальной Германией) является весьма важным фактором в деле развития русско-германских торговых сношений через Кенигсберг. Теперь русским закупочным организациям и учреждениям уже нельзя будет равнодушно пройти мимо кенигсбергских ярмарок. Помимо этого в Кенигсберге открыто с 1924 г. Советское Консульство, так что и в этом отношении существенно облегчены непосредственные сношения России с Германией через Кенигсберг.

Ввиду всего этого Кенигсбергский Ярмарочный Комитет приглашает все советские закупочные учреждения и организации посетить предстоящую Германно-Восточную Ярмарку в феврале 1924 г. Со стороны германских властей даны распоряжения об облегчении способа выдачи виз представителям России, желающим приехать на эту ярмарку, и об уменьшении платы за визу до 50%.

# ОФИЦИАЛЬНЫЕ СООБЩЕНИЯ ГЕРМАНО-ВОСТОЧНОЙ ЯРМАРКИ В КЕНИГСБЕРГЕ

## Группировка Ярмарки:

### ТОРГОВЫЙ ДВОР.

#### I-ый этаж.

- а) ПИСЧЕБУМАЖНЫЕ ТОВАРЫ и КОНТОРСКИЕ ПРИНАДЛЕЖНОСТИ: всякого рода бумага, упаковочный материал, книги и картины, типографские изделия, конторское оборудование, предметы рекламы.
- б) ПРЕДМЕТЫ ИЗ БЛАГОРОДНЫХ МЕТАЛЛОВ: часы, предметы роскоши и художественные изделия, художественный промысел.

#### II-ой этаж.

- а) КОСМЕТИКА: резиновые и пробковые товары, товары из пелулонда, мыло и парфюмерия.
- б) АПТЕКАРСКИЕ ТОВАРЫ и ХИМИЧЕСКИЕ ПРОДУКТЫ.

### НА САМОЙ ЯРМАРОЧНОЙ ПЛОЩАДИ.

#### ПАВИЛЬОН I.

ТЕКСТИЛЬНЫЕ ТОВАРЫ: ткани, материи, включая ткани из бумаги, платье и белье, галантерейный товар, искусственные цветы и перья, шляпы и фуражки и меховые товары.

#### ПАВИЛЬОН II.

КОЖА, ОБУВЬ и КОЖЕВЕННЫЕ ТОВАРЫ: обувной товар и принадлежности кожевенной промышленности, кожа, седельный и кожаный товар, дорожные принадлежности.

#### ПАВИЛЬОН III.

ДОМАШНЯЯ и КУХОННАЯ УТВАРЬ: Металлические товары, скляные и стальные товары, фарфор, глиняная посуда и инструменты.

#### ПАВИЛЬОН V.

ПИЩЕВЫЕ ПРОДУКТЫ: табак, предметы для куренья, спиртные напитки, колониальные товары.

#### ПАВИЛЬОН VI.

ИГРУШКИ: предметы спорта и галантерейный товар, музыкальные инструменты и ноты.

#### В особом здании / ПАВИЛЬОН VIII.

МЕБЕЛЬ: домашняя обстановка, плетеная мебель, бамбуковая и роскошная мебель, материи для мебели и мебельная обивка.

### Б. ТЕХНИЧЕСКАЯ ЯРМАРКА.

#### ПАВИЛЬОН IV.

- а) ТЕХНИКА и МАШИНОСТРОЕНИЕ: Машины и инструменты для обработки металлов, деревообрабатывающие машины, машины для оборудования заводов всякого рода, арматура, мелко-технические изделия и провололочные изделия.
- б) ЭЛЕКТРОТЕХНИКА: Электротехнические принадлежности для сильного и слабого тока и предметы для освещения.
- в) ОПТИКА и ТОЧНАЯ МЕХАНИКА: Кинематография, фотографии, радио-аппараты и оборудование лабораторий.
- г) СРЕДСТВА ПЕРЕДВИЖЕНИЯ: Автомобили, моторы, велосипеды, экипажи, полевые телеги, сапи и принадлежности.

### В. ЯРМАРКА СТРОИТЕЛЬНЫХ МАТЕРИАЛОВ.

#### ПАВИЛЬОН IV.

Все предметы для построек и квартир, инсталляционный материал для газа и воды, машины и орудия для строительного дела, новые виды строения и материал для экономного строительства.

Среди экспонентов технической ярмарки и ярмарки строительных материалов находятся следующие известные фирмы:

- Амби-Верке, Берлин.  
Даймлер Моторное Общество, Кенигсберг Пр.  
Дейтше-Верке А.-О., Берлин.  
Гапшверский Вагоностроительный завод, Гапшвер-Линден.  
Гентш и Ко., Дрезден.  
Ф. В. Гофман, Бреславль.  
Комник А.-О., Машиностроительный и автомобильный завод Эльбинг.  
Фридрих Крупп А.-О., Грузинский завод, Магдебург-Букау.  
Машиностроительный завод Аугсбург-Нюрнберг А.-О., Нюрнберг.  
Моторостроительный завод Дейтц А.-О., Отделение в Кенигсберге.  
Моторостроительные заводы Мангейм А.-О., преимк. Беци, Мангейм-Рейнметалл, Торговый Дом с огр. ответств., Берлин.  
Верпер & Флейдерер, Канштадт-Штутгарт.

## Почетные представители Германно-Восточной Ярмарки за границей

Москва: Р. Шниц, Леонтьевский пер. 10.  
Данциг: П. Неймарк, Штадтграбен 5.  
Вильна: С. Соколинский, Портовая 5.  
Белосток: М. Анекштейн, Легянова 9.

Ковно: К. Шютце, Аллея Свободы 25.  
Рига: Юстус Шнехт, Большая Замковая 24, д. Биржи.  
Либава: Отто Ручинский, Розовая площадь 11.  
Ревель: Г. Фришман, Банная ул. I кв. 11.

Гельсингфорс: Вильгельм Менс, Андрегатаан 3.

# Восточно-Европейский Рынок

## Журнал по всем экономическим вопросам Германии и Восточной Европы

Орган Германо-Восточной Ярмарки в Кенигсберге (Пруссия) и „Экономического Института для сношений с Россией и пограничными восточно-европейскими государствами“

Выходит на немецком и русском языках

Учредитель: Д-р Виганд / Редактор немецкого отдела: Франц Штейнер  
Отв. редактор русского отдела: А. И. Марков

ПРИЕМ ОБЪЯВЛЕНИЙ: в Кенигсберге (Пруссия) — Издательство „Восточно-Европейский Рынок“, дом Восточной Ярмарки (Ostmessehaus)  
Адрес для телегр.: „Ост-Еуропа-Маркт“  
в Москве — Новинский бульвар, Б. Девятинский 16/2 Н. А. Маевский  
Справки о ценах за объявления даются Ярмароч. Комитет. в Кенигсберге.

ПОДПИСНАЯ ПЛАТА для Германии и Нем. Австрии  $1\frac{1}{2}$  ₰ за  $\frac{1}{2}$  года  
для других государств . . .  $2\frac{1}{2}$  долл. за 3 мес.

Подписка принимается всеми почтовыми учреждениями в Германии,  
в Кенигсберге — Ярмарочным Комитетом  
и в Москве Н. А. Маевским, Новинский б., Б. Девятинский 16/2 кв. 1

Издатель: Ярмарочный Комитет в Кенигсберге :: :: Перепечатка разрешается только с указанием источника

## Торговый баланс Германии.

Die Handelsbilanz Deutschlands.

Впервые надпис Центральным Статистическим Бюро опубликованы данные о внешней торговле Германии за ноябрь, не по весу, — как это практиковалось до сих пор, — а по стоимости товаров в зол. марках. Цены на импортные товары установлены на основании месячных оценок экспертами в иностранной валюте, а в основу исчисления цен на экспортные товары положены официальные заявления экспортеров о стоимости вывозимых продуктов в иностранной валюте. При сопоставлении опубликованных данных за ноябрь с цифрами за октябрь 1923 г. и со средними месячными итогами германского импорта и экспорта за 1913 г. получается следующая картина (в милл. зол. мар.):

	Ввоз:			
	В средн. за мес. в 1913 г.	Окт. 1 9 2 3	Ноябрь 2 3	Янв.-Ноябрь 1923
Животные . . . . .	24,14	1,26	2,34	29,31
Пищевые продукты и напитки . . . . .	233,12	115,84	99,30	1064,08
Сырье и полуфабр. . . . .	321,73	242,54	267,95	3637,61
Готов. изделия . . . . .	118,40	75,25	63,24	849,39
Золото и серебро . . . . .	36,45	0,82	1,17	8,63
<b>Итого</b>	<b>733,84</b>	<b>435,71</b>	<b>434,00</b>	<b>5589,02</b>
	Вывоз:			
Животные . . . . .	0,62	0,19	0,17	2,55
Пищевые продукты и напитки . . . . .	89,25	10,70	10,11	121,26
Сырье и полуфабр. . . . .	185,82	69,96	56,28	660,41
Готов. изделия . . . . .	565,56	484,35	446,67	4718,66
Золото и серебро . . . . .	8,64	2,59	1,14	13,50
<b>Итого</b>	<b>849,89</b>	<b>567,79</b>	<b>514,37</b>	<b>5516,38</b>

Таким образом германский торговый баланс за ноябрь и октябрь, вопреки всяким ожиданиям, оказался активным, а именно за ноябрь на 80 милл. зол. мар., а за октябрь даже на 132 милл. зол. мар. Общий итог внешней торговли Германии за первые одиннадцать месяцев 1923 г. пассивен лишь на 73 милл. зол. мар., так что пассивность эта в течение последнего месяца 1923 г., если только внешняя торговля за декабрь даст такие же благоприятные результаты, как в прошедшем месяце, легко может быть замещена, хотя и незначительной, активностью. Опубликованные данные не могли не обратить на себя внимания печати, в особенности французской, которая, конечно, немедленно громко заговорила о «мнимой» и «злумышленной» пассивности германского торгового баланса и не замедлила сделать из этого «откровения» соответствующие выводы по репарационному вопросу.

В действительности благоприятный результат внешней торговли за октябрь и ноябрь, к сожалению, не может служить доказа-

тельством оздоровления германского торгового баланса. Во первых нельзя упускать из виду, что вследствие оккупации Рурской области, опубликованные статистические данные страдают, как уже неоднократно было указано, неполнотой и неточностью; в особенности ввоз предметов роскоши через западную границу не поддается официальной статистической регистрации. Но самое главное то, что активность торгового баланса в первую очередь вызвана тем фактом, что в период полной разрухи германской валюты ввоз значительно сократился. Меры, принятые к укреплению курса марки, чрезвычайное сжатие кредита почти до полного прекращения, весьма суровые мероприятия по сокращению расходов общественных управлений и учреждений уменьшили ввоз до минимума и способствовали росту вывоза. Кроме того, все растущая дороговизна, превысившая покупательную силу населения, отразилась на сокращении потребления. С другой стороны условия вывоза за то же время оказались еще достаточно благоприятными. Кризис сбыта и уменьшение потребностей населения дали себя уже заметно чувствовать, между тем, как кризис производства не проявился еще в таком размере, как впоследствии. Установленная официальными данными активность торгового баланса за октябрь и ноябрь 1923 г., таким образом, не может быть рассматриваема, как нормальное явление и ее нельзя считать устойчивым фактором в торговом балансе Германии. В опубликованном на днях по этому поводу официальном сообщении Министра Народного Хозяйства указывается, напротив, на то, что из предварительных статистических данных несомненно выявляется в среднем за 1923 г. довольно крупная пассивность торгового баланса, а именно на несколько сот миллионов зол. марок.

При настоящих экономических условиях Германии, впрочем, даже провозглашенная французской печатью во всеулышание активность германского торгового баланса не могла бы служить доказательством благоприятного состояния германского народного хозяйства. Активность торгового баланса лишь свидетельствовала бы о том, что Германия только путем вывоза товаров в состоянии оплатить необходимый ввоз иностранных продуктов. Оказавшийся излишек вывоза служит, очевидно, для покрытия долговых обязательств, возникших за границей во время периода инфляции. Со времени стабилизации германской валюты германский торговый баланс принимает таким образом характер, присущий торговым балансам всех пугающихся в капитале стран, которые вынуждены частью их вывоза заплатить проценты за иностранный кредит и погасить долги. Впрочем, активность торгового баланса не тождественна с активным платежным балансом, в котором Германия в первую очередь пугается, чтобы выполнить свои обязательства, истекающие по репарационному вопросу.

## Успехи германской новой финансовой полнтинки.

Erfolge der neuen deutschen Finanzpolitik.

Новая финансовая политика германского правительства, т. е. применение «суровых» налоговых мер с одной стороны и «суровых» мероприятий бережливости с другой, имела довольно значительный успех. Финансовый отчет за первую декаду нового года показывает, впервые после долгих лет, превышение доходов над расходами. Это видно из следующей таблицы:

	С 1 по 10 Января	С 21 по 31 Декабря	С 11 по 20 Декабря
	в миллиардах марок		
Итого государств. доходов . . .	99 924,1	88 851,3	42 904,7
Итого государств. расходов . . .	63 920,1	153 782,2	165 656,5
Излишек + Дефицит — . . .	+ 36 604	— 64 931	— 122 751,9

Государственные доходы таким образом за первую декаду увеличились до 99,9 милл. зол. мар., лишь незначительно превышая доходы за предыдущую декаду, а именно прибл. на 11 милл. зол. мар. Государственные расходы, напротив, сокращены до 63,9 милл. зол. мар., т. е. почти до  $\frac{1}{2}$  расходов за последнюю декабрьскую декаду (153,7 милл. зол. мар.). Остается таким образом превышение доходов над расходами в 36 милл. зол. мар.

Этот успех — каким бы он ни был отрадным — всетаки ни в коем случае не дает повода к оптимистической оценке видов на окончательную стабилизацию государственного бюджета. С одной стороны он достигнут благодаря случайному, чрезвычайно обильному поступлению налогов. С другой — за эту декаду казначейству не приходилось выплачивать чиновникам жалования; переводы же в казначейства отдельных германских государств были весьма незначительны. В будущую декаду, напротив, государственные расходы примут гораздо большие размеры. В официальном пояснении, приложенном к финансовому отчету за первую январьскую декаду, указывается, между прочим, на то, что излишек доходов составляет едва третья часть сумм, потребных для выплаты чиновникам жалования за следующую декаду и подлежащих переводу в казначейства других германских отдельных государств. Хотя в течение следующей декады и ожидаются довольно крупные поступления налогов, всетаки к результатам новой финансовой политики в будущем нельзя не относиться скептически. На основании одного благоприятного финансового отчета за одну декаду нельзя делать вывода, что равновесие бюджета обеспечено на более продолжительный период. Кроме того не подлежит сомнению, что отчаянное положение рынка труда с громадным количеством пугающихся в социальном попечении скоро поставит правительство перед весьма серьезными задачами. Далее окажется наверно уже в бли-

жайшее время необходимым, путем выплаты субсидий оказать финансовую помощь отдельным государствам и коммуна. В связи с этим достаточно указать на г. Берлин, который в настоящее время даже не в состоянии выплатить городским служащим их крохотного жалования и заработной платы.

\* \* \*

Как по вышеизложенным причинам следовало ожидать, за вторую декаду января замечается опять превышение государственных расходов над доходами. Но только что опубликованным официальным данным общий итог государственных доходов с 10-го по 20-ое января определяется в 161 254,8 миллиард мар., в то время, как общие расходы составляют 180 405,4 млрд. мар., так что баланс за вторую декаду января сведен к дефициту в 19 трилл. мар. (т. е. 19 милл. зол. мар.). Так как этот дефицит значительно ниже излишка (в 36 трилл.), полученного за первую декаду, то за период с 1-го по 20-ое января остается всетаки еще излишек в 17 трилл. мар. Поступления доходов за вторую январьскую декаду показывают сравнительно благоприятную картину. Доходы с налогов, пошлин и сборов за эту декаду повысились с 96 трилл. за первую декаду до 150 трилл., между тем, как за весь декабрь месяц поступило только 312 милл. зол. мар. Что касается третьей январьской декады, то нельзя упустить из виду, что за это время не наступит срок уплаты налога, обещающего особенно большие доходы. За третью январьскую декаду казначейство может ожидать более крупных доходов лишь от налога с заработной платы, срок платежа которого установлен на 25 января. Расходы государства, напротив, будут едва ли существенно за то же время, уменьшаться, так как в течение третьей декабрьской декады придется выплатить первую часть февральских окладов. Во всяком случае нужно считаться с тем, что государство и за третью январьскую декаду не обойдется без авансов, о размерах которых правда, ввиду колебаний расходного бюджета, пока нельзя судить.

Значительно благоприятнее окажется положение Государственного Финансового Управления к началу февраля. Как в январе, так и в первой декаде февраля не придется выплатить окладов чиновникам. С другой стороны за этот период должны поступить значительные доходы от подоходного налога и от налогов с объявлений и с общего оборота, обещающих ввиду оживления торговли к началу года, особенно значительные поступления. Смогут ли расходы быть покрыты ожидаемыми доходами, пока еще не известно. Вообще судить о положении государственных финансов на более продолжительное время представляется пока невыполнимой задачей.

## Государственные доходы Германии за декабрь.

Die Reichseinnahmen Deutschlands im Dezember 1923.

Со времени перехода, в связи со стабилизацией марки, к взиманию налогов в золотом исчислении наблюдается сильное повышение государственных доходов от налогов, пошлин и сборов. Они поднялись с 33,00 трилл. мар. за ноябрь до **312,32 трилл. мар.** (т. е. 312,3 милл. зол. мар.) за декабрь. Какая громадная сумма выжмается государственным налоговым аппаратом из германского народного хозяйства, наглядно иллюстрируется тем фактом, что государственные доходы от пошлин, налогов и сборов за весь 1913 г. составляли лишь 1693 милл. мар., т. е. 141 милл. зол. марок в среднем за месяц.

В связи с переходом на золотую валюту произошли также интересные изменения в размерах поступлений по отдельным видам налогов. В то время, как раньше налог с заработной платы давал наивысший доход, он повысился за декабрь лишь с 5,42 трилл. до 37,35 трилл. Налог с общего оборота, напротив, поднялся за то же время с 1,14 трилл. до 50,57 трилл., а налог с биржевых оборотов — с 6,45 трилл. до 16,47 трилл., гербовый сбор поднялся с 0,77 до 2,78 трилл. Все поимущественные налоги и сборы с транспорта дали 116,13 трилл., против 15,52 за прошлый месяц. Также от единовременных налогов за декабрь поступили значительные доходы. Так называемый «рейнско-рурский налог» и чрезвычайные налоги с предприятий дали 160,19 трилл. против 7,57 трилл.

Доходы с пошлин не повысились в таком размере, как большинство поимущественных налогов и налогов на потребление,

так как они уже раньше взимались в золотом исчислении. Доходы с пошлин составляли за декабрь 4,37 трилл., против 3,19 за ноябрь. Налог с табака дал 6,89 трилл., против 4,10, налог с пива 3,62, против 0,30, налог с вина 1,00 трилл., против 0,06. Доходы с винной монополии достигли также 1,00 трилл. (против 0,23), и налог с сахара 10,88, против 2,05 трилл.

Хотя доходы от налогов, пошлин и т. д. за декабрь не были в состоянии покрыть расходов государства, составляющих 499,2 трилл., всетаки результат поступления налогов и т. д. за декабрь нужно считать чрезвычайно благоприятным. При этом, однако, нельзя упустить из виду, что этот результат большей частью вызван поступлениями от единовременных налогов, которые в будущем отпадают. Можно, правда, ожидать, что доходы с некоторых налогов, как напр. с налога с оборота, еще более повысятся. Но всетаки не следует рассматривать этот декабрьский успех, как нормальное явление. Симптоматического значения ему также не следует придавать, как более или менее случайному превышению доходов над расходами за первую январьскую декаду. Серьезность финансового положения Германии ярче всего выявляется в обращении председателя правления Рейнского Банка к Министру Финансов с указанием на невозможность удержания стабилизации марки, если будут продолжаться платежи по издержкам за оккупацию германской территории.

## Положение германской льняной промышленности.

Die Lage der deutschen Leinenindustrie.

Положение в ткацких и прядильных предприятиях льняной промышленности в течение последнего времени значительно улучшилось и в настоящее время в общем вполне удовлетворительно. Этому развитию способствовало главным образом улучшение внутренней торговли, благодаря устойчивым валютным условиям, опять дающим возможность широким массам населения совершать

новые закупки. К этому еще нужно присовокупить, что льняные изделия, в противоположность к хлопчатобумажным и шерстяным изделиям, сравнительно дешевле, т. е. их цены золотом значительно менее повысились в сравнении с довоенным временем, чем цены на хлопчатобумажный и шерстяной товар, который в общем дорожее стал на 150%. Лен-сырец среднего качества стоит в настоящее

время 3—4 мар. за центнер — цена, которая немногим выше цены в 1913 г., между тем, как хлопок в конце 1913 г. в Бремене стоил 1,3 м. за кгр., теперь же он оценивается в 35,50—36 цент. за англ. фунт, т. е. 3,30 зол. мар. за кгр., что соответствует повышению цен на более чем на 150 %. Таким же образом шло развитие цен на хлопчатобумажную пряжу и ткани. Льняная пряжа, напротив, стоит в настоящее время на мировом рынке только прибл. на 60 % больше, чем до войны. Следствием этого явилось то, что публика опять в большинстве случаев предпочитает льняные материи и белье таковым из хлопчатой бумаги, так как прочная структура льняных волокон придает несравненно большую прочность готовым изделиям, нежели хлопок. Льняная промышленность является той отраслью германской текстильной промышленности, которая при- близ. половину своего потребления в сырье может покрывать из внутреннего рынка. В то время, как хлопчатобумажная промышленность совершенно находится в зависимости от ввоза иностранного сырья, а шерстяная — в большей своей части, удалось благодаря целесообразной пропаганде во время войны и после нее значительно увеличить посевную площадь льна, так как Россия, как главный поставщик льна Германии, с ежегодным производством льна в 6½ милл. кв. д., для мирового рынка совершенно отпала. Посевная площадь льна, которая в 1878 г. равнялась 134 000 гект. и до 1913 г. уменьшилась прибл. до 1/10 части, т. е. до 16 700 гект., к 1920 г. повысилась до 50 000 гект. С того времени, однако, наблюдается опять уменьшение посевной площади в Германии, вследствие плохих урожаев. В 1921 г. площадь равнялась прибл. 45 000

гект., и в последнем году следует отметить дальнейшее понижение, а именно на 2000 гект. (4,33 %). Это уменьшение германского льняного производства является главным образом следствием полных неурожаев в предыдущих годах. Благоприятным явлением было в 1923 г. увеличение посевной площади и улучшение качества льна. Германского производства льна, однако, далеко недостаточно для покрытия потребления германской льняной промышленности, поэтому значительная часть сырья, в виде льняной пряжи, должна была быть ввезена из-за границы. Германская льняная промышленность, как исключительно экспортная промышленность, уже с давних пор сбывала большую часть своего производства за границу. Вследствие вздорожания производства, в течение последнего времени, наступило сильное ослабление экспортной торговли, и заключение сделок возможно было только по совершенно невыгодным или по мало выгодным ценам. В последнее время, кажется, и здесь замечается улучшение, чему, между прочим, способствовало и то обстоятельство, что с 1-го января 1924 г. налог с оборотов больше не взимается. К главным конкурентам германской льняной промышленности на мировом рынке принадлежат Чехословакия, Ирландия и Бельгия, из которых последние, вследствие продолжающегося падения франка, может предлагать свои изделия по особо низким ценам. Также цены на ирландские льняные изделия были в значительной степени понижены. При таких условиях возможность конкуренции со стороны германской льняной промышленности, высококачественные изделия которой очень ценятся, сильно затрудняется.

## Положение германского железного рынка в декабре 1923 г.

Der deutsche Eisenmarkt im Dezember 1923.

Возобновление работы на крупных заводах в оккупированной области за отчетный месяц заметно задержалось. В торговле иностранной рудой наблюдалось полное затишье. На рынке чугуна также не наступило улучшения, так как емкость обрабатывающей промышленности оказалась незначительной. Вывоз стоял на уровне предыдущего месяца. Потребители в оккупированной области опять начали покрывать свои потребности, которые до сего времени держались в очень скромных размерах. Возобновление работ на заводах шло очень медленным темпом. До сего времени лишь немногие доменные печи пущены в ход. Заграничная конкуренция на германском рынке была очень оживленная. На иностранном рынке напротив наблюдалось затишье и незначительная емкость. За исключением английского рынка, где цены показывали повышательную тенденцию, настроение в общем было понижательное.

В нидерландских копиях условия в сравнении с предыдущим месяцем не изменились, однако следует полагать, что с января месяца опять начнется вывоз железняка в рейнско-вестфальские копи.

В Средней Германии цены на чугун, за исключением цен на люксембургское литейное железо, испытавших незначительное понижение, остались такие же как и в предыдущем месяце. Вследствие упомянутого в прежнем отчете недостатка в коксе и вынужденной отчасти благодаря этому приостановки доменных печей, за отчетный месяц наблюдалось неравномерная поставка чугуна; в общем, однако, потребность могла быть покрыта.

В торговле господствующую роль сыграла ликвидация германского Стального Союза и связанная с нею перемена в движении цен. Все еще продолжавшееся воздержание покупателей с одной стороны, постепенное возобновление работы на западно-германских заводах с другой, в связи с понижением цен на уголь, способствовали естественно понижению цен на прокатные изделия. На среднегерманских заводах придерживались сначала цен, установленных Стальным Союзом, как основных, и затем в зависимости от рода уплаты эти цены более или менее понижались. Об единстве в установлении цен все же не могло быть и речи, и часто, особенно во второй половине отчетного месяца, встречались более низкие основные цены. Спрос в общем был более оживленным, нежели в предыдущем месяце, однако, сделок было заключено сравнительно мало, ибо большая часть имевшихся заказов, благодаря заграничной конкуренции, выполнявшей заказы дешевле, была аннулирована. Также заграничная торговля оставалась желать лучшего. Германские заводы до сего времени не были в состоянии конкурировать с бельгийскими и заарскими, предлагавшими свои изделия по крайне низким ценам.

## Данциг и Советская Россия.

Danzig und Sowjetrußland.

При обсуждении предложений коммунистической фракции Данцигского Сейма о развитии торговых сношений с Советской Россией и официальном признании С. С. Р., председатель Сената Зам, как нам сообщают из Данцига, в простральной речи изложил точку зрения правительства по этим вопросам. Сенат, по словам оратора, придерживается неизменно того мнения, что

развитию торговых сношений Данцига с Россией и прочими восточными государствами следует придать самое большое значение. Сенат весьма сожалел, что несмотря на его готовность идти навстречу всем стремлениям, направленным к сближению Данцига с Советской Россией, до сих пор в этой области не достигнуто ни реальных, ни юридических успехов. Экономической жизни Данцига таким образом образом причиной трудного ионравимый вред. В особенности в области железнодорожного сообщения за последнее время конкурирующим с Данцигом городам и портам предоставлены преимущества, которые нелегко будет компенсировать в будущем, так как привыкшую к известному месту торговлю лишь с трудом можно отвлечь в другую местность. К сожалению, Данциг по этому вопросу осужден к пассивности. Можно только надеяться, что в ближайшем времени в этом тяжелом положении наступит перемена. Со стороны правительства таким образом против предложения коммунистической фракции об экономическом сближении с Советской Россией не может быть никаких возражений.

Что касается официального политического признания Советской России, то предложение коммунистической фракции, по мнению председателя Сената, ломится в открытые двери. Со стороны г. Данцига политическое признание Советской России формально только может вывиться в допущении русского консульства в г. Данциге. По этому вопросу данцигское правительство уже давно заявило о своем согласии на открытие советского консульства в Данциге. Уже 10-го декабря 1921 г. уполномоченный представитель Советской России в Польше в ответ на его запрос о желательности открытия Советского Консульства в Данциге был поставлен в известность о том, что со стороны данцигского правительства не только не встречается никаких препятствий, но даже приветствуется выраженное в запросе пожелание советского представителя. Такое же сообщение доставлено представителю Польши в Данциге. Если до сих пор вопрос этот не двинулся с места, то это объясняется исключительно сопротивлением со стороны Польши. Но теперь, по восстановлении дипломатических сношений между Польшей и Советской Россией, наверно и по вопросу об открытии Советского Консульства в Данциге придерживаются в Варшаве другого мнения, так что можно надеяться в интересах данцигской хозяйственной жизни, что по этому важному вопросу в ближайшее время будет сделан большой шаг вперед.

## Внешняя торговля Литвы за 1923 г.

Der Außenhandel Litauens im Jahre 1923.

По данным Литовского Центрального Статистического Бюро за последние 4 года экспортно-импортная торговля Литвы выросла более чем вдвое. Если перевести прежние суммы на литы по тогдашнему курсу, то вывоз Литвы возрос за указанное время с 55 199 800 до 146 794 700 лит или на 165,9 %, ввоз же с 72 317 000 до 156 627 200 лит или на 116,6 %. Таким образом рост экспорта опередил рост импорта на 49,3 %.

Что касается торгового баланса Литвы, то в прошлом 1923 г. вывоз составлял 93,7 % ввоза, в 1922 г. 102,7 %, в 1921 г. 60,4 % и в 1920 г. 73,3 %. Из этих цифр видно, насколько улучшилось состояние торговых балансов Литвы за последние два года.

Нижеследующие таблицы дают полную картину внешней торговли Латвии за 1920, 1921, 1922 и 1923 г.

**Вывоз**

Месяц	1920 г.	1921 г.	1922 г.	1923 г.
	Стоимость в 1000 лит			
Январь . . . . .	1.124,1	1.773,7	3.067,6	7.490,4
Февраль . . . . .	1.039,2	2.253,9	5.152,5	6.842,6
Март . . . . .	1.283,4	2.201,9	3.742,9	7.901,9
Апрель . . . . .	1.761,8	3.255,0	6.698,0	13.192,4
Май . . . . .	5.484,4	6.105,0	10.849,5	13.540,2
Июнь . . . . .	3.891,7	5.060,8	8.708,2	14.654,4
Июль . . . . .	7.209,1	7.158,2	8.258,8	12.371,6
Август . . . . .	8.353,7	6.907,6	8.233,1	12.378,9
Сентябрь . . . . .	11.127,5	7.517,0	4.424,6	11.397,8
Октябрь . . . . .	6.324,6	5.481,9	3.543,1	14.011,9
Ноябрь . . . . .	5.267,3	6.516,1	6.850,0	16.478,0
Декабрь . . . . .	2.333,0	8.382,9	7.364,1	17.193,6
Итого	55.199,8	57.614,0	76.892,4	146.794,7

**Ввоз**

Месяц	1920 г.	1921 г.	1922 г.	1923 г.
	Стоимость			
Январь . . . . .	3.502,7	6.415,2	5.339,2	10.625,9
Февраль . . . . .	2.388,1	6.185,5	4.162,5	9.471,5
Март . . . . .	2.969,8	9.505,3	6.137,5	11.984,4
Апрель . . . . .	4.199,6	11.552,1	6.242,1	13.922,5
Май . . . . .	5.273,7	10.210,5	8.724,1	13.912,7
Июнь . . . . .	3.863,4	9.714,3	8.799,5	13.600,5
Июль . . . . .	8.880,0	8.384,1	7.981,8	12.875,1
Август . . . . .	10.673,4	9.091,4	4.293,0	12.201,6
Сентябрь . . . . .	9.085,3	8.974,8	5.268,9	12.553,0
Октябрь . . . . .	6.284,9	6.100,0	3.448,3	15.812,0
Ноябрь . . . . .	7.366,6	4.668,2	6.473,4	15.737,4
Декабрь . . . . .	7.829,5	4.530,9	8.014,3	13.930,6
Итого	72.317,0	95.332,4	74.884,6	156.627,2

Таким образом, прошлогодний баланс сведен с некоторым пассивом (в 10 милл. лит.), тогда как баланс 1922 г. был активным на 2 милл. лит. Объясняется это тем, что распутица прошлой осени задержала нормальную реализацию урожая.

**Внешняя торговля Латвии за сентябрь 1923 г.**

**Der Aussenhandel Lettlands im September 1923.**

Торговый баланс Латвии за первое полугодие 1923 г. сведен с пассивом в 12,5 милл. лит. Оптимистические ожидания, что второе полугодие, по примеру предшествовавших лет, даст ураниеение этого пассива, оказались неоправдавшимися. Вследствие плохого урожая вывоз сильно сократился, в то время, как ввоз стремительно поднялся. За 1922 г. вывоз составлял 95 % ввоза (ввоз 107,4 милл., вывоз 101,9 милл. лит.), за первое полугодие 1923 г., напротив, 86 % (ввоз 92,0 милл., вывоз 79,5 милл. лит.), а за третью четверть 1923 г. лишь 57 % (ввоз 61,0 милл., вывоз 34,5 милл. лит.).

За сентябрь ввезено товаров на 24,0 милл. лит., а вывезено на 10,5 милл. лит. По главным группам товаров внешняя торговля за сентябрь распределяется следующим образом:

	Вывоз		Ввоз	
	тонн	милл. лит	тонн	милл. лит
Сырье . . . . .	77 413	8,4	41 264	5,3
Фабрикаты . . . . .	1 209	0,9	10 941	13,0
Пищев. прод. . . . .	754	1,4	20 763	5,4

Среди экспортных товаров первое место занимают лесные материалы и лес. За сентябрь вывезено: льна и льняной пряжи 7 43,8 тонн, стоимостью в 1 137 634 лит. в Бельгию, Францию и Германию; лесных материалов 73 515,6 тонн, стоимостью в 6 182 891 лит, досок, опилок и т. д. 14 315 станд. в Англию, Бельгию и Францию, пронаса 20 445,4 тонн в Англию, Бельгию и Францию, шлифшеров 703,0 т. в Англию, балластов 11 325,6 т. в Англию и Голландию, сичечной соломы 217,6 т. в Германию. Животных продуктов вывезено лишь на 289 443 лит, большей частью в Германию, против 529 236 лит за август.

Промышленных изделий латвийского производства вывезено: бумаги 363 т., стоимостью в 187 556 лит, в Англию, керамических изделий 198 т., стоимостью в 50 905 лит в Эстонию и в Англию, химических продуктов 315 т., стоимостью в 195 555 лит, в Англию и Россию, гвоздей 35 т., стоимостью в 12 435 лит, в Англию.

По группе товаров «пищевые продукты» 88 % приходится на масло. 302 тонны, стоимостью в 1 151 360 лит купили Англия, Дания, Швеция и Германия. Таким образом, за первые девять месяцев 1923 г. вывезено 2586 т. масла на 8 милл. лит.

Ввезено за сентябрь сырья и полуфабрикатов: текстильных изделий (шерсть, хлопок, шерстяная пряжа, пенька) 348,5 т. на 1 257 603 лит, из Англии, Бельгии и Германии; каменного угля 26 524 т. на 1 075 573 лит из Англии; жпвотных продуктов (кожа, жиры) 502 т. на 1 026 885 лит из Германии и Голландии; металлов (железо, жесть) 2092 т. на 657 961 лит из Германии, Англии и Бельгии, минералов и масел (цемент, нефть), 6000 т. на 657 948 лит из Германии; химических продуктов (резина, смола) 107 т. на 103 624 лит из Германии и Англии. Половина ввезенных фабрикатов была доставлена из Германии, а остаток из Англии и проч. государств.

Пищевых продуктов ввезено: сахара 3137 т. стоимостью в 1 817 264 лит из Германии и Англии, ржи 5621 т. на 999 822 лит из Германии и Дании, пшеницы 3326 т. на 815 522 лит — из Германии, Дании и Голландии, пшеничной муки 365 т. на 526 535 лит из Англии, табака 83,6 т., стоимостью в 147 226 лит, из Америки, сельдей 2402 т. на 29 692,8 лит из Англии, Германии и Дании.

По отдельным странам внешний товарооборот Латвии распределяется следующим образом (в 1000 лит):

	Импорт	Экспорт
Германия . . . . .	12 634	628
Англия . . . . .	4 883	5 432
Польша . . . . .	819	77
Дания . . . . .	686	365
Бельгия . . . . .	648	1 648
Швеция . . . . .	599	106
Россия . . . . .	587	249
Литва . . . . .	533	218
Эстония . . . . .	498	139
Соед.-Штаты . . . . .	475	92
Голландия . . . . .	468	444
Франция . . . . .	367	1 014

53 % всех импортных товаров были доставлены из Германии, 20 % из Англии и 13,4 % из Польши. Вывоз Латвии направлялся: 49 % в Англию, 15 % в Бельгию, 9 % во Францию и 5,7 % в Германию.

В целях сокращения ввоза Министерством Финансов обсуждаются чрезвычайные меры для восстановления равновесия между импортом и экспортом. В первую очередь имеется в виду повышение ввозных пошлин на некоторые товары, в особенности на предметы роскоши. Кроме того предполагается повысить и ввозные пошлины на рожь и пшеницу, чтобы поднять цены на внутреннем рынке Латвии. Министерство Земледелия, как известно, хлопочет о полном запрещении ввоза хлеба, но встречает при этом сопротивление со стороны Министерства Финансов, настаивающего на том, чтобы сперва была доказана достаточность наличных запасов хлеба на внутреннем рынке для покрытия потребностей населения. Вопрос этот будет внесен на рассмотрение кабинета министров.

**Лесной экспорт Латвии и вывозные пошлины.**

**Der lettländische Holzexport und die hohen Ausfuhrzölle.**

Нам пишут из Риги:

Со стороны лесных экспортеров за последнее время часто поступают жалобы о высоких ставках вывозных пошлин, препятствующих развитию экспорта. За один стандарт экспортного леса в Латвии следует платить 1850 рубл. вывозной пошлины, между тем, как в Эстонии вывозная пошлина взимается только в размере 375 э. м. Кроме того латвийские лесные экспортеры терпели значительные убытки, в особенности на лесном материале 4-го сорта, вследствие сырой погоды. Убытки эти достигали у некоторых фирм нескольких миллионов, так что они вынуждены были ликвидировать свою деятельность.

Все развивающийся кризис лесного экспорта заметно отражается на торговом балансе Латвии. Из предназначенных к экспорту во время осенней кампании лесных материалов около 50 % не могло быть вывезено, так как цены на английских рынках понизились на 3—4 ф. ст. за станд., что отчасти объясняется тем, что английские лесопромышленники покрыли свою потребность в России. При таких условиях латвийские экспортеры были вынуждены продать с убытком, чтобы реализовать свои запасы. Фирмы, которые в состоянии воздержаться от продаж до следующей кампании, намереваются ждать до весны, когда цены может быть поднимутся. Каким образом это положение лесного рынка отразится на балансе внешней торговли, скоро выяснится. Какие количества готовых для экспорта лесных материалов находятся еще на местных складах, трудно определить. Но если это количество и не превысило бы 25 000 стандартов, оно представляло бы стоимость в 300 000 англ. ф., т. е. 330 милл. латв. рубл. В действительности, однако, находится только в Риге около 80 000 станд.

Высокие вывозные пошлины на лесной материал так ослабляющие новляли на предприимчивость лесопромышленников Латвии, что они стали переводить свои предприятия по возможности в Литву, Польшу и Эстонию, где условия более благоприятны. По сообщениям рижских газет к концу прошлого года лесопромышлен-

ники, заплатившие около 10 милл. рубл. вывозной пошлины, должны были кроме того еще платить больше налогов с оборотов и прибыли, благодаря чему убытки еще более увеличились. Ввиду такого нормального положения лесного экспорта, общественное мнение все громче требует понижения вывозных пошлин до минимума, чтобы привлечь таким образом иностранную валюту в Латвию и довести наконец вопреку о получении кредитов до удовлетворительного разрешения.

### Удобрение картофеля.

Картофель требует большого количества легко усваиваемых растительных питательных веществ, так как он сам не в состоянии воспринимать трудно растворимые почвенные питательные вещества. Больше всего картофель требует от почвы азота и калия. Особенно хорошо он усваивает удобрение навозом, поэтому этот род удобрений является основным. Без навоза, по мнению проф. Геркера, достижение больших урожаев вообще невозможно. Того же мнения придерживаются и все современные исследователи. Лучшим временем для удобрения почвы является осень. Но удобрение навозом не содержит столько питательных веществ, сколько их требуется для достижения хороших результатов. Навоз проявляет слишком медленно свое действие. Картофель получает, таким образом, слишком незначительное количество легко растворимых азотных веществ. С другой стороны удобрение навозом для возделывания картофеля необходимо, так как без такового пришлось бы прибегнуть к применению большого количества искусственных удобрительных веществ, в особенности калия, что оказало бы неблагоприятное влияние на состав крахмала в клубнях и на качество почвы. Отдельные растительные питательные вещества картофель получает в виде следующих удобрительных средств: калий, в виде 30 % и 40 % калиевой соли, фосфорную кислоту, в виде суперфосфата и томасовой муки, азот в виде сернокислого аммониака.

**Удобрение калием:** Песчаная почва и болотистая нуждаются в самом большом количестве калия. Применяют калиевую соль ранней весной в размере 80—100 фунт. на 1/2 десятины.

**Фосфорнокислосое удобрение:** Картофель имеет сравнительно малую потребность в фосфорной кислоте. Особенно рекомендуется для достижения хороших урожаев снабжать его легко растворимой фосфорной кислотой в виде суперфосфата, в размере 80—130 ф. на 1/2 десятины за 14 дней до пуска стебля.

**Удобрение азотом:** Как азотное удобрение для культуры картофеля из всех других, содержащих азот, следует предпочесть сернокислый аммониак и применять его в размере 130—140 ф. на 1/2 десят., а именно по следующим причинам:

1. Сернокислый аммониак задерживается почвой и предоставляет таким образом картофелю достаточное количество азотных веществ во все время его продолжительного роста;
2. сернокислый аммониак не способствует затвердению почвы;
3. сернокислый аммониак содействует развитию здоровых клубней, между тем, как при применении селитры всякого рода часто наблюдаются случаи заболеваний картофеля и связанное с ними гниение клубней при их сохранении;
4. сернокислый аммониак существенно увеличивает состав крахмала, в то время, как содержащая натрий селитра уменьшает процент крахмала;
5. сернокислый аммониак экономит время, работу и расходы благодаря своей способности легко — одним приемом — распыляться.

Применяется сернокислый аммониак следующим образом: если посадка картофеля производится вслед за вспашкой орудием, сернокислый аммониак можно широко разбрасывать над открытыми бороздами, или же его можно разбрасывать незадолго до заборонования борозд. Последний способ также применим, если картофель сажается после вспашки безпередковым плугом. Если картофель сажается после взрыхления почвы заступом или специальной машиной, то сернокислый аммониак лучше всего разбрасывать вместе с калиевой солью и суперфосфатом за 8—10 дней до посадки. Вместе с томасовой мукой сернокислый аммониак разбрасывать не следует, так как в таком случае получают убытки.

Нижеследующие данные опыта, произведенного в 1922 г. на легкой песчаной почве показывают, насколько можно увеличить результаты урожая картофеля при рациональном применении удобрений:

**Учет доходности.**

Производитель опыта: Фауст в В. Пивнице (Вост. Прус.).

Плод опыта: Картофель.

Род почвы: легкий песок. Время опыта: 1922 г.

Удобрение на 1 гектар в кгр.

	Участок		
	Небольшое количество навоза:	I	II
40 % калиевая соль . . . . .	—	250	250
Суперфосфат, 16—18 % . . . . .	—	200	200
Сернокисл. аммониак . . . . .	—	—	350

Урожай с одного гектара в кгр.

	уч. I	уч. II	уч. III
Клубни . . . . .	12 500	16 850	31 850

Увеличение урожая при применении аммониака: клубни 15 000 кгр.  
 Увеличение урожая при применении 100 кгр. сернок. аммониака: клубни 4286 кгр.

### Удобрение овса.

Прежде чем остановиться в частности на удобрении поля под овес, сделаем некоторые указания, касающиеся обработки такого поля. В первую очередь рекомендуется предвзвешенное для посева овса поле уже осенью глубоко вспахать и оставить его взборозженным до весны. Один раз вспахать поле достаточно там, где посев овса производится на поле, на котором прежде были посеяны картофель или свекла. Значительно более тщательная очистка должна быть проведена, и по возможности до осенней пахоты, там, где овес засеивается после каких либо других хлебных сортов с большим количеством сорных трав. После того, как поле весной достаточно просушено, нужно его борошить. Необходимо также выждать удобное время, по возможности при сухой солнечной погоде (приблиз. за 2—3 недели до посева), прежде чем принять те меры, которые весьма важны для сохранения зимней влаги в почве, теплоты и рыхлости ее, а также для очистки ее от сорных трав, для развития необходимых почве бактерий и т. д. Чем больше почва склонна к сухости, тем раньше должны быть приняты эти меры. Обработка предвзвешенного к посеву поля во время пасмурной или дождливой погоды или же обработка сырой, плохо вспаханной почвы не рекомендуется. Незадолго до начала борошбы полезно разбросать удобрительные вещества: калиевые соли, суперфосфат и серно-кислый аммониак. Благодаря способности к развитию сильных корней, овес извлекает в большом количестве питательные вещества из почвы. Вследствие этого почти до последнего времени овес возделывали, большей частью, без предвзвешенного удобрения почвы соответствующими удобрительными веществами. Но такой способ возделывания овса далеко не выгоден, ибо овес способен использовать большое количество питательных веществ, давая соответственно этому тот или иной урожай. Удобрение навозом может быть только в том случае вполне освоено овсом, если почва уже с осени удобрена. Применение навоза весной делает почву для культуры овса слишком рыхлой; это овес переносит плохо, и опасность развития земляных червей благодаря этому увеличивается. Вследствие этого овес большей частью не удобряют непосредственно навозом, а искусственными удобрительными средствами. Средствами для искусственного удобрения овса служат калий, фосфорная кислота, азот, а в некоторых случаях и известь. Калий можно употреблять в виде калинита и как 40 % калиевую соль. Следует однако принять во внимание что 40 % калиевая соль содержит втрое больше калия, чем калинит, так что калинита необходимо употребить соответственно больше, нежели 40 % калиевой соли. На легкой и болотистой почвах рекомендуется применять калинит в размере от 360 до 540 фунтов на 1/2 десятины. На хорошей почве следует предпочесть 40 % калиевую соль и разбрасывать на 1/2 десятины 160—180 ф. Как фосфорнокислосое удобрительное средство, овес должен получать на 1/2 десятины 140—210 ф. суперфосфата. Азот целесообразно давать в виде сернокислого аммониака, который, на основании многолетнего опыта, является хорошо испытанным удобрительным средством при посевах овса. Сернокислый аммониак разбрасывают вместе с калиевой солью и суперфосфатом. Растения таким образом уже с самого начала находят в почве необходимое для своего развития количество азота. При этом следует обратить внимание на то, что сернокислый аммониак легче усваивается почвой при борошбе, нежели при вспашке плугом. Сернокислый аммониак задерживается почвой и оказывает постепенно свое действие, которое сказывается уже при начальном росте, придавая всходам темно-зеленый цвет. В почве остается вполне достаточное количество азотных питательных веществ, необходимых для полного развития плодов растений. Только там, где растения находят себе достаточное количество азота в почве, они могут иметь сильные корни, стебли и листья. Там же, где ощущается недостаток в почвенном азоте, растения имеют слабые стебли и редкие листья матового цвета. Овес не только хорошо переносит большое количество азота, но и прекрасно усваивает его. Разбрасывают по 140—240 ф. серно-кислого аммониака на одну треть десятины. (В данном случае подразумевается русский фунт, причём одна десятая равняется 2400 кв. саженям.)

Ниже мы приводим результаты опыта удобрения овса, произведенного в имении г. Диллера в Газельбахе (Германия), указывающие на громадное значение применения удобрительных средств:

Семена: Желтый овес Лохова.

Предыдущий посев: Рожь. Род почвы: Глинистая. Год опыта: 1923.

Удобрительные вещества на один гектар (прибл. 1 десятина).

40 % калиевая соль: 200 кгр.
Суперфосфат 18 %: 200 кгр.
Сернокислый аммониак: 200 кгр.
Участок I. Удобрение: Калиевая соль и суперфосфат.
Участок II. Удобрение: Калиевая соль, суперфосфат и сернокислый аммониак:
Урожай на участке I: зерна: с 1 гект. 3290 кгр.
Урожай на участке II: зерна: с 1 гект. 3706 кгр.
Урожай на участке I: соломы: с 1 гект. 5706 кгр.
Урожай на участке II: соломы: с 1 гект. 6249 кгр.
Превышение урожая с 1 гектара II-го участка в сравнении с участком I: зерна: 416 кгр.; соломы: 588 кгр.
Увеличение урожая при применении 1 цтр. сернокислого аммониака с 1 «Моргена» (1 морген = пр. 1/4 десятины): зерна: 2,08 цтр. с 1 цтр. аммониака; соломы: 2,94 цтр. с 1 цтр. аммониака.

Подробные указания относительно обработки почвы для посева овса, удобрения ее и размеров посева во всякое время бесплатно дает управляющий Сельско Хозяйственным Бюро Справок Германского Союза по Продаже Аммонияка, Общ. с огр. отв., г. Макс Гоффманн, Бартенштейн в Восточной Пруссии.

## Борьба с полевыми мышами.

Со всех сторон поступают сведения о том, что полевые мыши Германии с осени появляются опять в большом количестве и приносят много вреда. Так, в Вюртемберге, в Баварии и в Рейнской области, как и во многих других местах Северной Германии опасаются на этот год большого нашествия мышей. Надо полагать, что нашествие мышей этой весной примет громадные размеры, а потому долгом каждого сельского хозяина является принятие уже теперь необходимых мер для борьбы с этими животными. При этом, следует заметить, что чем раньше эти меры будут приняты, тем успешнее будет борьба. Это подтверждается и следующими данными о размножении мышей, которые лучше чем всякие многословные разъяснения подчеркивают необходимость своевременной борьбы.

Как только наступает теплая погода, часто уже в начале марта, начинается зарождение новых мышинных поколений. В день помета, через 19 дней после первого зарождения, происходит обыкновенно новое зарождение. Это продолжается до сентября. Один помет дает в среднем 4—6 мышей, которые уже через три месяца сами способны к продолжению рода. Если даже принять во внимание все те опасности, которым подвергаются эти животные со стороны своих врагов, то все же можно с уверенностью сказать, что одна пара мышей до осени производит семейство приблизительно из 150—200 шт. С уничтожением зимою или вначале весны одной самки можно таким образом на 200 шт. уменьшить количество этих вредных грызунов. Если далее сосчитать, сколько вреда такое семейство приносит в течение года, то наглядно выявляется, насколько важно их истребление. Трудно учесть в цифрах количество приносимого ими вреда. Летом они пожирают главным образом зелень, зерна же они припасают большей частью к зиме. Установлено, что одна мышь среднего веса в 30—40 гр. пожирает в один день зелени больше своего собственного веса. Это составляет на целое семейство значительное количество, не говоря уже о том вреде, который они приносят рытьем земли и проч.

Имеются различные способы борьбы с полевыми мышами, как западни, ядовитая протрава, мышинный тиф, пуск газа в мышинные норы и т. п. В зависимости от местных условий следует предпочесть тот или иной способ. Путем практических опытов, удалось установить, что истребление мышей газом наиболее успешно, при условии, что применяемый газ оказал бы немедленное действие. До сего времени для этой цели употреблялась большей частью серная кислота в разных формах применения, которая, однако, часто только оглушает мышей, а не умерщвляет их.

Новые патроны, которые под именем «Хора» изготавливаются, также как и состоящие из насоса аппараты, «Германским Заводом по сплаву золота и серебра, бывш. Ресслер» в Франкфурте н. М., содержат умерщвляющий газ, от которого мышь, даже при легком вдыхании его, немедленно погибает. В большинстве случаев при раскопке находят все семейство мертвым в его норе, редко удается одному из животных добраться до выхода, где его постигает та же участь. Применение этого аппарата крайне простое. При помощи фитиля легко зажигаемый патрон вдевается в открытый аппарат, который после этого закрывается. Развивающийся благодаря отсутствию воздуха тяжелый серый дым выходит через нижнее отверстие аппарата наружу и направляется в мышинную нору при помощи некоторого давления насосом. Одним патроном можно уничтожить минимум 20 нор, при чем нет никакой надобности проводить эту работу с каждой норой в отдельности, ибо тяжелый дым сам распространяется по всем ходам. Только в тех местах, откуда дым не показывается, следует вторично провести этот опыт. Благодаря своей способности, быстро и широко распространяться, средство это является самым дешевым из всех могущих быть примененными, так как один патрон стоит только около 40 пф. Если исходить из всего вышесказанного о размерах вреда, приносимого мышами, то во всяком случае не будет преувеличением считать вред от одной мышинной пары и ее поколени в десять раз больше стоимости одного патрона. В каждой норе находят по обыкновению одну пару, а 20—30 нор можно уничтожить одним патроном «Хора». Нет поэтому более выгодного дела для сельского хозяина, как немедленно приступить к основательному истреблению зимних квартир мышей посредством патрона «Хора».

## Хроника — Chronik

### Германские индексы.

Индекс прожиточного минимума возвысился с 14 по 21 января на 2,7 %, но все еще превышает индекс прожиточного минимума мирного времени на 8 %. Индекс оптовых цен понизился с 15 по 22 января на 3,4 %, что объясняется понижением цен на продукты питания, которые подешевели на 5,9 %, в то время, как оптовые цены на сырье, уголь, металлы и пр. остались без изменений.

По газетным сообщениям в начале февраля предполагается значительное удешевление хлеба и приравнение его веса и стоимости к весу и цене мирного времени.

### Гамбургское судоходное сообщение в декабре 1923 г.

По сообщению Статистическо-Торгового Бюро в Гамбурге за декабрь 1923 г. на гамбургскую пристань прибыло 1068 (932) судов в 1 347 584 (1 054 300) рг. т. и ушло 1037 (1036) судов в 1 292 771 (1 079 828) р. т.

	Прибыло:		Ушло:	
	судов	р. тон.	судов	р. тон.
1913	15 073	14 585 496	16 627	14 440 026
1920	4 808	4 485 833	5 096	4 353 257
1921	8 401	9 421 487	9 842	9 442 798
1922	10 787	12 950 384	12 782	13 302 568
1923	13 340	15 400 923	16 139	15 685 643

Судоходное сообщение за декабрь выразилось в следующем: Прибыло: 876 пароходов (1913: 864) и 192 парусных, как и буксирных судов (в 1913 г. 314), всего 1068 морских судов в 1 347 584 рг. т. (в 1913 г. 1178 в 1 179 070 рг. т.); из них: 596 (в 519 721 рг. т.) под германским флагом, 2 под русским, 15 под датским, 1 под шведским, 58 под норвежским, 43 под датским, 208 под британским, 85 под голландским, 5 под бельгийским, 10 под французским, 4 под испанским, 8 под итальянским, 1 под португальским, 5 под греческим, 13 под американским, 1 под бразильским, 7 под японским, 1 под аргентинским, 1 под румынским, 2 под финляндским, 1 под венгерским, 1 под панамским флагом.

Ушло: 852 парохода (1913: 868), 235 парусных и буксирных кораблей (1913: 339), всего 1087 морских судов в 1 292 771 рг. тон. (1913: 1207 в 1 118 757 рг. т.). Из них: 633 судов (в 475 275 рг. т.) под германским флагом, 6 под русским, 9 под датским, 2 под шведским, 52 под норвежским, 42 под датским, 204 под британским, 79 под голландским, 4 под бельгийским, 9 под французским, 3 под испанским, 8 под итальянским, 1 под румынским, 5 под греческим, 18 под американским, 1 под бразильским, 6 под японским, 1 под аргентинским, 1 под чилийским, 2 под финляндским и 1 под венгерским флагом.

### Иностранцы в Берлине.

Приток иностранцев в Берлин сокращается с каждым месяцем. По официальным статистическим данным иностранцев в январе месяце прошлого года было 111 116 человек, в феврале 102 076 чел.; этот уровень приблизительно держался до конца августа. В сентябре в связи с политическими волнениями, а также финансовым кризисом, количество иностранных в Берлине резко сократилось, достигнув цифры 88 851 чел. В декабре эта цифра не превышала 75 000. Газета „Berl. Tagblatt“, устроившая для выяснения вопроса анкету, получила в ответ мнения целого ряда специалистов. Берлин в настоящее время является самым дорогим городом в мире. Цены в гостиницах Цюриха, Рима и Лондона на одну треть, если не на половину, ниже берлинских. Кроме того особенное влияние на сокращение посещаемости оказали т. н. городские налоги, доходящие до 80 % с иностранцев. Налоги эти к сожалению были слишком поздно отменены. Это явление с точки зрения финансово-промышленной, а также политической — ибо Берлин постепенно теряет свой характер крупного европейского центра — сулит самые нерадостные перспективы. Заинтересованными инстанциями создана особая комиссия, задачей которой является выяснение мер, необходимых для увеличения посещаемости Берлина.

## Сообщения Экономического Института

для сношений с Россией и пограничными  
восточно-европейскими государствами

### Предложения товаров из Германии:

J. 117. Германская фирма вывозит в Россию и окраинные государства велосипеды и велосипедные части.

### Спрос товаров из Германии:

J. N. 31. Фирма в Гамбурге покупает подсолнеч. семена.  
J. N. 32. Фирма в Берлине покупает лесн. материал, лекарств. травы, пеньку, лен, пушнину, конский волос и щетину.

### Требуются представители:

V. 170. Фирма в Кенигсберге ищет представителей в Ковне, Риге, Варшаве и Данциге для свинцовых кристаллов.  
V. 174. Акционерное общество в Германии ищет представителей в пограничных государствах для продажи техн. масла и лаков.  
V. 179. Германская велосипедная фабрика ищет солидных представителей в восточных и северных государствах.  
V. 181. Германская фирма ищет представителей для ламп и люстр из дерева.  
V. 182. Металлический завод в Германии ищет представителей в пограничных государствах для железных и металлических изделий, необходимых для мебельной промышленности.  
V. 183. Арматурный завод в Германии ищет представителей в России и окраинных государствах.

Отв. редактор русск. отд.: Алексей Марков.

# Torpedo - Maschinenfabrik

Georg Gassenheimer, G. m. b. H., Halle a. S.



Фабрика машин

Торпедо

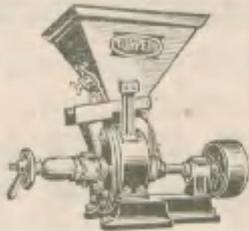
ГЕОРГ  
ГАССЕНГЕЙМЕР

Общ. с огр. отв.  
ГАЛЛЕ н. 3.



Eiserne Schrotmühlen / Hölzerne  
Schrotmühlen / Brennholz-Kreissägen

Torpedo-  
Erzeugnisse  
sind die  
besten



Изделия  
„Торпедо“  
сам. лучш.  
качества

ЖЕЛЕЗНЫЕ ДРОБИЛКИ :: ДЕРЕВЯНЫЕ  
ДРОВИЛКИ :: КРУГЛЫЕ ПИЛЫ ДЛЯ ДРОВ



Haferquetschen  
Kartoffelquetschen

МЯЛКИ ДЛЯ ОВСА  
МЯЛКИ ДЛЯ КАР-  
ТОФЕЛЯ



35

# Kartonnagen- und Papierverarbeitungs- Maschinen

Anleim- und Gummier-Maschinen  
jeder Art und Größe

Rollenschneide- u. Wickelmaschinen

Längs- und Querschneidemaschinen

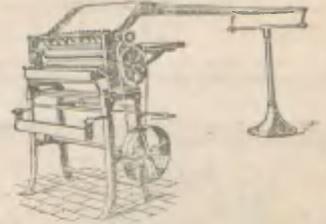
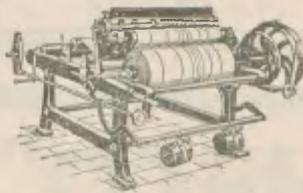
Rändel- und Ueberzieh-Maschinen

Faltschachtel-Klebmaschinen

Luftschlangen-Schneidemaschinen

Bogen- auf Bogen-Klebmaschinen

Kaschier-Maschinen



Rollenschneide-Maschine

Anleim-Maschine „Ideal“ mit Transporteur

In der Praxis seit 25 Jahren glänzend bewährt!

Verlangen Sie Sonder-Angebote!

Alle Maschinen kurzfristig lieferbar!

## Walter Kellner AG

Maschinenfabrik  
Barmen

Vertreter gesucht!

2447

\*

Nur  
Engros-  
Export

\*



\*

Только  
оптом-  
экспорт

\*

# LEIDNER & CO.

Waffen

(deutsche, belgische, amerik.)  
für Jagd, Sport, Verteidigung

Munition

Sprengstoffe

Jagdartikel

G. m. b. H.

BERLIN SW. 48

Wilhelmstr. 147

Telegramm-Adr.:  
Toplever

Оружья

для охоты, спорта и защиты

Амунция

Взрывчатые вещества

\*

ОХОТНИЧЬИ принадлежности

(германские, бельгийские, америк. изделия)

Verlangen Sie Spezial-Offerte! — Требуйте специальные предложения!



# Kreis Ostdeutscher Maschinenfabriken und Eisengießereien G. m. b. H.

Königsberg Pr., Handelshof, II. Stock  
Fernsprecher Nr. 2758 — Drahtanschrift Kreisost Königsberg



Verkaufsgemeinschaft der ostpreussischen Firmen:

Gebr. Kreide Karl Roensch & Co. Adalbert Schmidt Theodor Thomas G. m. b. H.

Fernsprecher 2758

Ragnit  
Gegr. 1882

Allenstein  
Gegr. 1885

Osterode  
Gegr. 1862

Wehlau  
Gegr. 1890

Telegr.-Adresse:  
Kreisost

## LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN UND GERÄTE ALLER ART

Industriemaschinen + Brennerei-, Meierei-, Ziegelei-Einrichtungen + Sägegatter + Holzbearbeitungsmaschinen + Handelsguß

Zur Frühjahrsmesse Königsberg Pr. vom 17. bis 20. Februar 1924 Halle Nr. IV, Stand Nr. 206/208  
Ständige Musterausstellung im Bürohaus Handelshof, Laden rechts vom Eingang

2486



# „HECO“

Autogen 1958

## Schweiß- u.

## Schneid-Anlagen

in höchster Vollendung

:-: für alle Verfahren :-:

Katalog A 3

Vertreter  
gesucht



# H. Endress & Co.

Inh.: H. Endress & K. Baun

Telegramm-Adr.:  
Endressco

Stuttgart 21

Lindenstraße  
Nr. 51

Unübertroffen!

Sensationelle Neuheit!

Unverwüstlich!

# „HERKULES“

D. R. P.

2 D. R. G. M.

Universal-Kombinations-Werkzeug

Ein Werkzeug gleich 40 Werkzeuge!

- 1 Rohr- und Mutterzange
- 1 Blechschere
- 1 Beil
- 1 off. Drahtabschneider
- 2 geschl. dto.
- 3 Gewindeschneideisen
- 1 Hammer
- 1 Nagelzieher
- 4 Ringmutter Schlüssel
- 7 Sechskantschlüssel



- 7 off. Mutter Schlüssel  
(darunter 1 Autokerzenschlüssel)
- 3 Vierkantschlüssel u. Windeisen
- 1 Sägenschränker f. 3 Dimensionen
- 1 gr. Schraubenzieher
- 1 kl. Schraubenzieher
- 1 Stemmeisen
- 1 Zentimeter-Einteilung
- 1 Zolleinteilung
- 1 Metallsäge
- 1 Feile

Gesamtgewicht nur ca. 700 g - - Solideste Qualitätsarbeit  
40 Verwendungsmöglichkeiten! - - - 40 Einzelwerkzeuge!

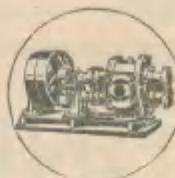
Unentbehrlich für jeden Haushalt, Geschäfts- und Fabrikbetrieb  
Ein ständiger Begleiter für Radfahrer, Automobilisten - Als Reklame-  
Artikel für Fahrrad- u. Automobilfabriken etc mit Firmeneinprägung

Für Wiederverkäufer, Grossisten, Versandhäuser,  
Exporteure und Importeure ein lukrativer Welt-  
schlager von unbegrenzten Absatzmöglichkeiten

**Dr. Arthur Schmidt & Co., Dresden-A. 24**

2624

Sedanstraße 7



1780

# PUMPEN jeder Art

baut

Nossener Maschinenfabrik

G. m. b. H.

NOSSEN i. Sa. 18

# Hempel & Kellermann

Maschinenfabrik - - Leipzig-Li.



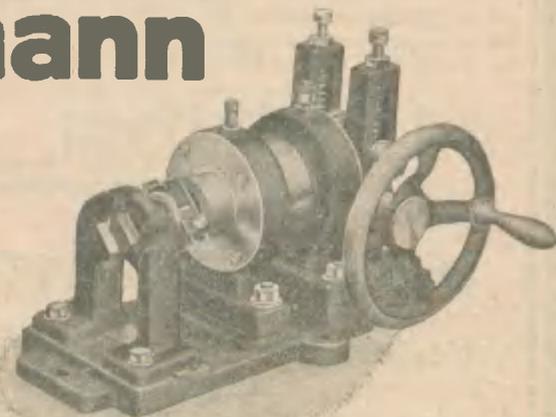
## Rundstabhobelmaschinen

auf besten Kugellagern laufend, in allen Ausführungen  
und Grössen x x x x x Verlangen Sie Offerte durch:

**H. Schubert & Co. Berlin N. 24**

Maschinen-Produktiv- und Vertriebsgesellschaft x x x Artilleriestrasse 36

2485





Für  
Rußland  
und die  
Oststaaten  
liefert  
schmiedeeis.  
Fenster

**Dachentlüfter und  
kittlose Glasdächer**  
zu den günstigsten Bedingungen die  
Spezialfirma

**G. Zimmermann, Stuttgart (Württ.)**  
NB. Vertreter für Rußland und Oststaaten gesucht

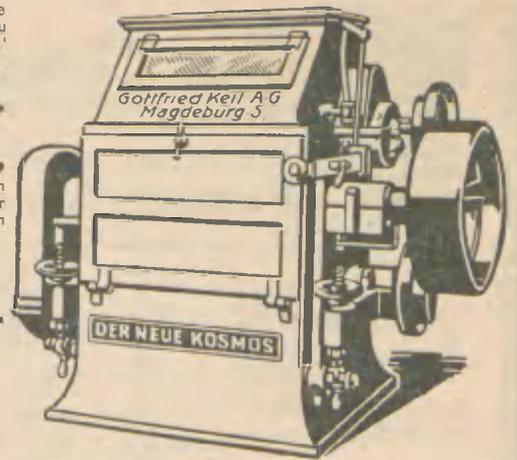
In der Vorkriegszeit lieferte  
die Fa. **C. O. Oost** zu  
vielen Tausenden „Kosmos“

**Walzenstühle u.  
Riffelmaschinen,**

die wir seit einigen Jahren  
in gleicher Qualität der  
Neuzeit angepaßt herstellen

Gottfried  
**KEIL**

Akt.-Ges.  
Magdeburg-S.  
Mühlenbau-Anstalt  
Neu- und Umbau  
vollständiger Mühlen



**O. Jaenicke & Co.  
Maschinenfabrik**

Inhaber: A. FANTA, Ingenieur  
**BERLIN N 39 - BOYENSTR. 41-42**  
Fernsprecher: Norden 2211  
Telegr.-Adr.: Afapaginier

Spezialfabrikation:

Paginiermaschinen mit Fußbetrieb  
sowie automat. Numerierwerke mit  
feststehenden und senkbaren Nullen  
und automatischen Nummerzeichen,  
im Rahmen und im Satz einzubauen

2267

**Ostdeutscher Röhrenhandel**

**Stolle & Co., Königsberg Pr.**  
Friedländer Tor, Wallstraße 2      Telefon 3698

Gut assortiertes Lager in:

Gasröhren und Fittings  
Siederöhren, Bohrröhren  
Stahlmuffenröhren, Flanschenröhren  
Gußdruckröhren, Abflußröhren  
Präzisionsröhren sowie  
Messingarmaturen

2392

**Rheiner Maschinenfabrik**

Tel. 25    **Sahm & Petereit, Rhein Ostpr.**    Tel. 25

**Reinigungsmaschinen Masovia 2** (Röber Nachbau)  
**Dampftorfpresen**, 30—40000 Soden Tagesleistung  
**Torfelevatoren**, 8 m Förderlänge  
**Stehende Torfpresen**, 8—10000 Soden Tagesleistung  
2131    **Reichertmühlen** mit und ohne Mehlsichtapparat



**Paul Mader / Kdt.-Gef.**  
Eisenwarengroßhandlung  
BERLIN C 2

**Baubeschläge / Möbelbeschläge**  
**Werkzeuge / Offmefse, Halle 3, Winkelgasse, Stand 200**

25 8

*Ingenieur-Büro*  
**Friedrich Lutz**  
Bamberg

\*

2095

**APPARATE**

u. kompl. Einrichtungen chem. Fabriken

wie: Brennereien, Brauereien, Spirit-, Hefe-,  
Konservenfabriken, der Nahrungsmittel-Industrie,  
Gasanstalten, Pulver-, Sprengstoff-  
und Mineralölfabriken usw.

Modernste sachgemäßeste und wärme-  
wirtschaftlichste Konstruktion

**Spezialfabrik Aug. Wenz**  
Arnstein, Ufr. Bay.

VERTRETER GESUCHT!

2636

Leipziger Messe: Ausstellungsgelände, Halle V, St. 446

**Baumaschinen — Baugeräte**

**sämtl. Bauwerkzeuge**

**Maschinen, Werkzeuge**

für Metallbearbeitung

**Draht- und Hanfseile**

in allen Konstruktionen

liefert sofort ab Lager

**OTTO PROTZ**

KÖNIGSBERG PR., Büro Samlandweg 1, Lager Lastadie 33  
Telefon Nr. 5288 \* Telegramm-Adresse: Geräteprotz  
2546



# Fr. Cordes junr. Hamburg XI

Steinhöft 7

Eisengroßhandlung für Industrie u. Schiffbau / Export

Schrauben  
Muttern  
Nieten  
Drähte, Stifte  
Bleche  
Stabeisen

Werkzeuge  
Hebezeuge  
Feldschmieden  
Ambosse  
Schraubstöcke

Schiffsartikel  
Ketten  
Anker  
Bootsbeschläge  
Kajütsbeschläge

Bleche  
Drähte  
Stangen  
aus  
Messing und  
Kupfer

Schrauben bei Waggonabschluß zu Werkspreis

## HERKULES-MOTOREN

In den Leistungen von 1/2 bis 10 PS.  
für alle Normalspannungen



sofort ab Lager  
lieferbar

### Oskar Schmidt, Chemnitz

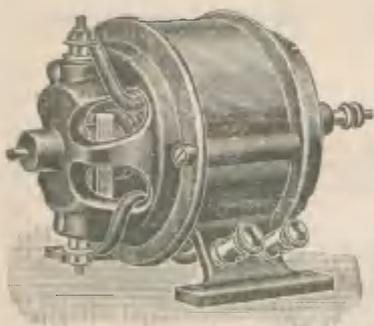
Platzvertreter mit guten Referenzen möglichst alteingeführte  
Elektro-Großhandlungen gesucht. Kommissionslager werden gestellt



Tüchtige Vertreter in  
Lettland  
Litauen  
Estland  
Finnland  
Norwegen  
Rumänien  
Bulgarien  
und anderen Ländern  
gesucht

Hohe Saugkraft · Gering. Stromverbrauch  
An jede elektr. Lichtleitung anzuschließen

2329



**Klein - Motore**  
Dynamos - Spielzeugmotore

**Arthur Müller**

Dresden A 5 — Löbtauerstraße 40  
1865 Halle IV, Stand 164-166

## WILHELM HEDTMANN

G. m. b. H., KABEL b. HAGEN i. W.

Spezialität:

Federringe, Schraubenicherungen  
Unterlegscheiben, Splinte

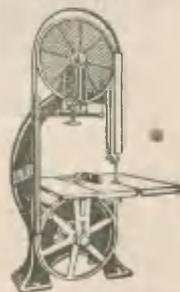
sowie Stanzartikel und Band-  
eisen[schlösser in allen Mafsen u.  
Metallen, Zug- u. Druckfedern

**VERTRETER GESUCHT!**



## Holzbearbeitungs - Maschinen

Bandsägen Hobelmaschi-  
nen, Kreissägen usw. lie-  
fern in erstkl. Konstruktion



**Schless & Rossmann**  
Maschinenfabrik  
Cassel 1 (Deutschland)

# BETH

ENTSTAUBUNG. STAUBSAMMUNG  
SPANE-TRANSPORT FÜR SÄMTLICHE  
U-SAMMELUNG W. BETH L. INDUSTRIEN.

Spezialität mit 40 jährigen  
Erfahrungen. Tausende Anlagen  
in allen Weltteilen.

MASCHINENFABRIK **BETH** AKTIENGESELLSCHAFT  
LÜBECK

MAN VERLANGE PROSPEKTE UND VORSCHLÄGE!

## GRAPHITSCHMELZTIEGEL

„METEOR“

geniessen  
seit 30 Jahren  
Weltruf

Bedeutendster Export □  
Extra - Qualität

Erstklassige Vertreter gesucht  
in Königsberg, Riga, Kowno.  
Moskau.



**GEBR. DAMMÜLLER, DRESDEN-A. 20.**

## Bau- und Möbelbeschläge

Basguills - Bänder aller Art - Schlösser, Schlüssel  
Fensterruder- und -Ecken — Möbelschlösser  
Eiserne u. messingne Tür- und Fensterbeschläge

## Sicherheitsschlösser aller Art

Schiebe- und Pendeltürbeschlag, Portierengarnit.  
usw. — usw.

### Göttner & Prestien C. G.

Drahtanrede: Baueisen  
Königsberg i. Pr. - Elbing - Memel - Kowno - Reval.

# Drahtstifte Bleche \* Stabeisen

liefern prompt  
ab Lager

## J. LOEB & CO.

Frankfurt a. Main  
Grosse Friedbergerstrasse 23

Telegrammadresse: Eisenloeb Frankfurtmain

96

## Parallelschraubstöcke

80—200 Backenbreite in erstklassiger Ausführung



Параллельные  
Тиски

ширина губ от 80—200,  
первоклассная выработка.

### Gebrüder Wommer, Leipzig - Kz

Gießerstraße 47

1306

## Feilenhaumaschinen

D \* R \* P

Hochleistungs-Schnellläufer für Feilen aller  
Art v. 4—24 Zoll / Leistung 500—2000 Hiebe  
pro Minute. // Einfachste Bedienung

Metalldrückbänke // Planierbänke  
Ovalwerke / deutsche Drehbänke

für Metallbearbeitung in erstkl. Ausführung  
und unübertroffener Leistungsfähigkeit.

## Kernland- Mischmaschinen

D \* R \* P

unentbehrlich für jede Gießerei

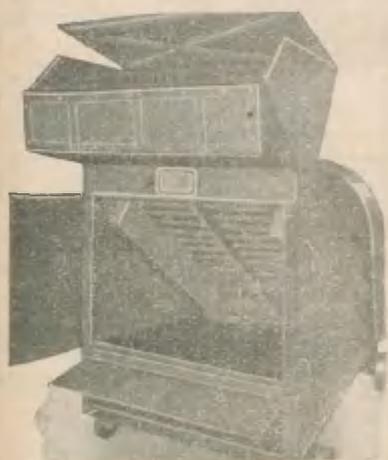
liefern

## Bohner & Köhle

MASCHINENFABRIK  
Eßlingen a. N.

(Württemberg — Deutschland).

2649



## Vorfeuerungen

für

## Dampfsägewerke

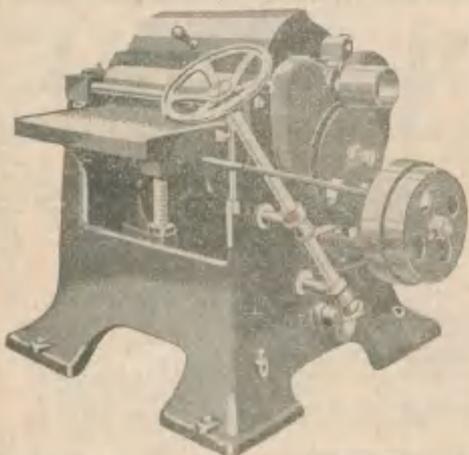
baut vorteilhaft u. billigst

M. Dotterweich  
Pfaffenhofen/Ilm  
(Bayern)

Generalvertretung:

Oskar Haug

Ingenieurbüro, Stuttgart  
2177



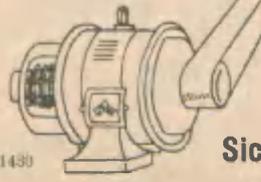
# „A. W. G.“

Allgemeine Werkzeugmaschinen-Gesellschaft A.-G.  
Berlin NO 43, Neue Königstr. 65/66

Holzbearbeitungsmaschinen  
für alle Zwecke

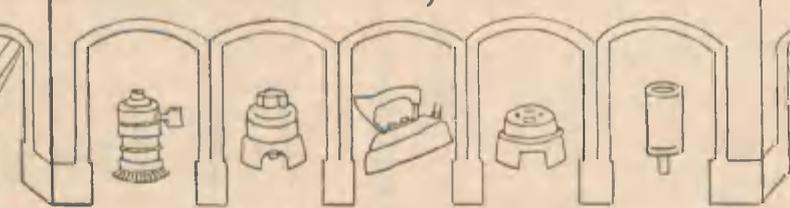
1800

Dreh- und Gleichstrom-Motoren  
Dynamo-Maschinen  
Umformer



1430

**KNORR-ELEKTRO**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
BERLIN S. 42, Ritterstr. 23



Fassungen mit und ohne Hahn  
Schalter aller Art  
Sicherungs- u. Installationsmaterial

Patronen с вилочателями  
Распределительные доски всякого рода  
Предохранительный и инсталляционный материал

Моторы для трех-фазного и постоянного токов  
Динамомашины  
Трансформаторы



Telegr.-Adr.: KNORR-ELEKTRO Berlin

Telegr.-Adr.: KNORR-ELEKTRO Berlin

**Andreae & Thiessen**  
Berlin O. 27 \* Krautstrasse 34  
Telegr.-Adresse Haitabufa — Fernsprecher Alexander 1120

**Bäckerei- u. Konditoreimaschinen**  
2435 Sämtliche Gerätschaften für Bäckereibetriebe

**АНДРЕЭ и ТИССЕН**  
Берлин O. 27, Краутштрассе № 34  
Адрес для телегр.: Haitabufa — Телефон Александр 1120

**Машины для пекарень и кондитерских**  
Разного рода принадлежности для пекарень

ROMÖL • DIESEL • ELEKTRO-  
**MOTOREN**  
GENERATOREN  
„ZENTROPA“ • BERLIN W. 57  
BÜLOWSTRASSE 106

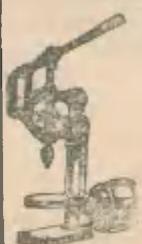
Milchseparatoren,  
Konservierungsapparate, Buttermaschinen, Schrotmühlen, Ziegelpressen, Handsämaschinen, Handdüngerstreumaschinen, Handpflüge, Schwingpflüge  
liefert in erstklassigen Fabrikaten billigst

**DEUTSCHE MASCHINEN-ZENTRALE**

2130 Drahtanschrift: KÖNIGSBERG PR. Fernsprecher: Deumazentrale Vordere Vorstadt 86/87 Nummer 8270

Tischschnellbohrmaschinen  
0-3, 6, 10 und 13 mm  
Ursprungsmodelle, keine Nachahmungen, liefert seit 12 Jahren als Spezialität

Werkzeugmaschinenfabrik  
**Schmidt & Co.**  
Leipzig-Kitzsch. 1,  
Gießerstr. 81



1456



Spezialität:  
Original-Alb-Schrot- und Backmehlmühlen  
„ Spitz- und Schälmaschinen  
„ Kleereiber  
„ Kreissägen

**Albert Schurr**  
2227 Landmaschinenfabrik und Eisengießerei  
Geislingen Steige (Württ.)

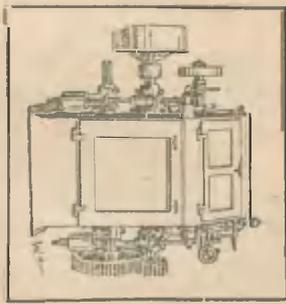
**ZÄHLWERKE**  
zum Handgebrauch und zum Anschluß an Maschinen aller Art



**IRION & VOSELER**  
Schwenningen a. N. 34 (Württemberg)

**Signalglas**  
Geblasenes Farbenglas  
Grosse Quantitäten in kurzer Lieferzeit

Neue Glasindustrie - Gesellschaft  
2215 G. m. b. H.  
Weisswasser, O.-L.



**Mühlenbau Wiele**  
Dresden - Arsenal  
Müllereimaschinen  
Komplette Mühlen  
Eigene Patente

2616



**Strick-Hufeisen**  
liefert als Spezialität

**C. Nickelt, Eisengießerei, Wolgast (Deutschland)**

2330

**Dreschmaschinen niler Art**

Putzmühlen — Kreissägen — Schrot- und Mahlmühlen — Obstpressen — Obstmühlen  
Pflüge — Eggen — Drillmaschinen — Hackmaschinen — Gras-, Getreide-, Bindemäher  
Schwadenrechen — Heuwender — Kartoffellegemaschinen — Kartoffelgraber — Kartoffelquetschen — Jauchepumpen — Jaucheverteiler — Strohschneider — Strohpressen  
Separatoren — Buttermaschinen u. sonstige landwirtschaftliche Maschinen pp.

liefert zu billigsten Preisen

**Landwirtsch. Maschinenzentrale**  
Inh. E. Hentschel, Ulm a. D. • Fernsprecher 1772  
1980

**EMIL GIHSE**  
Frankenberg i. S.  
Fabrik chemischer Lederwaren  
fertigt als Spezialität

**Kernlederscheiben**  
für Wasserleitungshähne

**Lederringe**  
Vulkan-Fibrescheiben und -Ringe  
Luftpumpenmanschetten

2482



# Schilling & Co.

Armaturenfabrik, Metallgießerei  
Dresden-N. 6/S.

## Rotguß-Absperrschieber

für Heizungs- u. Wasseranlagen mit Muffen, Flanschen u. Verschraubungen, mit Metall- u. Jenkinsdichtung - Erstkl. Ausführung - Billige Preise - Seit 15 Jahren Spezialität - Prospekt verlangen  
Bitte unsere Anzeige in der vorhergehenden und folgenden Nummer zu beachten

### Feilkloben, Stielklöbchen und Kombinations-Zangen

sowie sämtliche anderen Zangen  
fabriziert als Spezialität

**Emil Pfeiffer & Co.**

2252 BARMEN, Tel. 1307

### Elektrotechnische Bedarfsartikel

für Stark- und Schwachstrom, wie  
Schalter, Steckdosen für Auf- und  
Unterputz, Fassungen, Stecker, Iso-  
latoren, Rollen, Armaturen, Leitungen,  
Litze, Rohr-Lötwerke, Tablos, Taster  
für Auf- und Unterputz, Klingeldraht,  
1834 Klingelschnur usw. usw.

**Walter Teige**, Fabrik und  
Großhandlung  
Charlottenburg 5 (Deutschl.)



Bachstraße 3, verlängerte Brahmstraße

Telefon 7271, 3330, 8427



Abt. I: Landwirtschaftliche Maschinen  
und Bedarfsartikel

Abt. II: Mühlenbau (Dampf- und Wind-  
mühlen) vorm. P. Delitsch



Windmotore für Wasserhebung,  
Licht- und Krafterzeugung,  
Baumaschinen wie Betonmischer  
und Kunststeinmaschinen

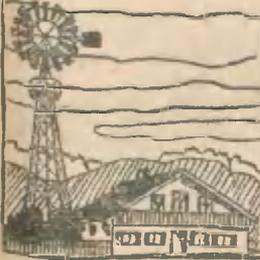
2377

liefert preiswert

**Geierhos & Danninger, A.-G.**

Maschinenfabrik

München, Nymphenburgerstraße 106



## Mähmesser- Schleifapparate

in jeder Ausführung mit Sandstein- oder Schmirgelscheibe

Jetzt günstigste Zeit zur Deckung des kommenden Bedarfs!

Vorteilhafte Massenerzeugung, daher  
günstige Preise und schnelle Lieferung

**Meier & Weichelt** & Leipzig-Lindenau

2245

## Vieh- waagen

in jeder  
Ausführung und  
Größe

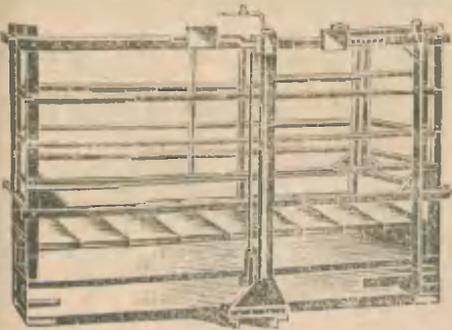
2121 ab Lager bzw. kurzfristig lieferbar :-: Preiswert

**Waagenfabrik EDER & CO., G. m. b. H.**

Telefon 1196, 1285

**Bautzen/Sa.** Telegr.: Edco-Bautzen

Generalvertretung für Ost- und Westpreussen SAHM & PETEREIT, Rhein Ostpr.



## „MAG“ Universal-Mühle für Kraftbetrieb

zerkleinert jedes Material bis zur  
höchsten Endfeinheit. / Fordern  
Sie Angebot und Vertreterbesuch.

„MAG“ Maschinenfabrik A. G.  
Gelslingen-Steig 75 B (Wittbg.)

Vertreter:

**Fritz Odebrett, Königsberg i. Pr.**

2518

Steindamm 160

Zur Königsberger Messe: Halle IV, Stand 132/134

**Hora**

# Räucherverfahren

zur Vernichtung der  
Feld- und Wühlmäuse

Zu beziehen durch die Genossenschaften und Händler  
oder direkt durch

**Deutsche Gold- u. Silber-Scheideanstalt**  
vormals Roessler, Abteilung für Schädlingsbekämpfung  
**Frankfurt a. M.**

2596

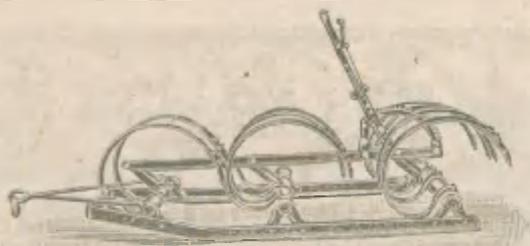
## Grosse Vorräte in Baumschulpflanzen aller Art

**Koniferen** (Ballenpflanzen)  
**Stauden**  
**Ziersträucher**  
**Heckenpflanzen** von Laubholz  
**Alleebäume**  
**Obstpflanzen**  
**Rosen**  
**Schlingpflanzen**

Ich bitte um Anfragen mit Bedarfsangaben

**C. Berndt, Zirlauer Baumschulen**

71 Post und Station **Freiburg** in Mittelschlesien



## Federzahneggen System „Osborne“

fertigt als langjährige Spezialität

**Clemens Heim, Bamberg** Gegr. 1846.

2102



## Mühlsteine

für alle Mahlzwecke

**Schweizer Seidengaze**

(Fabrikat Eckert)

ab Lager zu billigsten Tagespreisen

Werkzeuge zum Steinschärfen

Müllerei-Maschinen :: Elevatorgurte sowie sämtl. Mühlenbedarf

**C. R. RISCH & Co.**

Mühlstein- u. Werkzeugfabrik, Landsberg a/W.

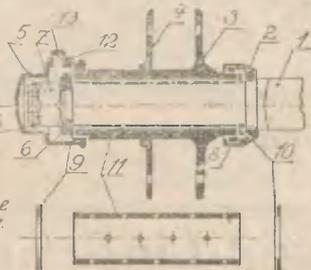
Büro u. Lager: Königsberg Pr., Orselnstr. 12 (Nähe Handelshof)  
2132 Farnsprecher 9062

# Berliner Wagenachsenfabrik

Telegrammadresse: Achsengiesseke Pankow

*Einheitsachse für Arbeitswagen*

1. Achse
2. Stoßscheibe
3. Nabe
4. Deckel
5. Kapsel
6. Schieber
7. Mutter
8. Filzring
9. Anlaufscheibe
10. Anlaufscheibe
11. Laufhülse
12. Dichtungsscheibe
13. Schmierschibe
14. Vorstecker
15. Schlüssel



1869

**Eggebrecht & Schumann**

Berlin-Pankow, Schulzestr. 27-34 / Zweigniederlassung Grossenhain i. Sa.

**Herstellung von Ackerwagenachsen  
Collings-Patentachsen und B-Patent-  
achsen, Achsen für Personen- und  
Lastautomobile, sowie für Anhänger**

Die Achsen werden in Serien nach Kaliber gearbeitet. Alle Teile sind gegeneinander austauschbar. Herstellung von allen Schmiede- und Presstücken.

## PFLÜGE

in erstklassiger  
Ausführung



**Gg. Scheidel jr. Bamberg (Bay.)**

**EGGEN**

für jede Bodenart besonders  
Federzahneggen  
Bauart Osborne

1919

## Kartoffellegemaschine „Ideal“



Tagesleistung 10-12  
Morgen und mehr

ges. geschützt, einfach, leicht-  
zügig, stabil.

Alleinige Hersteller:

**Maschinenbauanstalt  
für Landwirtschaft und Industrie,  
Neuhaidensieben i. Prov. Sachs.**

1957

# EWALD MOTORSPRITZEN

1987

GUSTAV EWALD GMBH GUSTRIN-NEUSTADT u. BERLIN N24 LINIENSTR. 144

## ELEKTRO-MOTOREN

in allen Stärken bis 300 PS. zu äußerst günstigen Preisen  
sofort lieferbar / Fordern Sie Lagerliste oder Spezialofferte

1585

### OTTO POLLMANN

Fernruf 2558 HAGEN i. W. Fernruf 2558

## Vertretungen

in Seiden, Sammt, Voile. Eoliennes **sucht** großes Manu-  
fakturgeschäft in Pommerellen.

Inhaber erscheint auf 8. Ostmesse. Offerlen unter W. M. 99 an  
Wirtschaftsinstitut des Meßamts Königsberg.

2681

Vertrieb von Motoren, Flugzeugen usw.

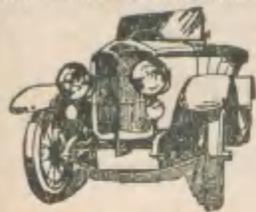
## F. W. Blankenburg

Fernruf Nr. 2368 **Stettin** Friedrich-Karlstr. 6

## IMPORT UND EXPORT

von Auto-, Flugzeug- u. Motorflugzubehör · Sämtliche  
Motor- u. Fahrrad-Zubehörteile · Pneumatiks · Voll-  
gummi · Flügelschrauben · Lastwagenanhänger 3, 4,  
5 To sof. lieferbar · Automobilmöbelwagen · Auto-  
mobilmöbelwagenanhänger · Antriebsketten  
für Lastwagen, sow. Ersatzteile · Gallsche  
Gelenkketten · Räderachsen

26 8



## Fritz Pfeiffer & Co. Kommdt.-Ges.

Eisengießerei - Maschinenfabrik - Auto- u. Motorenhaus  
**Insterburg, Hindenburgstr. 40-41 - Telefon 1018**

Landwirtschaftliche Maschinen  
Automobile

Generalvertretung der **Dinos**-Personenkraftwagen und der  
**Mannesmann-Mulag**-Kraftlastwagen für Ostpreußen



## WILLY H. MÜLLER

EISENGROSSHANDLUNG

**KÖNIGSBERG PR., Bergplatz Nr. 6**  
Telefon 5206 - Telegr.-Adr.: Industriemüller

liefert stets ab Lager:

**Stabeisen**

**T-Träger**

**Moniereisen**

**Bandeisen**

**Eisenbleche, schwarz u. verzinkt**

**Hufeisen**

**Drahtstifte**

**schwarzen u. verz. Eisendraht**

und dergl. mehr

24

## Karl Weisbach

Zella Mehlis

Abteilung Fahrradteilefabrik

\*

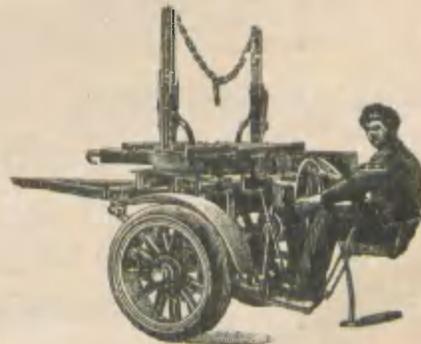
*Achsen, Bremsen*  
*Steuersätze u. s. w.*

1519



## Langholz- Anhänger

mit und ohne Steuerung  
3—5 t-Anhänger,  
fest und als Kipper,  
solide gebaut, liefert  
prompt und preiswert



**Max Jansch, Breslau,** **Lange-gasse**  
Telef.: Ring 1684

2407

# Schlechterwerke Peter Schlechter

Uerdingen am Rhein  
Gründungsjahr 1842 :: Tel. 116 u. 117  
Niederlassungen Berlin und Hamburg

**Feld- u. Industriebahnen :: Handfuhrgeräte :: Baumaschinen**

Ständiges grosses Lager in Schienen  
Schwellen :: Weichen :: Drehscheiben  
und Ersatzteilen

1686

## Gottfr. Ebell, Neuruppin

Gegr. 1805 Mechanische Weberei Gegr. 1805  
Kamelhaar-Treibriemen Qualitätsmarke „Excelsior“  
Aufzugsurte und Förderbänder



Bei jedem Antrieb mit Vorteil verwendbar. Bester Riemen für landw. Betriebe aller Art, keine Diebstahlsgefahr! Feste Webart, intensive Imprägnation. In Nässe, Dampf, Hitze und Kälte zugfest und widerstandsfähig. Glatte, harte Webkanten gestatten unbeschadet gekreuzten und eingegabelten Lauf

### Preßtücher

für Oelfabriken, chemische Fabriken und Obstpressen

2508 **Vertreter: Nelson & Braeunlich, Königsberg i. Pr.**  
Steindamm 27-29, Telefon 1118, Nebenanschluß  
Deutsche Ostmesse, Halle IV, Std. 344-348 :: Prakt. Vorführungen Blok 7

## Brodenskiy & Zander

HAMBURG  
1738  
Großneumarkt Nr. 26

**Großhandlung in Fahrrädern u. Zubehörteilen**  
wie **Fahrradbereifung**, Naben, Pedale, Speichen, Ketten,  
**Felgen**, Schutzbleche, Sattel, Satteltaschen, Gabeln, Lenkstangen,  
Griffe, Glocken, Schlösser, Pumpen, **Laternen**, **Werkzeuge** usw.  
Tüchtige Vertreter gesucht.

## Vereinigte Feuerwehrgeräte - Fabriken

### Feuerwehr-

Automobil-, Motor-, Handdruckspritzen jeder Leistung

### Feuerwehr-

Leitern für alle Zwecke

### Feuerwehr-

Ausrüstungen

**Fischer & Lieb Söhne, G. m. b. H.**

Königsberg Pr., Handelshof :: Telefon 5590

2535

## Ludwig Bing, Abt. II, Berlin-Ch. 2

Hardenbergstr. 1a :: Tel.-Adr.: Bingelsen-Berlin

★

liefert prompt aus Vorrat:

3 Benzollokomotiven 600 mm Spur  
12/14, 18 und 32 PS.

2 Dampflokomotiven 750 mm Spur  
80 und 100 PS.

1 Dampflokomotive 1435 mm Spur  
75 PS.

in eigenen Werkstätten durchrepariert

14

**Jng. HANS SCHÖNNAGEL**  
**Automobil- und Motoren-Versuchs-Werkstätten**  
Berlin O 112, Pettenkoferstraße 26

fabriziert

das zweckmäßige **Klein-Auto** für den Geschäftsmann

mit offener, geschlossener und Sportkarosserie, mit allen Neuerungen

Kurzfristig lieferbar

2558

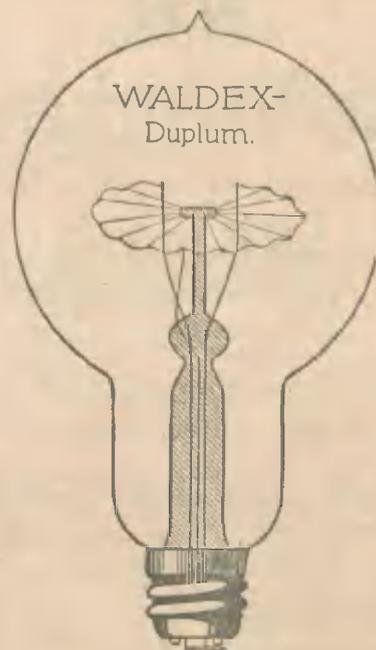
**ALFRED KRATZSCH**  
 MASCHINENFABRIK u. EISENGIEßEREI  
 GERA-REUSS. 12

## WALDEX-DUPLUM-LAMPE

Diverse Auslands-Patente / D. R. P. a.  
 HALBWATT-LAMPE

Warum kaufen  
 Sie eine Lampe,  
 wenn Sie für  
 denselben Preis  
 zwei erhalten  
 können?

★  
 Doppelte  
 Brenndauer



Kaufen Sie  
 WALDEX-  
 DUPLUM-  
 LAMPE, diese  
 vereinigt in sich  
 zwei normale  
 Halbwatt-  
 Lampen

★  
 Kein  
 Schwarzwerden  
 der  
 Lampen

Am Sockel befinden sich zwei Kontakte. Mittels Hebels wird zuerst der Stromkreis durch den einen Glühfaden geleitet, und wenn dieser durchgebrannt, durch Umschaltung durch den anderen und die Lampe brennt von neuem. Die Brenndauer eines jeden Glühfadens ist die einer normalen Halbwattlampe. Es sind also in einer Lampe zwei normale Halbwattlampen vereinigt u. garantiert d. „WalDEX-Duplum“ f. eine doppelte Brenndauer b. geringem Mehrpreis ein. gewöhnl. Lampe

Münchener Glühlampen-Aktiengesellschaft  
 München, Theresienstraße 60.

2477

# Josef Wachter & Co. G. m. b. H.

Fabrikation und Vertrieb elektrischer Maschinen und Apparate

MÜNCHEN N. 16 (BAYERN), HESSTRASSE NR. 26

liefert aus

ABTEILUNG I:  
 Dreh- u. Gleichstrommotoren, Dynamomaschinen.  
 Kostenvoranschläge gratis.

ABTEILUNG II:  
 Elektrische Bügeleisen, Kochplatten und Heizöfen.

ABTEILUNG III:  
 Elektrische Taschenlampen, Fahrrad- u. Motorradlampen, Glühbirnen, Batterien, Akkumulatoren, Ladeapparate f. Akkumulatoren, elektrische Feuerzeuge.  
 Musterkollektion Dollar 50.— gegen Voreinsendung.

**Berliner Elektro-Kunst Emil Plaumann,** Elektro-Techniker

Engros Anlagen und moderne Beleuchtungskörper jeder Art / Seiden-Schirme Export

Wohnung: Berlin-Friedenau, Stubenrauchstrasse Nr. 35  
 Telefon: Rheingau Nr. 7963

Ausstellungsräume: Berlin-Wilmersdorf, Kaiserplatz Nr. 1  
 Telefon: Rheingau Nr. 7963

Vertreter gesucht

**Drahtgewebe** aller Art

**Jos. Gottschalk**  
 1610 mech. Drahtweberei  
 Bad Blankenburg (Thür. Wald)

**Julius Plog & Co. G. m. b. H. Stettin-Grabow**

**Dachpappenfabrik  
 Teerprodukte**

Telegr.-Adr.:  
 Plog Stettin

Telegr.-Adr.:  
 Plog Stettin

## НАСОСЫ и КОЛОДЦЫ

артезианские колодцы, но одцы для сельско-хозяйств. промышленности

385 Установки для орошения полей

Оросительный установки Ланнингера поставяет

**Э. БИСКЕ, Акц. общ. Е. Bieske, Aktiengesellschaft**  
 Königsberg Pr. — Hintere Vorstadt  
 КЕНИГСБЕРГ (ПРУССИЯ) — ХИИТЕРЕ ФОРШТАДТ № 3

Телефон: 282, 6931 — Адрес для телеграмм: Bohrbleske



ALLIANZ-KONZERN

# Messe-Versicherung!

Vertragsgesellschaft der Messe

## ALLIANZ-KONZERN

FILIAL-DIREKTION KÖNIGSBERG I. PR.

Tel.: 473, 1175 u. 3057 Bergplatz 16 I

Auskunftsstelle am Haupteingang

Versicherungen aller Art auf wertbeständiger Basis

2309

# Original echt Eilenstedter Betriebsand

Bestes und billigstes Mittel zum sofortigen Reinigen von öligen und schmierigen Händen. Besser und billiger als Seife oder teure Reinigungsöle; sollte darum in keiner Maschinenfabrik oder Werkstatt fehlen. — Verlangen Sie kostenlos bemustertes Preisangebot

Alleiniger Hersteller:

## Hermann Diedrich

Eilenstedt bei Halberstadt

2479

Einige Vertreterbezirke noch frei

## Hermann Ludwig, Coswig i. Anh.

Spezialität: Aluminiumbestecke sowie Haus- und Küchengeräte in Holz und Aluminium, Spielwaren



## Friedrich Reinicke

Döbeln (Sachsen)

Sesselschrauben  
Hobelbankschrauben  
Bremsspindeln

2404 jeder Art



Flachgängige  
Schrauben, Bolzen

## Eltax Elektro - Aktiengesellschaft

ELEKTRO-GROSSHANDLUNG

Berlin \* Stettin \* Duisburg

Königsberg i. Pr., Tragh. Kirchenstrasse 67

Telefon 5712 u. 7924 / Telegr.-Adr.: Eltaxelektro

Sämtliche Artikel für Stark- und Schwachstrom

2549

Zur VIII. Deutschen Ostmesse: Halle IV, Kab. 312



Sämtliche  
Bedachungs-Artikel

Dachpappe (auch teerfrei)  
Dachschiefer, Dach-  
fenster, Glas, Glas-  
ziegel, Walzblei,  
Nägel, Haken usw.  
E. Römer, Eiberfeld  
G. m. b. H.  
1470 (Vertreter gesucht)



1250



## Friedrich Strenger, Essen

Fabrik für 1469

Schaufenster-Schilder, Etiketten,  
Stempel, Papier-Verarbeitung

Zur Ostmesse Königsberg: Halle I, Spinnergasse, Kabine 695-697

# Spirituosen Weine, Sekt Sprit

in Fässern und Kanistern

## Niemann & Kappesser

Hamburg 11, Neptunhaus  
1737

## Puddingpulver, Speise-Eis und Schokoladenpulver

vollständig gebrauchsfertig, mit Trocken-Ei und mit Zucker vollwertig gesüßt, lose und in Packungen

Erstklassige Qualitäten! :: Niedrige Preise!

## Paul Liebscher, Magdeburg

Salina Nahrungsmittelwerk

2478

## Ewald Eckart

Magdeburg-S.

### Korkenfabrik

fabriziert als Spezialität

Wein-,  
Syphon-,  
Medizin-  
und Spundkorke

sowie

Korkwaren jeder Art

Telegr.-Adresse: „Korkeckart“

Bankkonto: Dingel & Co., Magdeburg

1746

## Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau- Aktiengesellschaft

### ERFURT

empfiehlt aus eigenem Anbau: Gemüse- u. Blumensamen  
Futter- u. Zuckerrübensamen, Saaterbsen u. Saatbohnen

39 Sonderabteilung: Gemüse- u. Blumensamereien  
in Buntdruckbeuteln

## Landesprodukte jeglicher Art, sowie Wasch- und Scheuermittel

zu stets billigsten Tagespreisen

Verlangen Sie Preisofferte

Emil Taux, Breslau X, Kreuzburgerstr. 22



2563

# Wegner & Kuritzki G.m.b.H. Königsberg Pr.

Telefon 2088

Schönbergerstr. 16

Tel.-Adr. „Weku“

Exporthandel mit Kolonialwaren, Papierwaren aller Art  
Garnen usw. nach Sowjetrußland und Randstaaten

2450

Niederlassungen in Stettin und Eydtkuhen

Vertretungen an den Hauptplätzen des Ostens



# J. Goldfarb, Tabakfabriken.

Stammhaus gegr. 1839

**Kownoer, Russisch, Gesundheitstabak  
Rauchtabake, Kautabake**

## Stargard in Pommern

2589

### Schmirgel

Schutzmarke  
"Blitz Blank"  
bestes Fabrikat  
Lieferung  
prompt und zu  
billigst. Preisen  
in Schmirgel-  
leinen, Glas-,



Flint- u. Schmir-  
gel-Papier in  
all. Körnungen  
sowie Größen,  
nur erstklassige  
Ware, für Han-  
del und In-  
dustrie

**HELLMANN SNAXOS-SCHMIRGEL-  
FABRIK, G. m. b. H., KÖLN-NIPPES**

Fernsprecher Anno 5580

Geldernstraße 37-39

### Vertreter der Feinkostbranche

für Rußland, Polen, Litauen, Estland, Kurland  
Livland, Finnland suchen

**C. WALDEMANN G. m. b. H., Köslin**

2639 Lachs- und Aal-Räuchereien / Fischkonservenfabriken

### Gebrüder Fischer, Apolda

Gegründet 1859

Gegründet 1859

Fabrikanten von

Marzipanmasse / Mandelnußmasse / Fondant-  
glasur / Schokolade / Marmelade und Bonbon

2585



**Kosmos** -Schokoladen  
**Kosmos** -Kakao  
**Kosmos** -Paralinen  
**Kosmos** -Kramellen

verbürgen beste Qualität!



Königsberger Ostmesse: Stand Halle V, Kab. 328

### Kosmos Schokoladenwerke

G. m. b. H.

**Flensburg**

2-78

## Hans v. Dziengel, Königsberg Pr.

Dohnastraße Nr. 4

Fernsprecher Nr. 1617



Generalvertreter der Firmen:

Zitzawerke Zeitz, Bonbon- und Schokoladenfabrik :: Richard Hengstenberg, Esslingen a. N.,  
Weinessig und Konserven :: M. Bassermann & Co., Schwetzingen i. B., Konservenfabriken

Stets großes Lager in Lachs, Krabben und Fischkonserven

Zur Deutschen Ostmesse: Halle 5, Stand 312/14

2648

# Friedr. W. Horn

Fernsprech-Anschluß: **Königsberg Pr.** Postscheck - Konto:  
Büro 8510, Privat 6253 **Handelshof, Zimmer 151** Königsberg Pr. 13608

Bank - Verbindungen: Nordostdeutsche Bank, Stadtbank Depositenkasse Ostmesse

## Tabakwaren- Großhandlung

Vertretungen erster Fabriken

**Fabrikl.: Rheinische Tabakwerke  
Frisch & Krämer, Schifferstadt**

2540 Zur Ostmesse: Halle 5, Kabine 83

# Größtes Hunde-Exporthaus Deutschlands

Breslau, Morgenastr. 10. Tel. Ring 3732

## Breslauer Polizeihundschule

Verkauf von **nur erstklassig. gut dressierten  
Schäferhunden, Dobermanns, Airedale-  
Terriers sowie vom größten Riesen  
bis zum kleinsten Zwerg**

Es kommen nur prämierte Aus-  
stellungstiere zum Verkauf

Lieferant der staatlichen Behörden,  
Polizei, Landjäger, Detektive und  
industriellen Werke □ Auch New  
York, Argentinien, Süd- und Nord-  
amerika usw. □ Rückporto erbeten



2498

# Johannes Falk & Co.

ELBING, MÜHLENDAMM NR. 10

## Spirituosen- und Weingrosshandlung

Zur Ostmesse: Halle 5, Stand 58/62

2600

Spirituosen  
Orig. Jam.-Rum  
Destillate



**Johann Paulina**  
KÖNIGSBERG PR., Sackheim 28 / Tel. 112

Südweine  
Tabakwaren  
Keks und Schokoladen

Zur Ostmesse: Halle 5, Kabine 111

2575

# Jacob Wolff

Generalvertretungen der Tabakbranche

**Königsberg Pr.**

Handelshof, Zimmer 150

Fernsprecher Nr. 8638

Fabrikiager in Zigarren, Zigaretten  
und Tabaken aller Art

Zur Ostmesse: Halle 5, Kabine 15

2539

# HABECO Tabakwerk

Hugo Bütow & Co., Allenstein

Halle V, Kabine 57

2594

# Zigarren!

Spezialfabrikation: Zigarren aus rein über-  
seeischen Rohtabaken in gangbarsten Preis-  
lagen von 10—30 holländ. Gulden pro Mille

**Prompteste Lieferung**

**Julius Schulze junior**

Zigarrenfabrik

**Dahme / Mark (Deutschland)**

Gegründet 1860 — Drahtanschrift: Schulze junior, Dahmemark

33

# METT & WALTER

Kolonialwaren-Grosshandlung

**Spezialität:**

**Import u. Export von Schmalz  
und Fetten**

Königsberg i. Pr.

Georgstr. 20 / Tel. 9675, 76, 77

Zur Ostmesse:

Halle V, Kabine 185

2527

**Landshuter Keks- und Nahrungsmittel-Fabrik**  
Akt.-Ges., Landshut in Bayern:  
Marke Zugspitze

**Kaiser-Otto A.-G.**

Vereinigte Deutsche Nahrungsmittelfabr., Heilbronn (Wttbg.):  
Nudeln, Makkaroni etc., Hafer- und Gerstefabrikate, lose und in Packungen, Suppenwürfel

Vertreten durch:

**Paul Walter Timmler**

Stadtbüro: Sackheim 28  
Fernsprecher 112 und 1150

**F. F. Resag, Aktien-Ges.,**  
Berlin-Cöpenick: Cichorie Kern, Cafetin, Kaffee-Mischung „Reka“ mit ganzen und gem. Bohnen

**Portola - Schokoladenfabrik**  
Pflöger & Krause, Magdeburg-Industriegelände

**A. Holmes & Co. m. b. H.**  
München: Orig.-Holmes-Whisky

**Zur Ostmesse: Halle V, Stand 109, 119/23 und 256/66**

2676



**GOLDINA**

SCHOKOLADE  
PRALINEN  
KAKAO

Tüchtige Vertreter ges.

**ГОЛЬДИНА**

ШОКОЛАД  
ПРАЛИНЭ  
КАКАО

Ищут опытн. представ.

**GOLDINA A.-G. BREMEN**

1744



Zur Ostmesse: Halle 5, Kabine 95-97

2668

**Königsberger Herings-Großhandels-gesellschaft**

Kislat & Schories

**Königsberg Pr.**

Holländerbaumstr. 15a  
gegenüber dem 2. Packhof  
Fernruf Nr. 4437 und 9340  
Telegr.-Adr.: „Vollhering“ Königsbergpr.



**Auf der Frühjahrsmesse vom 17.—20. Februar 1924 Halle V, Stand 115**

2644

Mundharmonikas und Akkordions



Billigste Preise! / Prompte Lieferzeit! / Erftklassige Qualitätsarbeit!

**JOHANN KÖSTLER** \* GRASLITZ  
(Czechoslovakia)  
FILIALE: KLINGENTHAL, GERMANY

Zur Messe in Leipzig: Czechoslovakischer Messpalast, Aeckerleins Hof II. Etage, Stand Nr. 95  
34 Kataloge auf Verlangen gratis.

**Musikinstrumente**  
Bestandteile — Saiten  
Engros, Export  
Solide Arbeit, I. Qualität  
**Emil Sandner**  
2396 Siebenbrunn i. Sa. Nr. 16

**Tapeten-Leisten-Fabrik JULIUS MÜLLER, Berlin NO.**  
gegr. 1893 Inhaber: Carl Ischerer geg. 1893  
2677 Straußbergerstr. 12 / Fernsprecher: Amt Alexander, Nr. 4998  
Bedeutendes Lager / Prompteste Bedienung / Anerkannt billigste Bezugsquelle / Lieferant der größten Tapeten-Firmen des In- und Auslandes / Vertreter für die Randstaaten gesucht!

**Klingeltransformatoren**  
Läutwerke dafür liefern  
Konstruktionswerke Bingen a. Rh.  
Leipziger Messe: Halle V. Stand 132  
Frankfurt. Messe: Haus Technik, St. 6865  
2059

**Max Andorff**  
Musikinstrumenten-Bestandteile  
Markneukirchen i. S. 2

**E. MANN, BAYREUTH**  
PIANOFORTEFABRIK  
Höchste 1980  
Anerkennungen

**Karten-Henkel**  
Stargard i. Pom.  
2590  
Papier- und Schreibwaren  
insbesondere Graumarmor- und  
Schwarzglasschreibzeuge  
Lagerliste zu Diensten

**Musikinstrumente**  
speziell  
Blas-Instrumente  
**Oscar Adler & Co.**  
Markneukirchen i. Sa., 537/538  
Man verlange Preise  
2430 Vertreter gesucht

**Richard Rorarius**  
Markneukirchen 10  
(Sachsen)  
Spezialwerkstätte  
für  
Gitarren, Banjos  
2126 Balalalkas

**Musikinstrumenten- und Saiten-Export**  
2118  
**L. Otto Reichel**  
Markneukirchen i./Sa.

Neue Erfindung **„Cellophon“** Neue Erfindung  
Das streichende Saxophon - - - D. R. G. M. für In- und Ausland angem.  
Das neueste Streichinstrument für Jazz-Band und Salon-Orchester  
Nur Messingröhren — Kein Holzboden — Photographie u. Prospekte auf Wunsch  
Spezialität: Saiten — Bogen — Euis — Bestandteile  
Engros — Export Alleinige Fabrikation: Vertreter gesucht  
**Alfred Lungwitz, Lelsnig i. Sa.**  
2107

**R. L. Schmidt**  
Cursdorf i. Thür.  
Germany  
Abt. Chemische Fabrik  
Spezialitäten:  
Eau de Cologne Taschentuchparfüms,  
Haar- und Toiletten-Wasser in jeder  
Aufmachung  
Abt. Glaswaren- u. Thermometer-  
fabrik  
Spezialitäten:  
Parfümflakons, Blütentropfengläser,  
Tabletten- und Pillengläser, Probever-  
sandflaschen mit und ohne Holz-  
hülse, Fleber- u. Zimmerthermometer in jeder  
Größe und Aufmachung  
Gegründet 1918  
Telegr.-Adr.: Exporta  
Vertreter im In- und Ausland gesucht  
2814

Kinderabziehbilder feinst. Qualität  
in Bogen und Alben sowie  
and. Papierpielwaren liefert  
**Max Schmidt-Gentélé**  
Saalfeld a. d. Saale  
Mutterkollektion 1 Pfund Sterling  
oder 2 Dollars

GEGRÜNDET 1868  
**OTTO QUATZ**  
Inhaber: Leo Englick  
PAPIERE BÜROBEDARF  
KÖNIGSBERG PR.  
JUNKERSTRASSE NR. 12  
1862 FERNSPRECHER 1399  
EIGENE BUCHDRUCKEREI

**Büromöbel ♦ Büromaschinen**  
Ostdeutsche Werkstätten für Büroeinrichtungen  
**WERNER STAPEL AKT.-GES.**  
Königsberg Pr., Kaiser Wilhelmplatz und Münzstraße 11 — Fernsprecher Nr. 7303 und 408  
1870

**GUSTAV KARCH, STETTIN**  
Schukier-Schnellhefter-Vertrieb, die Randstaaten  
Bavaria-Schreibmaschinen :: Leitz-Ordner  
Gr. Wollweberstrasse 30 und 31  
Telegramme: Bürokarh, Stettin  
2607  
Zur Ostmesse: Handelshof E, Kab. 128

**Erste Ostpr. Klischeefabrik**  
Telefon 977 u. 2618 KÖNIGSBERG PR. Heidemannstr. 21  
Anfertigung von  
**Klischees aller Art**  
für jeden Zweck  
EIG. ATELIER F. KÜNSTLERISCHE ENTWÜRFE  
AMERIK. RETUSCHE \* WERBEBERATUNG  
2 30

**J. Starck, Nürnberg** Fabrik feiner Reisszeuge  
Gegründet 1762  
**Reisszeuge, Flach- und Rundsystem**  
in allen  
gangbaren und gewünschten  
Zusammenstellungen  
Vertreter für die einzelnen Oststaaten  
erwünscht  
2390

**Eterna**  
Umwälzende Erfindung auf dem Gebiete des Füllfederhalters durch unseren  
Sicherheitsdurschreibfüllfederhalter ges. gesch. in allen Staaten.  
Patente ang. — In Luxus-  
ausführung aus bestem Hartgummifabrikat, mit selbstauswechselbarer 14 karat.  
vergold. Kegelfeder. Bis 3 Kopien durchschr., kein Kopierbuch, keine Kopierpresse  
mehr nötig, zu jedem Schriftverkehr geeignet. Grossisten und Vertreter überall  
gesucht. Hohe Rabatte.  
„Eterna“-Füllhalter-Fabrik Berthold & Wenzel, Dresden-A 19, Bergmannstrasse 21  
1314 Leipziger Mustermesse: Meßhaus „Zoo“, 1. Stock, Stände 1237/44.

Fernsprecher  
Nr. 133, 1942

# Arnold Thiele & Clauss

Telegr.-Adr.:  
„Kraftfaser“

ZWEIGNIEDERLASSUNG KÖNIGSBERG i. Pr.

Münzstraße 2

## Hanfbindfäden und Kordel

Garne  
Zwirne  
Baumwoll-  
Webgarne  
Bindgarne

Seilerwaren  
Läufer u. Matten  
Scheuer- und  
Putzfächer  
Gurte u. Bänder

## БИЧЕВКИ И ПРЯДИ

нити  
шпагат  
канаты  
рогожи

тряпки для пыли  
и мытья подов  
пося и  
ленты

## Sämtliche Faser-Erzeugnisse

## Разного рода производство волокон

Messestand: Halle I, Webergasse 905-913

1729

# Arlac-Duroderma Арлак-Дуродерма

## für Vervielfältigungs-Apparate

Feuchtmatrix ohne Wachs!  
Kein Anfeuchten nötig!

Unempfindlich gegen Brechen! Größte  
Auflagen von Vervielfältigungen möglich!

ARLAC - Farbbänder  
ARLAC - Kohlepapiere  
ARLAC - Durchschreibpapiere  
ARLAC - Wachspapiere  
ARLAC - Dauermatrizen  
ARLAC - Wachspapierfarben  
ARLAC - Stempelkissen (Neuheit: Stempel-  
kissen mit Sprungdeckel)  
ARLAC - Yostkissen



## для копировальных аппаратов

Влажная матрица без воска!  
Смачивания не требуется!

Не ломается! Достигается наибольшая  
заготовка копий!

АРЛАК - Ленты для пишущих машин  
АРЛАК - Копировальная бумага  
АРЛАК - Переводная бумага  
АРЛАК - Вошенная бумага  
АРЛАК - Долговечные матрицы  
АРЛАК - Краски для вошенной бумаги  
АРЛАК - Подушки для печати (Новость:  
подушки для печати с автомати-  
чески открывающейся крышкой)  
АРЛАК - Подушки для пишущих машин

## Carl Fr. Brauer

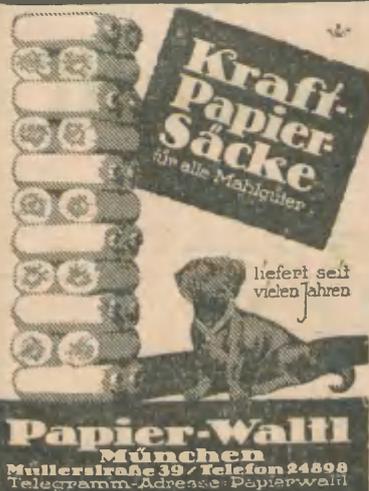
Gegr. 1909  
2438

Stettin 9

Gegr. 1909

## Карл Фр. Брауер

Осн. в 1909 г. Штеттин 9 Осн. в 1909 г.



## Massen- Papier-Packungen

Tüten und Beutel

Etiketten  
aller Art

Seiden-, Pergament-  
und  
Pack-Papiere

Vertreter gesucht!

2452

## P. ENGLICK

BUCHDRUCKEREI :: BUCHBINDEREI

Schreibmaschinen, Bürobedarfsartikel  
Büromöbel, Vervielfältigungsapparate  
Vertreter der Torpedo-Schreibmaschine  
sowie der Diamant-Reisefeldschreibmaschine

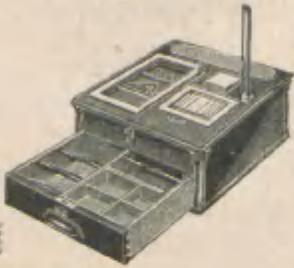
## KÖNIGSBERG PR.

GR. SCHLOSSTRICHSTR. 10 :: FERNSPR. 3062

2468

**Hans Mhm G. m. b. H.  
Cassel (Germany)**

Schreibkontrollkassen in verschiedensten  
Modellen. Spezialität: moderne Papiergeldkassen.  
Generalvertreter auf eigene Rechnung gesucht.  
Контрольные кассы с пишу-  
щим аппаратом разн. модел.,  
новейш. кассеты для бум. денег  
Требуются главные представители



# PAPIER

ALLER ART VOM LAGER UND IN ANFERTIGUNGEN

## R. L. SCHULTZE

BERLIN SW 48 · PUTTKAMERSTR. 19.  
ENGROS EXPORT



**Servier-  
Tabletts**

mit handgemalter Glaseinlage  
u. aufgeschraubtem Holzboden

**Schreibzeuge**  
aus Schwarzglas — Petschäfte  
⊗⊗ und Brieföffner etc. ⊗⊗

**Silhouetten**  
handgesägt aus Holz

**Metallwarenindustrie  
Schladenhaufen  
Nürnberg**  
2389 Lenbachstraße 20

# Reklame- Drucksachen

Kataloge · Preislisten · Plakate  
Programme · Zeitschriften  
Broschüren · Schulbücher usw.  
in fast allen Kultur-  
Sprachen



## Hartung'sche Buchdruckerei

KÖNIGSBERG I. PR.  
Münchenhofplatz 4-5  
Fernsprech-Anschluß Nr. 3307

ENGROS

EXPORT

# Papier- und Schreibwaren

SPEZIALITÄT:

Technische Zeichenartikel  
Lichtpauspapiere \* Lichtpaus-  
apparate \* Pausleinen \* Reiss-  
zeuge \* Rechenschieber  
Paraffinseiden, Kontobücher

FÜLLFEDERHALTER

## LEO WOLFF

Königsberg i. Pr.  
Fernsprecher 636

\*

2596

# Wuppertaler Wellpappenfabrik

## BRUNO OBERSTE LANGERFELD - BARMEN

Abt. II. Agentur u. Großhandel in sämtlich. Papieren, Pappen, Seilertwaren u. Büroartikeln  
Korrespondenz deutsch, französisch, englisch erwünscht

1792

# Saul & Schonlau

M. Neemann Nachflg.

Papierwaren - Grosshandlung

**Königsberg Pr.**

Tragh. Mühlenstraße 3  
Fernsprecher Nr. 1194

**Pack- und Rollenpapiere, Hutbeutel  
und Düten für alle Geschäftszweige**

1676

# Königsberger Kartonnagen-Fabrik Gebr. Schaack

**Königsberg i. Pr., Sackheim 70**

Telefon\*1496 und 4327

**Fabrikation sämtl. Geschäfts-,  
Luxus- u. Industriekartonnagen**

Sonder-Erzeugnisse:

Pharmazeutische Kartonnagen und Papierwaren

**Wellpappen-Fabrik**

Wellpappe in Bogen und Rollen-Wellpappkartons

2425

**Pappen-, Packpapier-Großhandlung**



Gummikämme,  
Gummischwämme und alle  
chirurgischen Gummiwaren

liefern

**Meyran & Neumann  
Hamburg 8**

Filialen:

Königsberg Pr., Schönstraße 18b  
Osnabrück, Adolfstraße 38  
Essen/Ruhr, Kurtstraße 21

1903 Während der Ostmesse: Halle IVa, Stand Nr. 32-34

# Taschenapotheken

Pocket Dispensaries — Pharmacies de poche — Farmacias de bolsillo

Verbandkästen und -Schränke

**Edmund Blehler \* Chemnitz 14**

(Sachsen)

Fabrik für Verbandkästen und Schränke

2445



Zur Messe in Leipzig: Dresdner Hof, Hauptgeschoß, Stand 104/106 — Auf der Deutschen Ostmesse: Handelshof, 1. Stock

# Toilette- Seifen

u. Parfümerien in hervorr. Qual.

**Schmiegl & Scheib**

Fabrik feiner Toilette-seifen  
Nürnberg

2467

Schmirgel - Leinen  
blau und weiß

Schmirgel-, Glas-,  
Flint-Papier

2428 in Rollen und Bogen

**Meinshausen & Gentzschel**  
Leipzig-Gr.-Zschocher

# Technische u. pharmazeutische Chemikalien

Eigene Fabrikation — Export — Verkauf nur an Grossisten

**Herm. C. Starck \* Hamburg**

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Alsterdamm 24

1718



# Reichert's Theaterschminken

**Fettpuder — Puderquasten**

und sonstige kosmetische  
Spezialitäten in Ia Qualität

**Elegante Aufmachung**

**W. Reichert G.m.b.H.**

Berlin-Pankow.

1670



# DENTA \* WERKE \* G.M.B.H.

FERNRUF  
871

**HANAU**

FERNRUF  
871

*Fabrikation Kosmetischer Präparate*

**SPEZIALERZEUGNISSE:**

DENTA-ZAHNPULVER

DENTA-MUNDWASSER

106

Chemikalien-Großhandel Aktien-Gesellschaft

## Fritz Lamy

Königsberg i. Pr., Altstadt, Bergstraße 47

Telephon Nr. 7201 und 2712

Pharmazeutische  
Spezialitäten-Großhandlung  
Drogen, Chemikalien

Vertretung und Lager der Firmen:

Schimmel & Co., Miltitz bei Leipzig, Ätherische Öle u. Essenzen  
Louis Ritz & Co., Hamburg, Vaseline, Salben und Öle zu  
pharmazeutischen Zwecken  
Max Kahnemann Aktiengesellschaft, Berlin N. 24, Verband-  
stoff- und Verbandwatte-Fabriken, Chirurg. Gummiwaren

Zur Deutschen Ostmesse: Handelshof, Kabine 66

Dreistrahl



## Eau de Cologne

Ein Fabrikat von unerreichter Güte

Alleinige Hersteller:

**Dreistrahl-Parfümerie G.m.b.H.**  
Berlin N. O. 18, Waßmannstraße 29

Telegramm-Adresse: Dreistrahl, Berlin — Telefon: Berlin, Königstadt 0059

2334

## Oelwerke Wilhelm Woywod

Königsberg Pr.

Telefon 6680 und 6669 . Telegramm-Adresse: Wilwoline

Direkter Im- und Export von

### Benzin, Petroleum, Gasöl Schmierölen und Tran

Fabrikation v. Wagenfetten u. Spezialölen

Eigener Kesselwagenpark

107

## Adolf Kiepert & Co.

Kommanditgesellschaft

### Hannover 82

Zweigniederlassung: Königsberg i. Pr.

Steindammer Wall 4b

Drahtanschrift: Gummikiepert — ABC Code 5th Edition Improved



### Chirurgische und hygienische Gummiwaren, Krankenpflege- und Toiletteartikel

Preisliste auf Wunsch

1664

Zur Messe in: Frankfurt a. M., Königsberg, Leipzig, Wien

## FRANZ ZUBER

Drogen- u. Chemikalien-Großhandlung

Königsberg i. Pr., Weidendamm 18/19

Telefon 5672, 5773 / Telegr.-Adr.: Zuber Königsberg

Farben u. Lacke

Maschinen-  
etc. Öle

Tran

Leinölfirnis

**Benzin**

**Benzol**

**Ornit**

Ganzer  
Likör-Essenzen  
Lohöbel-Parfüm.  
Toilette-  
und Kernseifen  
Jägers  
Rapid-Bimssteine

Handelshof, I. Stock, Kabine 204.

2647

# feurio

Haushalt-  
seife mit  
80% Fett

Vereinigte  
Seifenfabriken Stuttgart

Aktien-Gesellschaft

Zur Deutschen Ostmesse: Handelshof, 1. St., Kab. 148.

## A. Dreissigacker G. m. b. H.

Lack- und Farbenfabrik

2149

Frankfurt a. Main Süd 10

Spezialität:

**Ölfarben** für Handel und Industrie

EXPORT

Vertreter gesucht!

EXPORT

Alle technischen

## Chemikalien

für Gerbereien :: Bleichereien :: Seifenfabriken usw.

**Chemikalien-Export-Gesellschaft m. b. H.**

1904

Hamburg, Grosse Reichenstr. 17

# Anilin-Stofffarben

zum Selbstfärben im Haushalt!

in allen  
Farben  
und  
Nuancen



Garantiert  
wasch-  
und  
lichtecht

**Otto Maiweg, Farben-Fabrik  
ELBERFELD**

1815

Vertreter im Auslande gesucht!

**H. Hermelink & Co. G. m. b. H.**  
**Kofferfabrik STETTIN**

Apfelallee 29

Hartplattenkoffer / Holzkoffer  
Vulkanfaserkoffer / Schrankkoffer



Sofortige  
Lieferung,  
billigste  
Preise!

Verlangen Sie  
bitte unseren  
Katalog!

2634

**Wehner & Maecker**

Schuhwaren  
Engros — Export

**Berlin C2**  
Neue Friedrichstr. 2

Telefon:  
Königsradr 3678



1528

**Schuhhandels-gesellschaft  
des Ostens**

Engros — G. m. b. H. — Export

**Königsberg I. Pr., Kantstraße 6/7**

**Wir**

führen nur Qualitätswaren

**Wir**

haben die Fabrikläger von

**Wilhelm Humm & Co., Stuttgart**  
Luxus-Kinderstiefel

**Senger & Stockwaldt, Berlin**  
Luxus-Damenstiefel

**Fr. Haberle, Tuttlingen, Sport-Stiefel**

und verkaufen zu Original-Fabrikpreisen

**Wir**

stellen zur Königsberger Frühjahrsmesse aus:

**Halle II, Absatzgasse, Kabine 34**

2466

**Neue Weissenfelser Schuhfabrik**

G. m. b. H.

**Weissenfels a. S.**

Telegr.-Adresse: Neuschuh-Weissenfelsaale — Fernruf 349

**Herren-  
und Damenstiefel  
Halbschuhe**

durchgenäht — echtgedoppelt — holzgenagelt

87

**Reitstiefel \* Schaftstiefel**

Herren-, Damen- und Kinderstiefel  
in Rindbox und Fahlleder



**Schuh-Vertrieb Tichauer A.-G.**

Königsberg Ostpr., Münzstraße 5/6

2410

Сапоги для верховой езды  
и сапоги с голенищами

Дамская, мужская и детская обувь  
из воловьего бокса и жеребка

**АКЦ. О-ВО ТИХАУЕР**

ПО ПРОДАЖЕ ОБУВИ  
КЕНИГСБЕРГ ПР. Мюнцштрассе 5/6

# Heinr. Hülter jr., Iserlohn, Westf.

Fernsprch. 1844 METALLWARENFABRIK Gegründet 1890  
Telegr.-Anschrift: Hülter junior



Eingetragenes  Fabrikzeichen

Leistungsfähige Spezialfabrik für Sporen, Trensen, Kandaren, Steigbügel, Geschirrbeschläge, Karabinerhaken usw. / Stall- und Halfterketten, Hundebetten Würger usw., **Kalodks** in allen Ausführungen

Vertreter für den Osten:

Fritz Balczun, Dresden-Radebeul, Pestalozzistraße 11

2192

Für Schuh-Fabriken!

## ABSÄTZE

in Leder, Ledercomb, Spalt, Melvo in allen Fassons und Größen mit und ohne Stiffleck liefern prompt und preiswert

**Kurt Bretschneider, Kommandit-Ges.**  
Fabrik für Schuhbestandteile

Weissenfels a. d. Saale.

2219



1823

# Urbin

die gute Ware  
erhält die Schuße  
viele Jahre!

Hersteller: **Urbin-Werke G. m. b. H.**  
Danzig, Am Troyl-Telegr.-Adr.: Urbinwerke

## la Leder-Schuhriemen

(am Fell und lose) fabrizieren als Spezialität  
Lederindustr. „Vasco“ G. m. b. H., Elberfeld, Düppelstr. 14-16a. Tücht. Vertr. ges.

# Maretzki & Mentze, Allenstein

Schuhwaren-Grosshandlung

unterhalten stets grosses Lager einschlägiger und gangbarer Artikel, als Spezialität Schatt- und Reitstiefel, der Firma Herm. Guiard & Co., Burg, zu „Original-Fabrikpreisen“

2564

Lagerbesuch stets lohnend Wir stellen aus: Frühjahrsmesse Königsberg 17.—20. Februar 1924, Halle 2, Gerbergasse, Kabine 112

## Herrenartikel Engros

Seidenschals  
Rauhschals  
Garnituren  
Strick- u. Seiden-Binder

**S. Berlowitz,**

Berlin C. 2, Jüdenstraße 52/53

Zur Königsberger Messe:  
Halle I, Leinengasse, Stand 369, 373

2153

## S. KAUFMANN & Co.

INHABER: JULIUS PURWIN

SCHUH - GROSSHANDLUNG  
KONIGSBERG I. PR. INSEL VENEDIG I

Lagerbesuch sehr lohnend

Ständig großes Lager in allen gangbaren  
Schuhwaren

Generalvertrieb und Fabriklager  
MARKE „DAUERLAUFER“, die Qualitätsware  
aus der Fabrik

**ERNST BICKEL, WEIßENFELS a. S.**

MESSESTAND: KABINE 94, LEDERHALLE

2484

Lagerbesuch sehr lohnend

## Gebrüder Rose

Großhandlung  
**Chemnitz Sa.**  
Gartenstrasse 15  
Kurz- und Bijouterie-  
waren

2372

## Textilwaren-Fabrikation

Berufskleidung  
Spezialität:  
**Schlosseranzüge**

liefert **August Molle jr.**  
**Ellerich (Südharz)**

2373

## REISE-KOFFER TASCHEN aller Art

**Julius Arnade**

Moys II bei Görlitz

Export nach allen Ländern

2545

Zur Messe:

in-Königsberg Pr.: Halle 2, Sattlerg., Kab. 122  
Leipzig: Städt. Kaufh., Universitätsstr., Zimmer 131/32  
Utrecht i. Holl.: Vertr. C. M. v. d. Miessen, Arnheim (H.)  
Musterlager Berlin; O. Geicke, Ritterstr. 86

## Hunger & Waldmann

Dresden - A 1, Ostra - Allee Nr. 6

## Fabrik feiner Lederwaren

Damenhandtaschen, Reisetaschen  
Brieftaschen, Aktentaschen, Leder-  
koffer mit und ohne Einrichtung

Z. Ostmesse: Halle II, Sattelpasse, Kab. 104

2122

# Ambrosius Marthaus \* Oschatz Sachs.

Export

Abteilung Filzschuhfabrik

Engros

Große Auswahl in  
Filzschuhwaren, Kamelhaar-, Leder-, Haus- und Reifeschuhen  
rühmlichst bekannt als

## Original Oschatzer Filzschuhwaren

Zur Ostmesse vom 17. - 20. Februar 1924, Halle II, Sattelgasse, Kabine 102

Gardinen  
Vorhänge  
Tischdecken  
Stoppdecken  
Matratzen-Drell  
Läuferstoffe  
Vorleger  
Teppiche

**Fischer & Wolff**

Berlin C. 2

Spandauerstr. 10

2253

**Emil Gerds**

Elberfeld, Krappstraße 9

Hosenträger

1291 Sockenhalter



Tadellose, solide  
Verarbeitung  
Engros Export  
Gegründet 1872  
Tüchtige Vertreter  
gesucht

**Adolf Geilenberg**

Söhne

Barmen-R.

Bärenstr. 2



Hosenträger

Sockenhalter

Strumpfhalter

Ärmelhalter

Sportgürtel

versch. Gummi-  
bänder

1472

**Staufengarnfabrik A.-G.**

GÖPPINGEN - BARTENBACH

2341 Postfach 122

x

**Nähgarne al'er Art**

Färbebottiche — Jiggers  
Breitwasmascinen  
Appreturmascinen  
Dämpfapparate  
für Garne, Kopse und Stückwaren  
baut nach 30jähriger Erfahrung

**G. Scholze & Co.**

44 Görlitz

Leipziger Strasse 42

Landsberger  
Plan- und Sackfabrik  
**Franz Kelm**  
G. m. b. H.  
Landsberg-Warthe



Säcke  
Pläne  
Decken  
Scheuer-  
Tücher

**Eugen Wienskowitz**

Breslau IV

Gegründet 1868

Große  
Lagerposten in  
Strickwolle / Strumpfwaren  
Handschuhen / Kurzwaren  
Hosenträgern / Stickerelen  
Gnrnen aller Art

Большой склад  
Вязальной шерсти,  
Чулочных изделий.  
Перчаток.  
Галантерейных изделий,  
Подтяжек.  
Вышивок и ниток  
всякого рода.

Messestand: Halle I, Wollgasse, Kab. 70

2652

**Knöpfe**

für die Herren- und  
Damen-Konfektion



**Hermann  
F. Dahms**

Dresden-N. 6, I

2051

**COLANI & CO., Berlin W. 8**

Kronenstrasse 48/49

Telegr.-Adr.:

„STOFFCOLANI“ Berlin

Stoffe aller Art  
für Damenkonfektion

ENGROS

EXPORT

МАТЕРИИ ВСЯКОГО РОДА

для дамского платья

ОПТОМ

ЭКСПОРТ

MATERJE wszelkiego rodzaju  
dla konfekcji damskiej

2473

HURTOWNIE

EKSPORT

Gelumbé visokių giminės  
del moteriškų rūbų

URMO

EKSPORTAS

КОЛАНИ и КО., Берлин W 8, Кроненштр. 48/49

Адр. для телеграмм:  
„Stoffcolani“ Berlin.

# ABRAMOWITZ & Co.

Webwaren - Grosshandlung  
Königsberg i. Pr., Kneiph. Langgasse 54

Spezialität: **Kleiderstoffe**

Zur Königsberger Messe: Halle I, Färbergasse 997/99

Wir bringen grosse Läger in uni wie in allen farbigen Kleiderstoffen

2547

## Spitzen

Spezialfabrikation:

**Klöpplspitzen**

in erstklassiger Ausführung

Imitation: „Handklöppel“

### Paul Thomas

Band- und Spitzenfabrik  
**BARMEN - LANGERFELD**  
Tel.-Adr.: **Paulthomas**

Erstklassige Vertreter für die  
1721 Randstaaten gesucht

**Beachtenswerte Neugründung!**

### Brunnsberger & Bruns, Akt.-Ges., Bielefeld

Telegr.-Adr.: Brabru **Herrenwäschefabrik** Fernspr. 1173 u. 3227

Spezialitäten: Weiße und bunte Oberhemden, Sportheimden und Kragen, Nachthemden, Schlafanzüge usw.

**Abt. II: Arbeiter- und Frauenhemden**

**Abt. III: Lohnkonfektion aus eingesandten Stoffen**

Verlangen Sie Spezialpreislste, Jederzeit konkurrenzlos  
Vertretung für den Osten und Russland noch frei

**В Н И М А Н И Е!**

### Враунсбергерри Врпунс, А.О., Вилефельд

Телефон № 1173—3227 Фабрика мужского белья Адр. для телегр.: Brabru

Специальность: белые и цветные верхние рубашки, рубашки для спорта и  
воротники, ночные рубашки, спальные костюмы и т. д.

**Отд. II: Рабочие рубашки и женские сорочки**

**Отд. III: Заготовка белья по заказу из присланного материала**

Требуйте специальных прейскурантов, всегда вне конкуренции  
2408 Ищем представителей для восточно-европейских государств и России

### Kunstseidene Blusenstoffe

schwarz / weiß gestreift  
in verschiedenen Dessins

### ARTHUR FISCHER

GREIZ i. V.

2340

Fabrikation

## Filz

aller Art und für  
alle Zwecke

**-Sitzauflagen**  
für Stühle u. Schemel

**-Unterlagen**  
für Schreibmaschinen

### Theodor Hänsch

2472 Oschatz, Sachsen

## Katzenellenbogen & Israelit

**Königsberg i. Pr., Roßgärtner Markt**

Telefon Nr. 6079 (**Ecke Bergplatz**) Tel.-Adr.: Israelit

Straßenbahn-Verbindungen Linie 1, 2 und 6

**Baumwollwaren ∴ Futterstoffe**

**Kunstseide und Ballstoffe**

**: sowie Tücher aller Art :**

**== Lagerbesuch lohnend ==**

2524

### Anton Kurth

Schnuren-Klöppelei

Zwirnerlei

**Chemnitz-Kappel**

Gegründet 1866



Gefl. Zugschnüre

Gefl. Wäscheleinen

Baumwollzwirne

Messestand: Halle I, Wollgasse 207/209

Gesetzlich geschützt

# Kiewe & Busalla, Akt.-Ges.

Königsberg Pr., Brodbänkenstraße 25

## Webwarengroßhandlung

Import      Export

Zur Deutschen Ostmesse: Halle I, Seidengasse, Kabine 44

## Schuhriemen

Kunstseidene  
Tressen

# W. Aug. Wortmann

Barmen - Langerfeld

Telegramm-Adresse: Wawo Barmen

2150

Bänder

## Klößelspitzen

# Wilhelm Wilke

## Tuchgrosshandlung

Königsberg i. Pr., Steindamm 72

**Ich führe d. best. Erzeugnisse  
der deutschen Tuchindustrie  
in reichhaltigster Auswahl**

Messestand: Halle I, Leinengasse, Wandabteil 140/44

2188

## Herm. Sommerfeld

### Tuchhandlung / Baumwollwaren

**Engros Seidenstoffe Export**

Königsberg i. Pr., Wassergasse 31, gegen-  
über Rudolf Petersdorff

## ГЕРМ. ЗОММЕРФЕЛЬД

Торговля сукном

Хлопчатобумажные изделия

Оптом

Шелковые материи

Экспорт

КЕНИГСБЕРГ (ПРУССИЯ) Вассергассе 31, против  
Рудольфа Петерсдорфа

## Sächsische Strumpf-Manufaktur

# La Seta G. m. b. H.

CHEMNITZ i/S., BRÜHL 41

FABRIKATION  
erstklassiger Strumpf-  
waren in Seide und Flor

Fabriklager in Königsberg i. Pr.  
**OSKAR STILL, Weidendam 34**

1786

# PAUL PEYSACK

KÖNIGSBERG I. PR.

Vord. Vorstadt 84/85 II / Tel. 1675

Oberhemden, Schlafanzüge  
Trikotagen, Strümpfe

GROSSHANDEL EXPORT

TELEGRAMM-ADRESSE: TRICOPEYSACK

43

## Perlmutterknöpfe

in allen Preislagen

Fabrik-Lager:

**R. Veerkamp**  
Hannover

1718

## Перламутровые пуговицы

разной стоимости

Фабричный склад

Р. Феркамп, Ганновер

## G. Robert Steglich

Großröhrsdorf i. Sa.

Fabrikation von Hosenträgern, Sockenhaltern und Sportgürteln

Spezialität: Garnituren und Luxusaufmachungen

Export nach allen Weltteilen

Tüchtige Vertreter gesucht

2498

## Vertreter für die Randstanten gesucht

# Gebr. Bartels G. m. b. H.

Gütersloh

2402 **Mechanische Seldenweberel**  
Seidene und halbseidene Futter- und Kleiderstoffe

Spezialität:

Eigene Ausrüstung

## Wattierleinen

1971

**Hermann Gruhl**  
Großröhrsdorf i. Sachsen

## K. Klasnitc и Ко., Общ. с огр. отв.

ЧУЛОЧНОЕ ПРОИЗВОДСТВО

Хемиц в Саксонии Почтовый ящик 508

K. Classnitz & Co., G. m. b. H., Chemnitz i. Sa.

ДАМСКИЕ ЧУЛИИ, МУЖСКИЕ НОСКИ, ДЕТСКИЕ ЧУЛКИ

разного качества. Цены вне конкуренции. Требуется предложений.

## FUTTERSTOFFE

**Knöpfe jeder Art**

Näh-Garne, Seiden-Zwirne in  
reiner Seide, Schappe u. Ersatz

2265

**Erhard Kirchberger, Schweningen**  
am Neckar

# SEIDENHAUS GOLDSTEIN

JUNKERSTRASSE 5

KÖNIGSBERG PR.

JUNKERSTRASSE 5

## Seidengroßhandlung

ТОРГОВЫЙ ДОМ ГОЛЬДШТЕЙНА

КЕНИГСБЕРГ ПРУССИЯ, ЮНКЕРШТРАССЕ 5

ОПТОВАЯ ТОРГОВЛЯ ШЕЛКОМ

2510

### Joh. Friedrich Pflugbeil

G. m. b. H.

**Chemnitz**

————— **Wosenträgerfabrik** —————

Sockenhalter, Damenstrumpfhalter in allen Ausführungen

ПОГ. ФРИДРИХ ПФЛУГБЕИЛЬ

Общ. с огр. отв.

в Хемнице

————— **Фабрика подтяжек** —————

Фабрика подтяжек, держателей для носков, подвязок

2411

Klöppelhaus

## Albin Teichert

Plauen i. Vogtl.

**Meterware :: Decken**

Ausstellung zur Königsberger Messe:

Halle I, S. innergasse, Rubine 274

Vertreter Herbert J. Seelig, Königsberg Pr., Altst. Holzwassenstr. 4

2119

### Mechanische Tricotweberei Danzig

G. m. b. H.

**Danzig-Langfuhr**, Pommersche Chaussee 4

Fabrikation von Trikotagen aller Art — Nur prima Konfektion u. erstklassiges Rohmaterial  
Generalvertreter: Krüger & Gdanietz, Danzig, Holzmarkt 3

### Krüger & Gdanietz, Danzig

Holzmarkt 3

Lager in Herrenwäsche, Kurzwaren, Knöpfen,  
1842 Handschuhen, Strümpfen, Trikotagen

## S. Becker & Co.

Telefon Nr. 7337 G. m. b. H. Telefon Nr. 7337

Königsberg i. Pr., Französische Straße 14/16  
(Stammhaus Frankfurt a. Main, Zeil 67)

**Garne - Wolle**  
**Engros - Export**

2501

# ERBER & EPPENSTEIN

Breslau

KÖNIGSBERG I. PR.

Berlin

Kai 12 :: Telefon 1231

## Webstoff-Grosshandlung

Kleiderstoffe : Baumwollwaren : Druckwaren

Zur Messe: Halle I, Webergasse, Kabine 793

2505

# Jolles & Sachs

Königsberg i. Pr., Kneiph. Langgasse 37<sup>1</sup>

Telefon Nr. 3583

Stammhaus: Breslau

Engros

Export

Seidenband · Seidenstoffe  
Stickereien, Samte, Putzartikel

1901

Lagerbesuch stets lohnend

## Stiek- Häkel- Sportwollgarne Zaubenwollgarne



### Wollgarnfabrik Fulda G. m. b. H.

Fulda

2443

# Textil-Schultz



Baumwollwaren - Großhandlung

Königsberg Pr.

Wassergasse 9/10

Drahtenschrift: Textilschultz, Königsberg Pr., - Fernruf Nr. 7955 und 3476

Baumwoll-, Woll-Mousseline  
Waschkleiderstoffe  
Weiß-Druckwaren  
Schürzenstoffe  
Trikotagen  
Schürzen

Lagerverkauf: Wassergasse 9-10, 2 Tr.  
Eingang durch Geschäftslokal Gebr. Siebert

Zur Ostmesse:

Halle I, Webergasse 292/294 u. Moden-  
gasse 210

2399

# Carl Paas & Sohn, Barmen-Rittershausen

Eisengarn- und Schnürriemen-Werke

### Abteilung I:

Eisengarne für industrielle Zwecke

### Abteilung II:

Schuhriemen und Korsettriemen aller Art aus Eisengarn, Macco  
und Kunstseide - Gardinenkordel aus Eisengarn

### Abteilung III:

Litzen und Borden

1584 für die Damenhut-Fabrikation und Putzgrossisten

### ОТДЕЛЕНИЕ I:

Нитки для промышленных целей

### ОТДЕЛЕНИЕ II:

Шнурки для обуви и корсетов из железной проволоки, из искусственной шерсти и искусств. шелка, шнурки для занавесей

### ОТДЕЛЕНИЕ III:

Нашивки и позументы для производства дамских шляп и снабжения оптовых торговцев прикладом

# Kasper & Isaacsohn

Berlin C. Königsberg i. Pr., Wassergasse 4-5, I. Köln a. Rh.

Wir sind richtig und billig in allen

## Leinen- und Baumwollwaren

2593

Besuchen Sie uns am Lager

Zur Ostmesse: Färbergasse, Stand Nr. 1051-59

# Ambrosius Marthaus \* Oschatz Sa.

Abteilung Filzfabrik stellt aus vom 17. bis 20. Februar 1924

## Filze und Filzwaren

Export

Halle II, Sattelgasse, Kabine 102

Engros

2618

### Gebr. Stern Fulda

A. B. C.-Code 5 Ed.  
Rudolf Mofte Code

### MECHANISCHE WEBEREI

SPEZIALITÄT:  
Scheuertücher und  
Decken / Leinen  
Baumwollgewebe

2105

### Ernst Horstigall & Sahn

WEBWAREN-GROßHANDLUNG

Königsberg Pr.  
Handelshof, Zim. 68-70  
Telefon 7920 / Tel.-Adr.: „Horja“

Großes Lager  
in Leinen- und  
Baumwollwaren

Lagerbesuch sehr lohnend

2487

Strumpfwaren  
Handschuhe  
Textilwaren

109

Mustersendungen gegen Vorkasse.

Bernert & Loose G. m.  
b. H.

Чулочные изделия  
Перчатки  
Текстильные изделия

ВЫСЫЛКА ОБРАЗЦОВ ПО ПРЕДВАРИТЕЛЬНОЙ УПЛАТЕ

Chemnitz II i. Sa. Dorf-  
strasse 6



# Herrenhüte



WOLLE \* HAAR \* VELOUR

NUR GANZ MODERNE FORMEN  
BESTE ERPROBTE QUALITÄTEN

## Lewin & Schönwald

Fernsprechanschluß:  
— Ohle Nr. 1854 —

**BRESLAU I**

Telegramm - Adresse:  
Hutgroßhandel Breslau

**REUSCHESTRASSE 1, EINGANG HERRENSTRASSE**

1497

Gebr. Silbermann & Co., Brandenburg/Havel  
Hutfabrik Akt.-Ges.



Fabrikation von  
Herren- und Damenhüten aus Wolle und Haar,  
sowie Stumpfen

Großes Lager in Königsberg Pr., Schnürlingstr. 15, Vertreter Walter Triebe

Wochenproduktion ca. 2000 Dtz.

Unfere Fabrikate sind ab Fabrik oder an folgenden Lägern erhältlich:

BERLIN C 2, Stralauerstr. 3-6

HANNOVER, Steintorstr. 6

LEIPZIG, Fockestr. 9

CASSEL, W. Siebert, Bismarckstr. 18

KÖLN-MÜLHEIM, Fritz Tholfus,

MÜNCHEN, Arcostr. 10

DARMSTADT, Bleichstr. 30

Graf Adolfstr. 83

STUTTGART, Edmund Schmidt,

FRANKFURT A. M., Goethestr. 19

KÖNIGSBERG PR., Schnürlingstr. 15

Rothebühlstr. 59

HAMBURG 11, Graskeller 16

LANDAU (PFALZ), J. Lochbaum

WERDEN A. RUHR, Hochstr. 13

3425

# ARTUR KARAHN, Königsberg Pr.

Schönstraße 18b, neben dem Postscheckamt

Fernsprecher Nr. 5842

Drahtanschrift: Akaexport Königsbergpreußen

Postscheckkonto: Königsberg Pr. 10308

Bankkonto: Königsberger Bank, Aktiengesellschaft

# Textilwaren-Großhandlung

in Trikotagen, Strumpfwaren, Handschuhen, Wäsche, Baumwollwaren, Kleider-  
Blusen- und Waschstoffen

2525

# Friedr. Nobbe & Rückert

Thale a. N. 26

Spezialfabrik für Backbleche  
Sämtliche Formen und Geräte  
für Bäckereien und Konditoreien und  
1a verzinnete Drahtwaren  
für Haus und Küche

1828

Специальн. фабрика жаровень  
Всякого рода форм и приспособлений для пекарень и кондиторских и первоклассных дужен, проволочных изделий для домашн. хозяйства и кухни



HAINLINEC  
STUTTGART

2476



## Stahlwaren

Spezialität:

**Rasiermesser**

2223 Marke: Amboschläger

**Herm. Schmidt**

Solingen, Schützenstr. 197

Haus- u. Küchengeräte  
aller Art



Metallwarenfabrik  
**Westermann G.m.b.H.**  
Schwarzenberg i. Sa. 6  
2374 — Vertreter gesucht

АРТУР ЭНШТЕЙН Мастерск. дерев. кол.  
БРЕСЛАВЬ 10 Новочапель-беритст. 10.  
Лыжи, санн, построение согласно правилам спорта. Лодки с веслами и каяки из материала лучшего качества



Haus-  
haltungs-  
Presse  
„Remlu“

zum  
Auswringen  
der  
Wäsche

2101 und Herstellen von  
**Frucht- u. Beerensäften**  
**Württ. Eisenwerk**  
G. m. b. H., Feuerbach

Tafelgeräte und

in Messing,  
Messing  
versilbert



Luxusgeräte

Messing  
vernickelt  
Alpaka  
versilbert

## Metallwarenfabrik H.A. Jürost & Co. A.-G. Adlershof-Berlin

Zur Ostmesse in Königsberg: Handelshof,  
Erdgeschoss, Lichthof, Stand 17/18. Vertreter für  
die Randstaaten: **Blum & Müller**, Königsberg Pr.,  
Vord. Vorstadt 15/16, Halle III, Bogengasse, Kab. 76/80

Qualitäts-  
ware!



Qualitäts-  
ware!

2522

## Kaffeebrenner

Topfform, fabriziert als  
Spezialität in allen Grössen

**Caspar Tügend**,  
Steinbach-Hallenberg i. Th.  
2421



1297  
**Kuchen- u. Bratpfannen**  
in dtsch. u. Lyoner Modell fabriziert als Spezialität  
**Robert Thomas**, Eiberfeld-O., Brillerstr. 1

## TAFELWAAGEN



„MAG“ Maschinenfabrik A.G.  
Gelsingen-Steig 75A (Wttbg.)



Vertretung und Fabriklager:  
**Blum & Müller**

Königsberg i. Pr.  
Vord. Vorstadt 15/16.



Zur Ostmesse:  
Halle III, Bogengasse,  
2519 Kab. 76/80.

# Vertriebsgesellschaft handwerklicher Erzeugnisse r.V. Dresden-A. Meisterarbeit Große Zwingerstr. 8

Abteilung I:

Erzgebirgische Holz- und Spielwaren

In allen Abteilungen stets gut



Abteilung II:

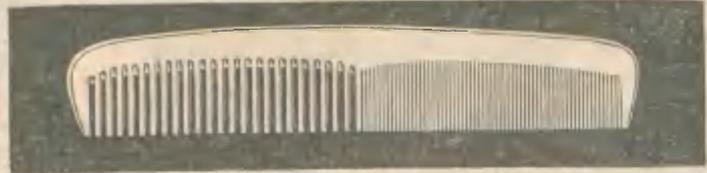
Haus- u. Küchengeräte aus Aluminium

sortiertes Lager vorhanden

Abteilung III: Bürsten- u. Pinselwaren

Generalvertrieb für den Osten: **Blum & Müller**, Königsberg Pr., Vord. Vorstadt 15/16 / Ständiges Musterlager  
Zur Ostmesse: Halle III, Bogengasse, Kabinen 76/80

2591



GEORG EBERHARDT, Nürnberg 22  
Kammfabrik

Spezialität:

Frisier-, Staub- und Taschenkämme  
aus Zelluloid in feinsten Ausführung

2384

Ostpreußische Export A.-G.

Königsberg i. Pr. \* II. Fließstraße Nr. 16

Fernsprech-Anschluss 8384

Telegramm-Adresse Fidat

Großhandel u. Ausfuhr

Abteilung I: Eisen- und Stahlwaren,  
Werkzeuge

Abteilung II: Chemikalien, Düngemittel

2463

Spritzrevolver  
„Hallo“

Größter Schlager der Gegenwart!

Preis per Gros \$ 20  
1 Dutzend \$ 2  
1 Muster 30 cts.

Lieferung nur gegen Kasse bei Auftrag

Rudolf Langer, Chemnitz 300  
Jakobstraße 19

2391

Das Vollendetste in  
Feilenhaumaschinen D.R.P.  
Metalldrückbänken  
Ovalwerken liefern  
Bohner & Köhle  
Maschinenfabrik  
Esslingen a./N. Württemberg  
70 Vertreter gesucht

Mühl- und  
Schrotsteine

6-7 Waggon frei bar in ca.  
3 Wochen a. Grfsch. Glatz  
äußerst preiswert zu  
verkaufen

2667

F. Schröter & Co.,  
Goldbach 66, bei Reinerz

REINSTROM & PILZ, A.-G.

Emallier- und Stanzwerke  
Schwarzenberg i/Sa.

EMALLIERTE HAUS- und KÜCHENGERÄTE gestanzt und geschweisst  
Spezialität: Hochfein dekorierte Geschirre

General-Vertreter für Osten u. Randstaaten:

BLUHM & MÜLLER, Königsberg i. Pr., Vordere Vorstadt 15/16  
Auf der Ostmesse: Halle III, Bogengasse, Kabinen 76-80



Fabrik feiner Stahlwaren

Solingen, Eckstraße 3

1821

Tüchtige Vertreter gesucht

ALPACCA-  
BESTECKE  
FABRIZIERT

PAUL  
BENNINGHOVEN,  
BESTECKFABRIK  
VOHWINKEL-  
SOLINGEN 4

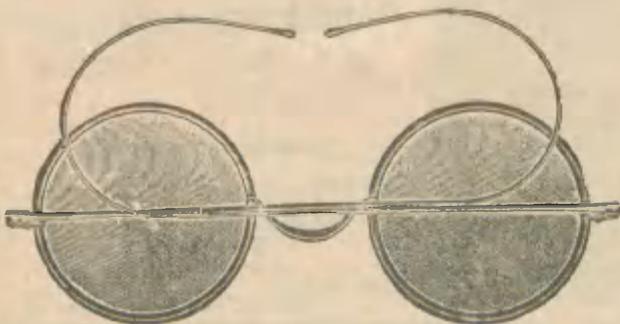
2108

Carl Hieronimus, Optische Fabrik

gegr.  
1883

Rathenow (Deutschland)

gegr.  
1883



Brillengläser

Brillen, Pincenez

Probier-Gläserkästen

40



Sollingen

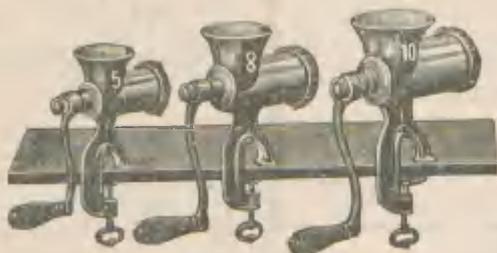
**Alpaca - Bestecke** in naturpolierter Ausführung  
od. mit Gewichtsversilberung  
Bestecke aus nickelplattiertem Eisen (Ersatz für Alpaca)  
Bestecke aus Stahlblech vernickelt  
Man verlange illustrierte Preisliste

1324

==== **Tüchtige Vertreter gesucht** ====



**ERNST LUNGENSTRASS & CO**  
**OHLIGS - SOLINGEN - ROTTERDAM**



## Fleischhackmaschinen

prima verzinkt und emailliert

**ANDERSWERK P. Anders & Co.**

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 16

Vertreter für Ost- und Westpreußen: **BLUHM & MÜLLER**  
KÖNIGSBERG, Vordere Vorstadt 15/16

2643

## Alpaka-Bestecke

naturpoliert und versilbert

**Spezialität: Komplette Besteckkästen**

**Paul Cramer, Solingen-Berlin**  
**Besteckfabrik**

2559

Hauptbüro: Berlin-Lichterfelde 3, Ringstr. 20

**Zur Messe: Handelshof, Zimmer 4**

## Nadeln aller Art

**Spezialität: Nähmaschinennadeln**

liefert das Fabriklager

**C. A. Knippenberg**

Berlin C. 19 - Roß-Straße 29-30

Generalvertretung für Groß-Berlin der  
Thür. Nadel- u. Stahlwarenfabrik

**Wolff, Knippenberg & Co.,**

G. m. b. H.

Niederlage in Erzeugnissen

**Aachener Nadelfabriken**

190

Zur Ostmesse: Halle I, Färbergasse, Stand 989, 991

**FÜRSTLICH ZU SOLMSISCHES EISENHÜTTEN- UND EMAILLIERWERK**  
LORENZOORF, KREIS BUNZLAU

**LORENZD:**



### KOCHGESCHIRRE

gußeiserne, innen weiß  
emailliert außen schwarz  
asphaltiert oder braun  
oder blau emailliert

**KLOSETTS / KÜCHEN-  
AUSGÜSSE / GERUCH-  
VERSCHLÜSSE  
TRAPSE**

Vertretungen: Ostpreussen und Randstaaten: **BLUHM & MÜLLER**  
Königsberg, Vordere Vorstadt 15/16  
2517 Uebersee: Adolf Groth, Hamburg, Rabeisen 19  
**Zur Königsberger Messe: Halle III, Bogengasse, Kab. 76 80**

Vertreter für den Osten:  
**BLUHM & MÜLLER**  
Königsberg Pr., Vord. Vorstadt 15/16

2513



Zur Ostmesse:  
Halle III — Bogengasse  
Kabinen 76/80.



## Verzinkte Haus- u. Küchengeräte

als Eimer, Wannen, Wasch-  
und Viehkessel, Ringtöpfe, Öl-  
transportflaschen etc. / ferner

**verzinkte  
Milchtransportkannen  
und Molkereigeräte**

478

liefert preiswert

Metallwarenfabrik

**Zillgitt & Lemke**  
**Elbing**

Zur Messe:  
Halle III, Mittelgasse Kabine 132.

# Neuheit!

Mittels Spritzverfahren reinweiß zelluloidierte, sowie schwarz zelluloidierte

## KLOSETTSITZE

viel billiger als Zelluloid - Plattenüberzug, liefert laufend, auch für Export

**Spezialfabrik Zelluloid-Spritz- u. Emaillier-Werk**

G. m. b. H.

Leipzig-Gohlis, Planitzstr. 31

Vertreter überall gesucht!

2556

## J. L. Frank Sohn, Tilsit

Gegr. 1825

Inhaber **Paul Trogisch**

Gegr. 1825

### Grosshandlung in

Eisen-, Draht- u. Gusswaren, Baubeschläge,  
Bleche, Haus- und Küchengeräte,  
Stahlwaren, Kurzwaren

1994

## Emil Morsbach

Stahlwaren-Fabrik \* Gesenkschmiederei \* Export

SPEZIALITÄT:

**Bestecke aller Art, Brot-, Schlacht-  
u. Küchenmesser, Gesenkschmiede-  
stücke nach Muster oder Zeichnung**

MERSCHIED bei Solingen  
Bahnstat. Ohligs, Junkerstraße 22

2516

VERTRETER **Bluhm & Müller** Königsberg i. Pr.  
für den Osten Vd. Vorstadt 15/16

Zur Ostmesse: Halle III, Bogengasse, Kab. 76/80

Reserviert für die

## Büro-Möbel-Fabrik Richard Graef Berlin C 2

Fernsprecher: Amt Norden 10642 und 9685

Engros

Export

Vertreter für die Randstaaten gesucht

2465

## „FORTUNA“ Betten-Fabrik A.-G.

REMSE UND WALDENBURG I/SA.

**Fabrikation von Steppdecken, Daunendecken,  
Reformunterbetten, Metall- u. Holzbettstellen**

Vertreter für den Osten: **BLUHM & MÜLLER, KÖNIGSBERG PR.,** Vordere Vorstadt 15/16

Zur Ostmesse: Halle III, Bogengasse, Kabine 76—80

2520

**SPEZIALITÄTEN!**  
 Kleiderbügel,  
 Wäscheklammern,  
 Löffel, Quirle,  
 Nudelrollen  
 Garnituren sowie alle Massenartikel  
 nach Muster oder Zeichnung

Vertreter  
 gesucht!

2146

liefert laufend in  
 grossen Mengen  
 bei bester  
 Ausführung

**W. ERICH RÖMER**  
 HOLZWARENFABRIK  
 CHEMNITZ 12 SA.  
 Tel.-Adr.: HOLZRÖMER

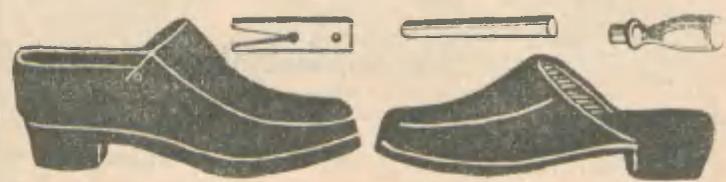


Wir liefern laufend

**Galoschen und Pantinen in prima Ausführung, sowie  
 sämtliche rund bzw. oval gedrehte Holzmassen-  
 artikel, wie Hefte, Stiele, Griffe aller Art**  
 auch nach eingesandten Modellen und Zeichnungen

**Ostdeutsche Holzwarenfabrik G. m. b. H.**  
**Tilsit**

2173



**Korbmöbel**  
 bester Qualität liefert schnellstens  
**Hauser & Co., Coburg**

2313

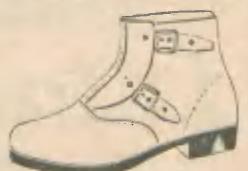
Tüchtige Vertreter für die Oststaaten gesucht



**Hermann Baumgarten**  
**Görlitz**  
**Holzschuh-, Pantoffel-  
 Fabrik**

20653

**Zur Messe: Halle II, Stand 115/117**



**Korbwaren aller Art**  
 sowie Korb- u. Kindermöbel für Haus u. Büro  
**BERNH. HÄUBLEIN**  
**KORBFABRIK**  
 NEUSES - KRONACH, DEUTSCHLAND

2531

**F. Hofmann & Co., Limbach Sa.**  
 Kunstwerkstätten für Glasmalereien  
 Import und Export / Telefon 1103

Künstlerisch ausgeführte Glasvasen  
 Tablettis in Holz-  
 und Metallfassung,  
 rund, oval u. eckig  
 Glasteller u. Ein-  
 lagen für Rauch-  
 Spiel- u. Nähtisch.  
 Aschenbech., Glas-  
 schäl., Servierplatt.  
 (Untersetz.) i. Holz-  
 und Metallfassung.  
 Stangen-Vasen in  
 hell u. mattiertem.  
 Bonbonnièren usw.

2412

Preisliste nebst Abbildungen zu Diensten

Alle Vasen usw.  
 auch in Marmor- und  
 Fantasie-Malerei.  
 Bank-Konto: All-  
 gemeine Deutsche  
 Credit-Anstalt  
 Zweigstelle Lim-  
 bach - Oberfrohna.  
 Postscheckkonto:  
 Leipzig Nr. 93904.  
 Stad'giro:  
 Limbach Nr. 2647.  
 Zur Leipziger Messe: Messhalle  
 Fleischplatz, Stände 158-160.  
 Zur Frankfurter Messe: Haus-  
 wirtschaftl. Halle I, Stand 5070



**Glas-  
 instrumente**  
 u. Apparate, sowie  
 Thermometer  
 für Laboratorien u. alle anderen  
 technischen Zwecke, sowie alle

**Porzellan - Artikel**  
 für die Chirurgie. :: Kataloge  
 auf Wunsch zu Diensten

**Otto Herm. Spindler**  
 Glasinstrumenten-Fabrikation  
 Frauenwald in Thüring.

1851

**Imitierte Bernsteinketten, Beinketten**  
 Elfenbein- und Beinwaren aller Art, Galalith-  
 Drehbleistifte

**Fritz Michel, Michelstadt (Odenwald)**

2075

**„EXZELSIOR“ Kugellager-Rollen**  
 in allen Ausführungen fabrizieren  
 als Spezialität, sowie alle anderen  
**Möbelrollen, Schiebe-  
 tür- u. Transportrollen**

**C. Peschke & Co., G. m. b. H.**  
 Metallwarenfabrik  
 Berlin, Köpenicker Straße 154

2543



Suche im Auftrage:

Roßhaare, Kuhhaare, Schweinsborsten, Rentierhaare, Lammfelle,  
 Linsen, Süßholzwurzel, Lindenblüten, Koriandersaat, Lykpodium,  
 Anis, getrocknete Schwarzebeeren etc.

auch in größten Posten und erbitte bemustertes Angebot

**Gustav Neumann, Königsberg i. Pr.**  
 Lutherstraße 10 / Telefon 4461

2544



# Vereinigte Freiwaldauer Braungeschirrtöpfereien

Freiwaldau, Kreis Sagan

Größte Leistungsfähigkeit in  
**Original Freiwaldauer  
Braungeschirr — Steingeschirr  
Buntgeschirr — Feinsteinzeug**

Наибольшая производительность  
Фрейвальдауэрской подлинной  
глиняной посуды, цветной посуды  
простой и изящной выделки.



2235 ☉☉ Zur Messe: Halle III, Stand 166 ☉☉☉☉

Наярмарке: Павильон III, станд 166.

Erste Geringswalder  
Porzellan-Manufaktur

**Richard Waldapfel  
Geringswalde (Sa.)**

Dekorierte Porzellan-  
2328 Gebrauchsgeschirre



Glaswarenfabrik  
**OTTO LIEBOLD, HASENTHAL**  
Thüringer Wald Deutschland.

**Verpackungs-  
gläser u. Flaschen**

für die Lebensmittelbranche.

Besonders Kaviardosen aus

Steingut mit

Blechdeckel.

Honiggläser,

Senfgläser,

Kaperngläser,

Reisetaschen-

flaschen, Speiseöl-, Fruchtsaft-,

Likörfaschen, Bonbongläser,

Ausstellgläser liefert billigst

**HERMANN WENNING**

Hohlglas - Grosshandlung, Erfurt (Thüringen)

2571

Gold-  
und Politur-  
leisten für Bilder  
u. Spiegel, Leer- u. fertige  
Rahmen in allen Ausführungen  
für Kunsthandlungen und  
Grossisten liefert  
aus eigener  
Fabrika-  
tion

**Goldleistenfabrik Max Bock**

G. m. b. H.

**Berlin SW 29**

**Bergmannstraße 102**

Tel. Moritzplatz Nr. 9779

Eigene Rahmenfabrik, Grundiererei u. Belegerei

1494

**Spielwaren + Feuerzeuge**

Praktische Neuheiten jegl. Art

**Alfred Lenke**

45 Engros — Export

Berlin NO. 43, Neue Königstr. 18

Photo - Apparate, Kinos, Mi-  
kroskope und alle optischen  
Artikel zu konkurrenzlosen  
Preisen :: Liste frei

**W. Springsguth**

Deutsche Photo - Industrie

2500 **Dresden 28,2**

**Leisten**

für **Bilder, Spiegel und  
Gardinen**

in der einfachsten bis hoch-  
feinsten Ausführung

für Grossisten u. Einrahmungs-  
Geschäfte

Muster u. reichhaltiger Katalog gerne  
zu Diensten

**Flaig & Co.**

**Lauterbach (Württembg.)**

Gold- u. Politurleisten-

2325 fabrik

Zur Messe in Leipzig: Stentzlers Hof,

IV. Stock, Nr. 416/418

Zur Messe in Frankfurt a. Main:

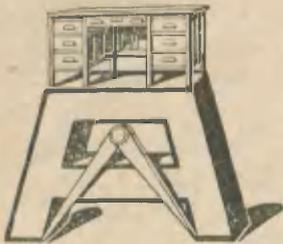
50 Osthalle B, Stand Nr. 1407

# Gute billige Möbel • Ohlhausen

1092 **Königsberg Pr., Steindamm 21/23, Ecke Hohenzollernstr.**

# KARL ABEL

Wohn-  
und Kontor-  
Möbel



Stühle  
und Binsen-  
Klubmöbel

\*

Schutz-Marke

\*

**FABRIK - LAGER HAMBURG 6**

2453

Zur Messe sofort greifbar

äußerst billige Preise

**Goldene und silberne Herren-  
und Damenuhren, Armbanduhen  
Hausuhren, Salonuhren u. Wecker**

Fabrikat Gustav Becker und andere  
**Kristallwaren nur feinste Qualität**

Ausstellung **Handelshof**, Zimmer 63 (neben  
Wellner Söhne und in meinen Geschäfts-  
räumen **Königsberg, Kreislerstr. Nr. 4**, oder  
Burgkirchenplatz Nr. 4

**Lagerbesuch durchaus lohnend**

**Vereinigte Ostpreussische Uhrengrosshandlung**

Inhaber: **J. Alban**

2553

# SCHUSTER & ECHT

Glas-, Porzellan-, Steingut-Großhandlung  
Königsberg i. Pr.



Musterlager Prinzessinstraße 3a, II :: Telephon 8258 :: Ständig gut sortiertes Lager  
Zur Messe: Halle III, Langegasse, Stand 10

2217

## Drahtzäune Drahtgeflechte

Stacheldrähte, Bindedrähte  
Stahldrahtmatratzen  
Zug- und Sprungfedern  
Eisenbetten und Kinderbetten  
empfiehlt in jeder Ausführung

Ostdeutsche  
Drahtwarenfabriken

76 **Malk & Huth**  
Insterburg, Ziegelstraße 11  
Fernruf 511      Fernruf 511

Gegründet  
1830

## H. Lange jun.

Gegründet  
1830

Ostdeutsche Flachglas-Großhandels-gesellschaft  
Frankfurt a. O. + Stettin + Allenstein Ostpr. + Bromberg

Fenster-  
Bilder-  
Garten-  
Riefen-  
Matt-  
Mousselin-  
Farben-

# Glas

Kathedral-  
Klar-  
Ornament-  
Draht-  
Roh-  
Unbel.  
Spiegel-

# Glas

Münchner

Marmor

## Bilderleisten • Spiegel

Garantiert reiner Leinölfirnis Kitt + Diamante + Werkzeuge  
Hauptkontor: Frankfurt (Oder) 7, Sophienstr. 45  
1541      Zur Messe: Halle IV, Stand 221

## Linoleum

für Boden-, Wand- und  
Tischbelage

1982

in durchgemustert Inlaid,  
Uni Walton (einfarbig)  
und Druckware liefern

## Stegmüller & Söhne Stuttgart

Telegramme: Stegmüllersöhne  
ABC-Code 5th Edit, Lieber's Code

# A. Siebelist, Heidersbach b. Suhl in Thür. Waffen, Munition und Jagdgeräte

## И. К. ОТТ, ГЕЙЗЕИШТАММ 7-10

1820

У ОФЕНБАХ НА МАЙНЕ

ФАБРИКА ЛУЧШИХ КОЖАНЫХ ИЗДЕЛИЙ

СПЕЦИАЛЬНОСТЬ: РИДИКЮЛИ, ВИЗИТНЫЕ СУМКИ, ПОРТ-  
ФЕЛИ, КОШЕЛЬКИ ДАМСК. И МУЖСК. В ЛУЧШ. ИСПОЛИ.

ВЫСЫЛКА ОБРАЗЦОВ — ПРИ УКАЗАНИИ РЕФЕРЕНЦИЙ

## Waffen, Munition und Jagdgeräte

### Albrecht Kind

Fabrik in Hunstig 2 b. Dieringhausen (Rhld.)

Filialen in

Berlin, Hamburg, Nürnberg u. Suhl



## Jagd- und Sportwaffen Munition sowie Jagdgeräte

liefern prompt ab Lager

## CARL BAUER & Co., Königsberg Pr., Alter Garten 33

Berlin SO 16 — Gewehrfabrik Suhl i. Thür. — Stettin — Breslau

Zur Ostmesse in Königsberg: Halle III, Stand 82



2291

August Dürschmidt, Marknenkirchen in Sa.  
Musikinstrumente



**Salten**

Gegr. 1862

**Auf der Königsberger Messe vertreten**  
2116



Bäckerei- und  
Konditorei-Bedarfsartikel  
**FRITZ ODEBRETT**

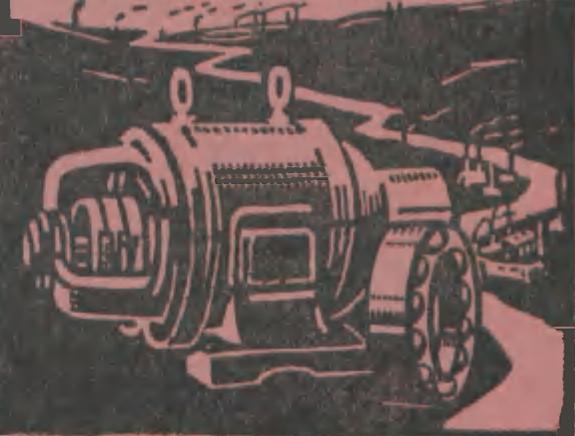
Inh.: M. ODEBRETT  
KONIGSBERG PR.  
Steindamm 160  
Fernspr. 6818

Ständiges großes Lager in allen  
**Maschinen, Geräten**  
und Utensilien für das gesamte  
**Süßigkeitsgewerbe**

2172 Auf der Ostmesse vertreten

**Sibtalwerk**

**MOTOREN**  
KUGELLAGERUNG



**Sibtalwerk**

**ELEKTRIZITÄTS-AKTIENGESELLSCHAFT**  
**HEIDENAU b. DRESDEN**

In kürzester Zeit lieferbar,  
1319 teilweise sofort ab Lager!

# Otto Schwartz

## Breslau 10, Matthiasstraße 12

Fernruf: Ring Nr. 573, 7261, 7290, 7905, 7906, 7907 — Gegründet 1885

**Stabellen, Bleche, S. M. Stahl**

Fassonelsen, Abfallbleche, Bandelsen  
Röhren, Schweiß- und Werkzeug-  
Guß-Stähle, Stahlwellen



**Ersatzteile für landwirtschaftl.  
Maschinen und Geräte**

Hufelsen, Wagen- u. Pflugbauartikel

**Sämtliche Materialien**  
für Fabrik- und Maschinenbedarf

Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben  
Nieten, Splinte, Spannschlösser usw.

**Eisen- und Drahtwaren aller Art**

Drähte, Nägel, Geflechte, Schaufeln, Spaten, Ketten  
Heu-, Dung- und Rübengabeln — Sensen usw.

**Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen**

für Maschinenbauer, Schlosser, Schmiede, Stell-  
macher, Installations- und Automob.-Rep.-Werkst.

**Präzisionswerkzeuge für Eisenbahn-  
Werkstätten u. Maschinenfabriken**

Spitalbohrer :: Reibahlen :: Schneidkluppen  
Gewindebohrer, Fräser, Lehr- und Meßwerkzeuge

**Großes Lager — Sofortige Lieferung**

# TH. SCHLEGEL, Schuhfabrik

Weißenfels a. Saale

Gute Paßformen



Prima Material

**Fabrik bester Stapelware in Rindbox und Fahlleder  
genagelt, für Mädchen, Knaben und Herren**

## Den Alleinverkauf

der bis jetzt von mir vertretenen

**Lipsia Schuhfabrik A. Müller G. m. b. H.**

Weißenfels a. Saale

hat die Firma

**Schuhhandelsgesellschaft  
des Ostens G. m. b. H.**

Königsberg, Kantstraße 6/7

für den ganzen Osten übernommen und sind gefl. Anfragen  
bezügl. Lieferung unserer Fabrikate nur an diese zu richten.

**Vertreter: K. Dornblut, Weißenfels.**